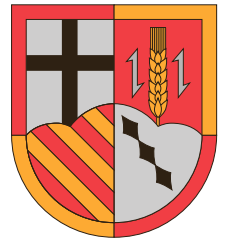


RW-DIREKT



seit 2018 gemeinsam

Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde

Rengsdorf-Waldbreitbach

Ein starkes Stück Westerwald an Aurbach und Wied



Legenden helfen!

**VG Auswahl
Rengsdorf/
Waldbreitbach**

–



Freitag, 08.05.2026, 19:00 Uhr
Fußballplatz, Jahnstraße, 56588 Waldbreitbach

Spendenzweck: VOR-TOUR der Hoffnung e.V.
Schirmherr: Pierre Fischer, Bürgermeister VG Rengsdorf-Waldbreitbach



NOTRUF UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Polizei Tel.: 110
 Feuerwehr Tel.: 112
 Rettungsdienst/Notarzt Tel.: 112
 Krankentransport Tel.: 19 222
 Polizeiinspektion
 Straßenhaus Tel.: 02634/95 20
 Giftnotruf Tel.: 06131 / 19 240
 Kinder- und Jugendtelefon
 im Landkreis Neuwied 0800/111 03 33
 (kostenlos)
 Frauennotruf Neuwied Tel.: 02631/9478906
 oder per E-Mail .neuwied@notruf-westerburg.de

Bereitschaftsdienste

(alle Angaben ohne Gewähr)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)

Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis

im Marienhaus Klinikum St. Elisabeth

Friedrich-Ebert-Str. 59, 56564 Neuwied

Montag + Dienstag Geschlossen

Mittwoch 14:00–22:00

Donnerstag Geschlossen

Freitag 16:00–22:00

Samstag 09:00–22:00

Sonntag 09:00–22:00

Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen, wie starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit oder schweren Verbrennungen, muss direkt der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.

Kinderärztliche

Bereitschaftsdienstzentrale Neuwied

am Elisabeth-Krankenhaus in Neuwied

Wochenende

und mittwochs 02631 / 821 030

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Notrufnummer: 0180 5040308
 (zu den üblichen Telefonartefen)

Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:

Fr. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 Uhr - Mo. 8.00 Uhr,

Mi. 14.00 Uhr - 18.00 Uhr. An Feiertagen 8.00 Uhr

bis zum nachfolgenden Tag 8.00 Uhr. An Feiertagen

mit Brückentagen von Do. 8.00 Uhr - Sa. 8.00 Uhr.

Weitere Informationen können Sie unter

www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Einheitliche augenärztliche Notrufnummer für

den Kreis Neuwied: 0180 5112060

Apotheken

Notdienst der Apotheken unter 0 800 002 283 3
 (vom Festnetz) und 22 833 (vom Handy)

Unter diesen Telefonnummern werden Ihnen jederzeit die nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken angesagt.

Den Notdienst können Sie auch im Internet abrufen unter:

1.) www.lak-rlp.de nach Eingabe der Postleitzahl (PLZ) Ihres Standortes werden die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt.

2.) www.apotheken.de nach Eingabe Notdienst „suchen“ und Angabe der PLZ werden die dienstbereiten Apotheken angezeigt.

Pflegestützpunkte in der VG

Rengsdorf-Waldbreitbach

In allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung

Termin nur nach telefonischer Absprache

Für die ehemalige VG Waldbreitbach

Pflegestützpunkt Asbach

Hospitalstraße 8, 53567 Asbach

Bettina Höcker, Sarah Berger Tel. 02683 – 94 77-184

Tina Kutzner Tel. 02683 – 94 77-186

Für die ehemalige VG Rengsdorf

Pflegestützpunkt Puderbach

Barentoner Straße 2, 56305 Puderbach

Achim Krokowski Tel. 02684 – 850-178

Sabine Grimm Tel. 02684 – 850-170

Sozialstation Straßenhaus Tel. 02634/42 10

Wasserversorgung - Verbandsgemeindewerke

Für den Versorgungsbereich: Anhausen, Bonefeld, Hardert, Kurtscheid, Meinborn, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüscheid, Straßenhaus und Thalhausen

während der Dienstzeit 02634/61-520

nach Dienstschluss 0171/3893635

Für den Versorgungsbereich: Datzeroth,

Niederbreitbach, Hausen, Waldbreitbach und

Roßbach Handy 0175-2021648

Für den Versorgungsbereich: Breitscheid,

Ehlscheid, Hümmerich und Melsbach

Kreiswasserwerk Neuwied (Stadtwerke)

..... 02631/850

Abwasserbeseitigung -

Verbandsgemeindewerke

Für den Versorgungsbereich: Anhausen,

Bonefeld, Ehlscheid, Hardert, Hümmerich,

Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Oberhonnefeld-Gierend,

Oberraden, Rengsdorf,

Rüscheid, Straßenhaus und Thalhausen

während der Dienstzeit 02634/61-525

nach Dienstschluss 0171/7597500

Für den Versorgungsbereich: Breitscheid,

Datzeroth, Niederbreitbach, Hausen, Waldbreit-

bach und Roßbach, Handy: 0175/2022802

Entstörungsdienste

Gasversorgung

Melsbach, Stadtwerke Neuwied ... 02631/850

Entstördienst bei Notfällen und technischen

Störungen

Erdgasversorgung

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

..... 0261/2999-55

Stromversorgung

Alle Ortsgemeinden außer Melsbach:

Stromversorgung

(kostenfreie Rufnummer)

..... 0800 / 79 62 787

Einspeisung 069 / 80 88 - 00 21

Kundenhotline

(kostenfreie Rufnummer)

..... 0800 / 47 47 488

Kabel-TV/Internet KEVAG

Telekom GmbH 0261/20162-222

Verbandsgemeindeverwaltung

Westerwaldstraße 32 - 34,

56579 Rengsdorf

oder Postfach 1141,

56576 Rengsdorf

Tel. 02634/610,

Fax. 02634/61 119

E-Mail: info@vg-rw.de

E-Mail Bürgerbüro: buergerbuero.rengsdorf@vg-rw.de

E-Mail VG-Kasse: vg-kasse@vg-rw.de

Internet: www.rengsdorf-waldbreitbach.de

Dienstzeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach

Montag bis Freitag . von 08.00 - 12.00 Uhr

Montag und Dienstag von 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 13.00 - 18.00 Uhr

Verwaltungsstelle Waldbreitbach

Neuwieder Straße 28,

56588 Waldbreitbach,

Tel.: 02634 / 61-124

E-Mail Bürgerbüro Waldbreitbach

buergerbuero.waldbreitbach@vg-rw.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag . von 08.00 - 12.00 Uhr

Montag von 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

Nebenstelle Anhausen:

Dienstag von 13.30 - 16.30 Uhr

Tel. 02634/61-428

Öffnungszeiten Tourist-Information

in Rengsdorf

Siehe Dienstzeiten der

Verbandsgemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Tourist-Information

in Waldbreitbach

Siehe Rubrik: Aktuelles vom Touristik-Verband Wiedtal e.V.

Öffnungszeiten der Bücherei in Rengsdorf

(Tel. 02634/61-118)

Montag von 08.00 - 12.00 Uhr

..... von 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr

..... von 13.00 - 16.30 Uhr

Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden

Bürgermeister Pierre Fischer

Während der regulären Dienstzeit

nach Vereinbarung 02634/61-102

Polizeibezirksbeamte

Sprechzeiten im Büro in Rengsdorf

finden derzeit nicht statt. Der Bezirks-

beamte Florian Stähler ist bei der PI

Straßenhaus erreichbar. Terminverein-

barung unter Tel.: 02634/952-250.

Sprechzeiten im Büro in Waldbreitbach,

Bezirksbeamter Florian Stähler,

NUR nach Terminvereinbarung unter

Tel. 02634/952-250

(donnerstags von 09.00 bis 17.00 Uhr/

Tel. in Waldbreitbach 02634/61-434).

Flüchtlingskoordinatorin

Georginah Nussbaumer

Sprechzeiten jeden Donnerstag von 10.30 bis

11.30 Uhr im Bürgerbüro Waldbreitbach oder

nach vorheriger Absprache,

Telefon: 02634/61-433

Schiedsgerichtsbezirke im Bereich

der Verbandsgemeinde

Rengsdorf-Waldbreitbach

Schiedsgerichtsbezirk für die Ortsgemeinden

Bonefeld, Ehlscheid, Hardert, Kurtscheid,

Melsbach und Rengsdorf:

Dr. Martin Schilling,

Im Schauinsland 33,

56579 Rengsdorf

Tel. 02634/8867

E-Mail: martin.g.schilling@web.de

Schiedsgerichtsbezirk für die Ortsgemein-

den Anhausen, Meinborn, Rüscheid,

Thalhausen, Hümmerich, Oberhonnefeld-

Gierend, Oberraden und Straßenhaus:

Martina Reupke,

Breite Straße 20,

56579 Hardert

Tel. 02634/2728

E-Mail: bemareupke@t-online.de

Schiedsgerichtsbezirk für die Ortsgemeinden

Breitscheid, Datzeroth, Hausen, Nieder-

breitbach, Roßbach und Waldbreitbach:

Rolf-Hans Coers, Roßbacher Straße 17a,

53547 Breitscheid

Tel. 02638/949444

Sicherheitsberater für Seniorinnen

und Senioren (SfS)

Joachim Noll

Mobil..... 0176 95569007

E-Mail SfS.RW@t-online.de

Ulrich Schmitz

Mobil..... 0151 53831045

E-Mail sicher-mit-uli@t-online.de

oder über die Verwaltung per E-Mail:

ordnungsamt@vg-rw.de

Gleichstellungsbeauftragte der Verbands-

gemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Heike Kurz

Telefon 02634 / 61-103

Telefax 02634 / 61-119

E-Mail gleichstellungsbeauftragte@vg-rw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Lotto-Elf spielt in Waldbreitbach:

Benefizspiel mit prominenten Fußballern

Ex-Profis spielen am 8. Mai um 19 Uhr für die „VOR-TOUR der Hoffnung“



Koblenz. Wenn am 8. Mai 2026 um 19 Uhr in Waldbreitbach der Anpfiff ertönt, geht es bei der Lotto-Elf um weit mehr als ein Fußballspiel: Die Traditionsauswahl aus früheren Profi-Kickern und bekannten Persönlichkeiten ist wieder in Rheinland-Pfalz unterwegs und spielt zugunsten sozialer Initiativen, im konkreten Fall für die „VOR-TOUR der Hoffnung“. Am Dienstag, 28. April 2026, um 16 Uhr wird im Rathaus Waldbreitbach das bevorstehende Spiel im Rahmen einer Pressekonferenz mit Teammanager Edgar Schmitt vorgestellt.

Seit 1999 sind durch die Benefizspiele der Lotto-Elf bereits mehr als 4,6 Millionen Euro für gemeinnützige Zwecke zusammengekommen.

Sportlich betreut wird die Auswahl weiterhin von Hans-Peter Briegel (FCK-Legende, Europameister, zweifacher Vize-Weltmeister). Für ihn steht der soziale Zweck im Vordergrund: „Es ist immer wieder etwas Besonderes, mit dem Fußball Menschen zu unterstützen, die Hilfe brauchen. Für die Lotto-Elf verbinden sich Sport, Gemeinschaft und Verantwortung. So zeigt dieses Projekt seit vielen Jahren, wie viel man gemeinsam bewegen kann – und wie Hilfe ankommen kann.“

Als Teammanager ist erneut Edgar Schmitt („Euro-Eddy“) dabei. Er koordiniert die Abläufe und ist zugleich Ansprechpartner für Vereine und Veranstalter, die ein

Benefizspiel mit der Lotto-Elf durchführen möchten.

Auf dem Platz stehen auch 2026 wieder viele vertraute Gesichter aus der Bundesliga und dem internationalen Fußball. Als Kapitäne führen Stephan Engels (1. FC Köln) und Dariusz Woz (VfL Bochum) das Team an. Zum Kader gehören außerdem unter anderem Erik Durm (Weltmeister von 2014), David Odonkor (WM-Dritter von 2006) sowie die beiden Europameister wie Manfred Kaltz (1980) und Thomas Helmer (1996).

Ergänzt wird die Auswahl durch weitere frühere Bundesligaspieler wie unter anderem Christof Babatz, Dirk Schuster, Matthias Scherz, Benjamin Auer, Philipp Wollscheid oder Marco Reich.

Das Konzept der Lotto-Elf ist bewusst nah an den Menschen: Gespielt wird dort, wo Unterstützung benötigt wird – und die Erlöse bleiben vor Ort.

Für 2026 sind wieder 13 Benefizspiele geplant.

Los geht es am 8. Mai in Waldbreitbach. Weitere Stationen sind unter anderem Kaiserslautern, Koblenz, Adenau und Andernach. Das letzte Spiel ist für den 24. September in Demerath vorgesehen.

Unterstützt werden 2026 Projekte wie zum Beispiel die VOR-TOUR der Hoffnung, die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP, die Heinrich-Kimmle-Stiftung, die Sophia-Kallinowsky-Stiftung, die Lebenshilfe Neustadt sowie viele weitere regionale Hilfsprojekte.

Die Spieltage sind als Familien- und Vereinsereignisse angelegt: Neben dem Match gibt es Autogramme, Fotos, Gespräche mit den Spielern und eine Tombola mit hochwertigen Preisen. Außerdem wird jedes Mal ein Schnuppertraining angeboten sowie ein Cheerleader-Kurs für Mädchen.

So entsteht eine Veranstaltung, die Sport und soziales Engagement sichtbar verbindet – ganz im Dienst der guten Sache.



Der Pflegestützpunkt Puderbach

bietet jeden 1. Donnerstag im Monat eine Sprechstunde von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf an.

Eine Terminabsprache ist notwendig.

Rufen Sie daher vorab bitte an: 02684 / 850 178.

Der Pflegestützpunkt Asbach

bietet jeden 1. Dienstag im Monat eine Sprechstunde von 10:00 – 12:00 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung Waldbreitbach an.

Eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02683 / 94 77 184 ist notwendig.

Rechtliche Hinweise zu Bildern



Im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach (RW-DIREKT) werden durch die Ortsgemeinden, Vereine, Verbände und Kirchengemeinden etc. eingereichte Bilder veröffentlicht.

Mit dem Erhalt dieser Bilder/Fotos gehen wir davon aus, dass diese in unserem RW-DIREKT als Print- und Onlinepublikation veröffentlicht werden sollen. Für den Inhalt übernehmen wir keine Gewähr.

Wir gehen davon aus, dass vom Einsender vorab alle Rechte Dritter (Urheber-, Persönlichkeits- und Nutzungsrechte) abgeklärt wurden. Der Name des/r Fotografen/in sollte daher mit angegeben werden.

Weiterhin setzen wir voraus, dass das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung vorliegt. Insbesondere bei Minderjährigen ist die Zustimmung der Erziehungsberechtigten zwingend erforderlich. Diese Zustimmung muss bei Einsendung der Bilder schriftlich bestätigt werden.

Wir bitten um Verständnis, dass Abbildungen mit Kindern und Jugendlichen ansonsten nicht veröffentlicht werden.

Manuskripteinsender aufgepasst!

Wir nehmen Artikel (Vereinsnachrichten) für den redaktionellen Teil des Amtsblattes RW-DIREKT **auch online** entgegen.

Dafür stellt die LINUS WITTICH Medien KG eine Online-Plattform

(<https://cmsweb.wittich.de/>)

zur Verfügung, in der Sie bequem ihre Texte einstellen und Fotos dazu hochladen können.

Auf der Seite registrieren Sie sich einmalig, werden freigeschaltet und können loslegen.

Bei Fragen finden sie dort auch eine Anleitung zur Verwendung des Systems.

Gerne helfen wir Ihnen weiter.

Ihr Redaktionsteam

Sabine Blasius 02634 / 61-123 und

Veronika Steinebach 02634 / 61-122

Ein Angebot für ältere Menschen im Landkreis Neuwied

Gemeindegewesther ^{plus} – für ein gutes und gesundes Leben im Alter



Sie leben zu Hause, möchten aber Unterstützung im Alltag, Anregungen für ein aktiveres Leben, mehr soziale Kontakte oder suchen einfach jemanden, der ein offenes Ohr und Zeit für Sie mitbringt? Die Fachkräfte Gemeindegewesther ^{plus} beraten Seniorinnen und Senioren ohne Pflegegrad kostenlos und vertraulich. Die Beratung findet telefonisch oder bei einem Hausbesuch statt. Die Fachkräfte finden passende Angebote und Unterstützung, damit Sie möglichst lange und selbstbestimmt in Ihrer gewohnten Umgebung leben können.



Kontakt Fachkräfte Gemeindegewestherplus:

Birgit Boos

02631-803499

Tobias Schneider

02631-803445

Melanie Wionzek

02631-803518

(vlnr: Melanie Wionzek, Tobias Schneider, Birgit Boos)

E-Mail: gemeindegewestherplus@kreis-neuwied.de

Vollblut-Helden
Blut spenden.
Leben retten.

Dienstag
28.
April

**Waldbreitbach
Deutschherren-Schule**
In der Au 37
16:00 – 19:30 Uhr
Online Termin buchen.

Weitere Informationen und Spendemöglichkeiten:
Kostenlose Hotline **0800 11 949 11**
oder www.blutspende.jetzt

Deutsches Rotes Kreuz
Blutspendedienst West

WIR SUCHEN DICH:



**Duales Studium Bauingenieurwesen
Fachrichtung Baumanagement, Konstruktion,
Infrastruktur (BKI)**

STARTE ZUM WINTERSEMESTER 2026/2027 DEIN DUALES STUDIUM IN KOOPERATION MIT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE MITTELHESSEN UND STUDIUMPLUS AM CAMPUS LIMBURG MIT SCHWERPUNKT ÖFFENTLICHES BAUEN!

DAS ERWARTET DICH:

- KOMBINATION AUS STUDIUM & PRAXIS IN DER VERWALTUNG
- MITARBEIT AN ECHTEN BAUPROJEKTEN
- SPEZIALISIERUNG IM ÖFFENTLICHEN BAUWESEN
- VERGÜTUNG: CA. 1.550 € MONATLICH
- ABSCHLUSS: BACHELOR OF ENGINEERING
- START: 01.08.2026

Jetzt bewerben!



www.rengsdorf-waldbreitbach.de



ausbildung@vg-rw.de

Zeitungszusteller (m/w/d) gesucht

Im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unseres Amtsblattes in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach sucht der Linus Wittich Verlag zuverlässige Zusteller.

Bewerben können Sie sich

- telefonisch 02624 911 222
- per WhatsApp 0171 6474125
- per E-Mail vertrieb@wittich-hoehr.de
- oder per E-Mail direkt@vg-rw.de
- auf der Homepage
Zusteller.wittich-hoehr.de

WANDERTREFF NIEDERRADEN



1. MAI 2026
AB 10 UHR

AM DORFGEMEINSCHAFTSHAUS



KAFFEE & KUCHEN

LECKERES VOM GRILL

KÜHLE GETRÄNKE

Dorfgemeinschaft
Niederraden

55 Jahre

Katholische KITA Kunterbunt Kurtscheid/Ehlscheid

EINLADUNG zum KiTa-Fest

Ritter & Burgfräulein

SAMSTAG | MAI | 2026
09

– Beginn 10.00 Uhr mit Familiengottesdienst –

Im Anschluss feiern wir auf dem KiTa-Gelände bis ca. 14 Uhr

Freut euch auf:

- Spiele & Aktionen rund um Ritter und Burgfräulein
- Theateraufführung der KiTa-Kinder
- Kaffee & Kuchen
- Essen & Getränke

Wir laden herzlich alle Familien,
Großeltern, Freunde und
Interessierte ein!

FÖRDERVEREIN

der Katholischen KITA Kunterbunt Kurtscheid/Ehlscheid

Kirche: Pfarrkirche Hl. Schutzengel, Hochstraße 5, Kurtscheid • KiTa: Hochstraße 3, Kurtscheid

Bürger fahren Bürger



in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Ehrenamtliche Fahrer/innen fahren Sie zu ...

Apotheken—Ärzten—Physio—Einkäufen—Besuchen und vieles mehr
Sie werden zu Hause abgeholt und wieder zurück gefahren.

Für Bürger/innen aus dem Rengsdorfer Land/Kirchspiel Anhausen

Anmeldung der Fahrten

montags in der Zeit von 14:00—15:30 Uhr

Fahrdienst

Dienstag/Mittwoch/Donnerstag von 08:00—16:00 Uhr

Für Bürger/innen aus dem Wiedtal

Anmeldung der Fahrten

montags in der Zeit von 10:00—11:30 Uhr

Fahrdienst

Dienstag/Donnerstag von 08:00—16:00 Uhr

Nehmen Sie das kostenlose Angebot an
und melden sich unter 02634 / 61—600

01.05. | **BREAKING NEWS** | Hardert

*** OLDTIMER- UND TRAKTORTREFFEN ***

MAIFEST HARDERT

Alle Oldtimer & Traktoren sind willkommen



Auch dieses Jahr gibt es in Hardert am 01.Mai wieder ein Oldtimertreffen an der Grillhütte in Hardert. Begutachtet alle Art an Oldtimern und Traktoren. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Es gibt Spießbraten aus dem Smoker, leckeres vom Grill, Eintopf, Kaffee und Kuchen

Grillhütte Hardert

FEIER MIT UNS DEN 01. MAI

AUS DER VERWALTUNG/ ORTSGEMEINDE

VG RENGSDORF- WALDBREITBACH



■ Amtliche Bekanntmachungen online

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach und der Ortsgemeinden finden Sie auf der Homepage unter:

www.rengsdorf-waldbreitbach.de/aktuelles-mitteilungen/amtliche-bekanntmachungen/

Zusätzlich werden Sie noch in schriftlicher Form im Amtsblatt veröffentlicht.

■ Taschengeldbörsen

In den Ortsgemeinden

Anhausen

Breitscheid

Datzeroth

Hausen/Wied

Meinborn

Niederbreitbach

Oberhonnefeld-Gierend

Oberraden

Rengsdorf

Roßbach

Rüscheld

Straßenhaus

Thalhausen

Waldbreitbach

Die Taschengeldbörse vermittelt zwischen Jugendlichen (ab 13 bis 18 Jahre), die gerne ihr Taschengeld aufbessern möchten und Senioren/innen, die sich gelegentlich Hilfe bei kleinen und einfachen Arbeiten wünschen.

Kontakt richten an:

Frau Veronika Steinebach - Tel. 02634-61-122

oder unter veronika.steinebach@vg-rw.de

Weitere Ortsgemeinden bieten ebenfalls eine Taschengeldbörse an Ehlscheid

Kontakt richten an:

Gemeindeverwaltung Ehlscheid unter 02634/2207

oder per E-Mail an tourist@ehlscheid.de

Kurtscheid

Kontakt richten an:

Veronika Steinebach, Tel. 02634/61-122

oder unter veronika.steinebach@vg-rw.de

Für Rückfragen in Kurtscheid können Sie sich auch gerne an Frau Mechthild Müller Tel. 02634/2922 oder mecmueller@yahoo.de wenden.

Die Ortsgemeinden würden sich freuen, wenn viele Kontakte zustande kommen.

■ Bekanntmachung

Am Montag, dem 27.04.2026 findet um 17:00 Uhr eine nichtöffentliche Sitzung des Kindertagesstättenausschusses des Zweckverbandes Kirchspiel Anhausen im Dorfgemeinschaftshaus Anhausen, Auf dem Löh 10, 56584 Anhausen, statt.

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

- Berichte der Kita-Leitungen
 - Kita Anhausen
 - Kita Rüscheld
- Sachstand Übergangslösung/Anbau Kita Rüscheld
- Gestattungsvertrag für Standort B, Kita Rüscheld
- Verschiedenes

Mitglieder des Zweckverbandes, die dem Ausschuss nicht angehören, können gem. § 46 Abs. 4 GemO auch an der nichtöffentlichen Sitzung als Zuhörer teilnehmen. Dies gilt ebenfalls für stellvertretende Ausschussmitglieder, sofern sie das gewählte Mitglied nicht in der o.a. Sitzung vertreten.

Rengsdorf, 16.04.2026

Pierre Fischer

Bürgermeister

■ Bekanntmachung

Am Donnerstag, 07.05.2026, findet um **19.00 Uhr im Neuerburg-Saal der Verwaltungsstelle, Neuwieder Straße 28, 56588 Waldbreitbach** eine Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Auftragsvergabe Ing.-Leistung Machbarkeitsstudie Ultrafiltrationsanlage Pumpwerk Aubachtal; Beratung und Vorratsbeschlussfassung
- Auftragsvergabe Ing.-Leistung Machbarkeitsstudie Neuordnung Wasserversorgungseinrichtungen Versorgungsbereich Waldbreitbach; Beratung und Vorratsbeschlussfassung
- Informationen zur Ertüchtigung der Kläranlage Jahrsbachtal, Straßenhaus
- Informationen über die Möglichkeit der Schaffung einer weiteren Redundanz für die Wasserversorgung
- Sachstandsbericht Sanierung Wiedtalbad
- Informationen/Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- Abschluss einer Vereinbarung zwischen den Verbandsgemeindewerken und der Ortsgemeinde Straßenhaus
- Informationen/Verschiedenes

Öffentlicher Teil

- Mitteilung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse Mitglieder des Verbandsgemeinderates, die nicht Mitglied des Werkausschusses sind, können gem. § 46 Abs. 4 Gemeindeordnung an der Sitzung als Zuhörer teilnehmen.

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Pierre Fischer

Bürgermeister

■ Öffentlicher Teil der Niederschrift über die 8. Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach am 26.02.2026

2. Satzung zur Änderung der Entgeltsatzung Wasserversorgung; Beratung und Beschlussfassung

a) Sachverhalt:

Die Entgeltsatzung Wasserversorgung i. V. mit der 1. Satzung zur Änderung der Entgeltsatzung Wasserversorgung der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach sieht in § 12 folgende Regelung vor.

Erhebung wiederkehrender Beiträge

- (1) Der wiederkehrende Beitrag wird für die Möglichkeit des Bezuges von Trink-, Brauch- und Betriebswasser erhoben.
- (2) Der Beitragssatz ist im gesamten Gebiet des Einrichtungsträgers einheitlich.
- (3) Von den entgeltfähigen Kosten (§11) werden 30 v. H als wiederkehrender Beitrag erhoben.
- (4) Die Bestimmungen des § 3 Abs 1 und 2 und der §§ 5 und 9 finden entsprechende Anwendung.
- (5) Soweit nach § 2 einmalige Beiträge erhoben wurden, werden diese mit dem betriebsgewöhnlichen, durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst.

§ 12 Abs. 3 soll wie folgt geändert werden:

- (3) Von den entgeltfähigen Kosten (§ 11) werden 35 v.H. als wiederkehrender Beitrag erhoben.

Die Kosten der Wasserversorgung sind zu 70 – 80 % fixe (feste) Kosten. Um diesem Umstand stärker zu berücksichtigen, sollen zukünftig 35% der laufenden Entgelte über wiederkehrende Beiträge finanziert werden. Der Wert entspricht der Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung, der die wiederkehrenden Beiträge für die Schmutzwasserbeseitigung ebenfalls mit 35 % festsetzt. Zusätzlich entsteht hierdurch eine stabilere Kalkulationsgrundlage im Vergleich zu verbrauchsabhängigen Gebühren.

Beschluss:

Verwaltung und Werkleitung empfehlen der Änderung des § 12 Abs. 3 der Entgeltsatzung Wasserversorgung (die Zahl 30 wird durch die Zahl 35 ersetzt) in der vorgeschlagenen Form zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen
Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

2. Neufestsetzung der laufenden Entgelte Wasserwerk und Abwasserbeseitigungseinrichtung sowie dem laufenden Kostenanteil für die Straßenoberflächenentwässerung ab dem 01.01.2026; Beratung und Beschlussfassung

a) Sachverhalt:

Mit der bilanziellen Zusammenführung der beiden Wasserwerke und Abwasserbeseitigungseinrichtungen (ehem. VGW Rengsdorf und VGW Waldbreitbach) zum 01.01.2023 wurden auch die laufenden Entgelte vereinheitlicht.

Nach nunmehr 3 Jahren ist eine Entgeltanpassung erforderlich, da in den Wirtschaftsplänen 2026 für die Betriebszweige Wasserwerk ein Verlust von 388.000,00 € und für die Abwasserbeseitigungseinrichtung ein Verlust von 260.000,00 € ausgewiesen wird.

Im Anhang sind Variantenbetrachtungen beigefügt, aus der sich die jeweilige Entgelthöhe, die Auswirkungen auf das Jahresergebnis, der Liquiditätsüberschuss, die Mehrerträge für die Werke sowie die Mehrbelastungen für den „Musterhaushalt“ ergeben.

Wasserwerk:

Hier wurden 6 Varianten gegenübergestellt.

Die Varianten 1 – 3 beinhalten, unter Beibehaltung des Anteils der laufenden Kosten der über wiederkehrende Beiträge zu decken ist (30 % lt. aktueller Satzung), eine Berechnung ohne Eigenkapitalverzinsung, mit 50% und 100 % Eigenkapitalverzinsung.

Die Varianten 4 – 6 beinhalten, unter Abänderung des Anteils der laufenden Kosten der über wiederkehrende Beiträge zu decken ist (35 % bei Änderung der Satzung), ebenfalls eine Berechnung ohne Eigenkapitalverzinsung, mit 50 % und 100 % Eigenkapitalverzinsung. Verwaltung und Werkleitung schlagen Variante 5 vor.

Danach würde der wiederkehrende Beitrag pro qm um 0,03 € erhöht und auf 0,14 €

und die Mengengebühr pro cbm Verbrauch um 0,26 € auf 2,63 € festgesetzt.

Durch diese Variante würden sich folgende Ergebnisse aufzeigen.

Mehrerträge/Jahr insgesamt:	rd. 549.000,00 €
Jahresergebnis nach Anpassung	rd. 161.000,00 € Gewinn
Liquiditätsüberschuss	rd. 552.000,00 €
Mehrbelastung für den „Musterhaushalt“	72,65 € brutto/Jahr
Entgelt bisher:	478,61 €; neu 551,26 € /brutto/Jahr

Abwasserbeseitigungseinrichtung:

a) Laufende Entgelte Grundstückseigentümer

Hier wurden 4 Varianten gegenübergestellt.

Die Varianten 1 wurde ohne, die Variante 3 mit 100 % Eigenkapitalverzinsung berechnet.

Die Variante 2 wurde mit einem Mittelwert (Durchschnitt) der Varianten 1 und 3 berechnet.

Die Variante 4 sieht bei den Wiederkehrenden Beiträgen Niederschlagswasser und Schmutzwasser gleiche Entgelte wie die Variante 2 vor, bei der Mengengebühr Schmutzwasser wurde dort das gleiche Entgelt wie bei der Variante 1 berechnet.

Verwaltung und Werkleitung schlagen hier die Variante 4 vor.

Danach würde der wiederkehrende Beitrag für die Niederschlagswasserbeseitigung pro qm um 0,04 € erhöht und auf 0,47 €, der wiederkehrende Beitrag für die Schmutzwasserbeseitigung würde

bei 0,11 € pro qm verbleiben und die Mengengebühr Schmutzwasser um 0,27 € auf 2,38 € steigen.

Die Mehrbelastung für den Musterhaushalt würde 45,22 € betragen. Entgelt bisher: 501,76 €; neu 546,98 €/Jahr

b) Laufender Kostenanteil für die Straßenoberflächenentwässerung Ferner würde der laufende Kostenanteil für die Straßenoberflächenentwässerung der Gemeindestraßen um 0,06 €/qm Straßenfläche steigen und auf 0,68 € festgesetzt.

Durch diese Variante (4) einschließlich der Straßenoberflächenentwässerung würden sich folgende Ergebnisse aufzeigen:

Mehrerträge/Jahr insgesamt	rd. 480.000,00 €
Jahresergebnis nach Anpassung	rd. 220.000,00 € Gewinn
Liquiditätsüberschuss	rd. 808.000,00 €
Mehrbelastung für den „Musterhaushalt“	45,22 €
Entgelt bisher:	501,76 €; neu 546,98 €

Beschluss:

Verwaltung und Werkleitung schlagen vor die laufenden Entgelte ab dem 01.01.2026 wie folgt festzusetzen:

Entgelte für das Wasserwerk:

Wiederkehrender Beitrag Wasser/qm von bisher 0,11 € auf neu 0,14 €, Benutzungsgebühr Wasser/ cbm von bisher 2,37 € auf neu 2,63 €.

Entgelte für die Abwasserbeseitigungseinrichtung:

Wiederkehrender Beitrag Niederschlagswasser/qm von bisher 0,43 € auf neu 0,47 €,

Wiederkehrender Beitrag für das Schmutzwasser /qm von bisher 0,11 € unverändert,

Mengengebühr Schmutzwasser/cbm von bisher 2,11 € auf neu 2,38 €.

Laufender Kostenanteil für die Straßenoberflächenentwässerung der Gemeindestraße/qm von bisher 0,62 € auf neu 0,68 €.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen
Ja-Stimmen: 13; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 1

3. Auftragsvergabe Lieferung und Auswechslung von Wassermeßeinrichtungen 2026; Beratung und Beschlussfassung

a) Sachverhalt:

Zukünftig sollen zur Wasserbezugs mengenfeststellung Ultraschallwasserzähler mit NB-IoT Funkdatenübertragung per integrierter eSIM-Karte eingesetzt werden. Diese Art der Wasserzähler und die NB-IoT Funkübertragung wurde in der letzten Werkausschuss-sitzung bereits vorgestellt, sie ermöglicht die softwaregestützte, tägliche Auslesung der Daten. Diese erfolgt i.d.R. ohne die Messeinrichtung aufsuchen zu müssen. Mit der Umstellung auf diese Wasserzähler soll in der Wechselperiode 2026 begonnen und sukzessive über die nächsten 6 Jahre umgesetzt werden.

Allgemeine Daten, Begründung:

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben.

13 Firmen haben mittels registrierten Downloads auf der Vergabeplattform die Vergabeunterlagen angefordert und wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Ablauf der Angebotsfrist lagen der Verhandlungsleitung im Öffnungstermin am 21.01.2026, 10:20 Uhr 2 Angebote in elektronischer Form vor.

Alle Angebote wurden rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft. Ein Angebot musste ausgeschlossen werden, da die technischen Mindestanforderungen nicht erfüllt werden.

Die Mitteilungen über die Nichtberücksichtigung nach § 4 der „Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen“ an den unterlegenen Bieter wurde am 27.01.2026 versendet. Mit diesem Datum beginnt eine 7-tägige Wartefrist, innerhalb derer die unterlegenen Bieter Rechtsmittel gegen die Wertungsentscheidung einlegen können.

Der Bieter hat den Ausschluss seines Angebotes mit Schreiben vom 28.01.2026 beanstandet. Der Beanstandung konnte nicht stattgegeben werden. Dies wurde dem Bieter am 09.02.2026 mitgeteilt.

Mit Schreiben vom 10.02.2026 teilt der Bieter mit, auf eine Nachprüfung durch die Vergabeprüfstelle -Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau-, zu verzichten.

Die Bindefrist endet am 10.03.2026.

Das zur Bezuschlagung vorgeschlagene Angebot erfüllt die Voraussetzungen zur Angebotsannahme.

Ergebnis der Angebotsauswertung:

- Die Firma Biesenthal Wasserzähler GmbH, Weißenthurm, hat das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt.
- Die Bieterreignung kann durch die vorgelegten Unterlagen unterstellt werden.
- Die Prüfung der Angebotspreise ergibt keine Hinweise auf Unangemessenheiten in der Preiskalkulation.

Preisspiegel (brutto, incl. 19% MwSt.):

Austausch Wasserzähler in der VG Rengsdorf-Waldbreitbach - Lieferung und Auswechslung Funkwasserzähler 2026				
Rang	Bieter	Gesamtsumme	% (Basis Mindestb.)	% (Basis Prognose)
01	Biesenthal GmbH Wasserzählerfabrik, 56575 Weißenthurm	225.189,41 €	(100,00%)	(95,30%)
	Kosteprognose AG	236.289,99 €	(104,93%)	(100,00%)

Beschluss:

Verwaltung und Werkleitung empfehlen, den Auftrag zur Lieferung und Auswechslung von Wassermesseinrichtungen 2026 an die Firma Biesenthal GmbH Wasserzählerfabrik, 56575 Weißenhuthum gemäß Angebot vom 06.01.2026 zu einem Gesamtbetrag von 225.189,41 € (brutto, incl. 19% MwSt.) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

4. Auftragsvergabe Rahmenvertrag Lieferung von Material für die Wasserversorgung 2026; Beratung und Beschlussfassung

a) Sachverhalt:

Der bisherige Rahmenvertrag zur Lieferung von Material für die Wasserversorgung 2025 läuft zum 17.03.2026 aus. Daher bestand das Erfordernis, den Rahmenvertrag erneut auszuschreiben. Um eine längere Laufzeit zu erzielen und eine wiederkehrende jährliche Notwendigkeit der Neuausschreibung einzusparen, wurde eine Preisleitklausel mit einer festen Steigerung von 4% (durchschnittliche Preissteigerung der vergangenen Jahre rd. 5%) ab dem zweiten Jahr und jährlich für die mögliche weitere Verlängerungsoption mit folgenden Vertragsbedingungen in den Vergabeunterlagen festgesetzt:

Ausführungsfristen

Beginn der Leistungserbringung: 18.03.2026

Ende der Leistungserbringung: 17.03.2027

Verlängerungsoption: 2 x 1 Jahr

Dieser Vertrag verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn nicht drei Monate vor Ablauf der Vertragszeit eine Partei erklärt, dass sie den Vertrag nicht fortsetzen will.

Die maximale Gesamtlaufzeit beträgt 3 Jahre.

Allgemeine Daten, Begründung

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben.

9 Firmen haben mittels registrierten Downloads auf der Vergabeplattform die Vergabeunterlagen angefordert und wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Zum Ablauf der Angebotsfrist lagen der Verhandlungsleitung im Öffnungstermin am 21.01.2026, 10:00 Uhr 2 Angebote in elektronischer Form vor.

Die Bindefrist endet am 09.03.2026.

Verfahrensstand

Die Mitteilungen über die Nichtberücksichtigung nach § 4 der „Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen“ an die unterlegenen Bieter wurden am 23.01.2026 versendet.

Mit diesem Datum beginnt eine 7-tägige Wartefrist, innerhalb derer die unterlegenen Bieter Rechtsmittel gegen die Wertungsentscheidung einlegen können.

Der Auftrag kann ab dem 31.01.2026 erteilt werden.

Alle Angebote wurden rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft.

Der Auftraggeber hat die Planung und Massenermittlung erneut überprüft. Hierbei wurden keine Fehler oder zu erwartenden Mengenänderungen im Rahmen der Ausführung festgestellt.

Das zur Bezuschlagung vorgeschlagene Angebot erfüllt die Voraussetzungen zur Angebotsannahme.

Ergebnis der Angebotsauswertung:

Die Firma HTI-Hortmann KG, Wilnsdorf, hat das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt.

Die Bieterreignung kann durch die vorgelegten Unterlagen unterstellt werden.

Die Prüfung der Angebotspreise ergibt keine Hinweise auf Unangemessenheiten in der Preiskalkulation.

Die vergaberechtlichen Voraussetzungen zur Vergabe der Leistungen liegen vor.

Rang	Bieter	Gesamtsumme	% (Basis Mindestb.)	% (Basis Prognose)
	Kostenprognose AG	126.959,56 €	(96,50%)	(100,00%)
01	HTI-Hortmann KG, 57234 Wilnsdorf	131.424,73 €	(100,00%)	(103,52%)
02		142.125,62 €	(108,14%)	(111,95%)

Beschluss:

Verwaltung und Werkleitung empfehlen, den Auftrag zur Lieferung von Material für die Wasserversorgung 2026 an die Firma HTI Hortmann KG, Elkersberg 11, 57234 Wilnsdorf gemäß Angebot vom 20.01.2026 zu einem Gesamtbetrag von 131.424,73 € (brutto, incl. 19% MwSt.) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

5. Auftragsvergabe Verbindungsleitungen Hochbehälter Dernbacher-Kopf, VG Puderbach, zum Hochbehälter Rüscheid und zum Pumpwerk Aubachtal; Los 01 Tief- und Rohrleitungsbauarbeiten, Beratung und Beschlussfassung

a) Sachverhalt:

Zur Sicherstellung der Wasserversorgung bei Spitzenbedarf und zur Deckung des Bedarfs zukünftiger Siedlungsentwicklung wird zukünftig, wie vertraglich vereinbart, gemeinsam mit den Verbandsgemeindewerken Puderbach zusätzlich zur Eigengewinnung Trinkwasser vom Zweckverband „Wasserversorgung Kreis Altenkirchen (WKA) durch Anbindung an deren Wasserversorgungsanlagen bezogen werden (Puderbach 600 m³/d, Rengsdorf-Waldbreitbach 200 m³/d). Mit Beschluss vom 29.04.2025 wurde der Planungsauftrag zum Bau einer Verbindungsleitung zwischen den Wasserversorgungsanlagen der VG-Werke Puderbach und der Anlagen der VG-Werke Rengsdorf-Waldbreitbach als Vorratsbeschluss zur Vergabe der Ingenieurleistungen der Lph. 1-9 an den mindestfordernden Bieter vergeben. Das Ingenieurbüro Heinemann GmbH, Beratende Ingenieure, aus Altenkirchen wurde nach Abschluss des Vergabeverfahrens, als mindestforderndes Ingenieurbüro mit der Durchführung der Leistungen beauftragt.

Nach erfolgter Planung wurde das Los 01 Tief und Rohrleitungsbauarbeiten für die Titel 1 Allgemeines, Titel 2 Verbindungsleitung vom HB Dernbacher-Kopf zum HB Rüscheid und Titel 3 Verbindungsleitung vom HB Rüscheid zum PW Aubachtal öffentlich ausgeschrieben.

Das Vergabeverfahren wurde durch die Vergabeberatungsstelle GmbH in Montabaur durchgeführt.

Für die Maßnahme wurde ein Förderantrag gestellt. Der Förderbescheid bzw. der Bescheid zur Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns steht noch aus.

Allgemeine Daten, Begründung:

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben.

26 Firmen haben mittels registrierten Downloads auf der Vergabeplattform die Vergabeunterlagen angefordert und wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Ablauf der Angebotsfrist lagen der Verhandlungsleitung im Eröffnungstermin am 20.01.2026, 10:00 Uhr 10 Angebote in elektronischer Form vor.

Die Bindefrist endet am 10.03.2026.

Verfahrensstand:

Alle Angebote wurden nach VOB/A rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft.

Anlässlich der hohen Differenz zwischen Kostenprognose und tatsächlichen Bieterangeboten hat das ausschreibende Ingenieurbüro die Planung und Massenermittlung erneut überprüft. Hierbei wurden keine Fehler oder zu erwartenden Mengenänderungen im Rahmen der Ausführung festgestellt.

Die vergaberechtlichen Voraussetzungen zur Vergabe der Leistungen liegen vor.

Das zur Bezuschlagung vorgeschlagene Angebot erfüllt die Voraussetzungen zur Angebotsannahme.

Ergebnis der Angebotsauswertung:

- Die Firma Albert Fuß GmbH, Kleinmaiseid, hat das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt.
- Die Bieterreignung kann durch die vorgelegten Unterlagen unterstellt werden.
- Die Prüfung der Angebotspreise ergibt keine Hinweise auf Unangemessenheiten in der Preiskalkulation.

Preisspiegel (brutto, incl. 19% MwSt.):

	Bieter	Gesamtsumme	% (Basis Mindestb.)	% (Basis Prognose)
01	Albert Fuß GmbH, Kleinmaiseid	890.344,30 €	(100,00%)	(77,43%)
02		898.384,95 €	(100,90%)	(78,13%)
03		903.841,24 €	(101,52%)	(78,61%)
04		918.888,13 €	(103,21%)	(79,92%)
05		938.985,71 €	(105,46%)	(81,66%)
06		958.809,33 €	(107,67%)	(83,37%)
07		1.020.806,16 €	(114,65%)	(88,78%)
08		1.115.563,46 €	(125,25%)	(96,99%)
	Kostenprognose BI Heinemann	1.149.822,03 €	(129,14%)	(100,00%)
09		1.154.209,63 €	(129,64%)	(100,38%)
10		1.169.231,82 €	(131,32%)	(101,69%)
11		1.257.518,84 €	(141,24%)	(109,37%)

*Gleicher Bieter bei Rang 02 und 03; Rang 02 mit Wertung Nebenangebot

Der Gesamtbetrag teilt sich für die einzelnen Kostenstellen wie folgt auf:

- Titel 2 HB Dernbacher-Kopf - HB Rüscheid: 382.754,49 € (brutto, incl. 19% MwSt.)
- Titel 3 HB Rüscheid - TPW Aubachtal: 507.589,81 € (brutto, incl. 19% MwSt.)
- Titel 1 (Allgemeines) wurde anteilig auf die beiden anderen Titel verteilt.

Beschluss:

Verwaltung und Werkleitung empfehlen, den Auftrag Verbindungsleitungen Hochbehälter Dernbacher-Kopf, VG Puderbach, zum Hochbehälter Rüscheid und zum Pumpwerk Aubachtal; Los 01 Tief und Rohrleitungsbauarbeiten an die Firma Albert Fuß GmbH, Larsheck 35 + 37, 56271 Kleinmaiseid gemäß Angebot vom 19.01.2026 zu einem Gesamtbetrag von 890.344,30 € (brutto, incl. 19% MwSt.) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

6. Auftragsvergabe Verbindungsleitungen Hochbehälter Dernbacher-Kopf, VG Puderbach, zum Hochbehälter Rüscheid und zum Pumpwerk Aubachtal; Los 02 Technische Ausrüstung, Los 03 Fernwirktechnik, Beratung und Vorratsbeschlussfassung

a) Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 29.04.2025 wurde der Planungsauftrag zum Bau einer Verbindungsleitung zwischen den Wasserversorgungsanlagen der VG-Werke Puderbach und der Anlagen der VG-Werke Rengsdorf-Waldbreitbach als Vorratsbeschluss zur Vergabe der Ingenieurleistungen der Lph. 1-9 an den mindestfordernden Bieter vergeben. Das Ingenieurbüro Heinemann GmbH, Beratende Ingenieure, aus Altenkirchen wurde nach Abschluss des Vergabeverfahrens, als mindestforderndes Ingenieurbüro mit der Durchführung der Leistungen beauftragt.

Nach erfolgter Planung wurde das Los 01 Tief und Rohrleitungsbauarbeiten für die Titel 1 Allgemeines, Titel 2 Verbindungsleitung vom HB Dernbacher-Kopf zum HB Rüscheid und Titel 3 Verbindungsleitung vom HB Rüscheid zum PW Aubachtal öffentlich ausgeschrieben.

Aktuell werden die Leistungsverzeichnisse der Vergabeverfahren der Lose 02 Technische Ausrüstung und 03 Fernwirktechnik vorbereitet und anschließend sobald als möglich submitted. Da die Umsetzung für die gesamte Baumaßnahme, einschließlich des zu führenden Verwendungsnachweises, bis November 2027 abzuschließen ist, ist eine schnellstmögliche Abarbeitung notwendig. Daher sollen die notwendigen Beschlüsse zur Vergabe dieser beiden Lose 02 und 03 schon jetzt als Vorratsbeschlüsse eingeholt werden.

Die Kostenschätzungen des IB Heinemann, Altenkirchen, für die Lose belaufen sich auf:

Los 02 Technische Ausrüstung 54.629,00 € netto

Los 03 Fernwirktechnik 50.460,00 € netto

Beschluss:

Um zeitliche Verzögerungen in der Umsetzung zu vermeiden, empfehlen Verwaltung und Werkleitung, den Auftrag Los 02 Technische Ausrüstung und den Auftrag Los 03 Fernwirktechnik zum Bau der Verbindungsleitungen Hochbehälter Dernbacher-Kopf, VG Puderbach, zum Hochbehälter Rüscheid und zum Pumpwerk Aubachtal, an den nach Prüfung und Wertung jeweils für Los 02 und Los 03 mindestfordernden Bieter als Vorratsbeschluss zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

7. Auftragsvergabe Kampfmittel detektion Verbindungsleitung HB Dernbacher-Kopf bis Hochbehälter Rüscheid; Beratung und Beschlussfassung

a) Sachverhalt:

Im Zuge der Planung der Verbindungsleitung zwischen dem Hochbehälter Dernbacher-Kopf der VG-Werke Puderbach und dem Hochbehälter Rüscheid der VG-Werke Rengsdorf-Waldbreitbach wurde eine Kampfmittelvorerkundung an die Fa. Uxopro, Berlin, beauftragt. Die Luftbild- und Kriegstagebuchauswertung etc. hat im Trassenbereich zwischen den beiden Hochbehältern zwei Verdachtsfälle aufgezeigt. Um eine Kampfmittelbelastung des Trassenbereiches ausschließen zu können, muss im Vorgriff auf die Bauarbeiten eine Detektion des Baufeldes erfolgen.

Hierzu wurden im Rahmen einer Preisanfrage vier Bieter zur Abgabe eines Angebotes bis zum 12.02.2026 aufgefordert.

Drei Bieter haben ein Angebot vorgelegt. Ein Bieter hat auf Grund von fehlenden Kapazitäten abgesagt.

Ergebnis der Angebotsauswertung:

- Die Firma KMR-Lenz GmbH, Neuwied, hat das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt.
- Die Bieterreignung kann unterstellt werden.

- Die Prüfung der Angebotspreise ergibt keine Hinweise auf Unangemessenheiten in der Preiskalkulation.

Preisspiegel (brutto, incl. 19% MwSt.):

Rang	Bieter	Angebot-Nr. / Datum	Angebotspreis netto	19 % MwSt.	Angebotspreis brutto	Bemerkungen
1	KMR-Lenz, Neuwied	15-2026 v. 05.02.2026	5.379,70 €	984,54 €	6.364,24 €	
2	Bieter 2	vom 01.02.2026	5.584,92 €	995,13 €	6.580,05 €	
3	Bieter 3	vom 12.02.2026	5.404,00 €	1.026,76 €	6.430,76 €	keine Kapazitäten, daher Absage
4	Bieter 4	„	„	„	„	„

Beschluss:

Verwaltung und Werkleitung empfehlen, den Auftrag zur Kampfmittel detektion im Trassenverlauf der Verbindungsleitung HB Dernbacher-Kopf zum Hochbehälter Rüscheid, an die Firma KMR-Lenz Kampfmittelräumung GmbH, Hohenstaufenstraße 14, 56567 Neuwied, gemäß Angebot vom 05.02.2026 zu einem Gesamtbetrag von 6.163,84 € (brutto, incl. 19% MwSt.) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

8. Auftragsvergabe Straßenausbaue Richard-Wagner-Straße, Rengsdorf; Los 03 Wasserleitungsarbeiten, Los 04 Kanalbauarbeiten, Beratung und Beschlussfassung

a) Sachverhalt:

Im Dezember 2024 wurde das Ingenieurbüro igeo, Flammersfeld beauftragt, die Planungsleistung für den Ausbau der Richard-Wagner-Straße in Rengsdorf zu erbringen. Hierzu gehört neben dem Straßenausbau auch die Erneuerung der Wasserversorgungsanlagen incl. der Hausanschlüsse bis in den Hausanschlussraum als auch die Entwässerungsleitungen incl. der Kanalhausanschlüsse bis zur Grundstücksgrenze.

Die Maßnahme wurde Anfang Januar 2026 veröffentlicht. 14 Bieter hatten die Angebotsunterlagen von der Vergabepattform heruntergeladen. Die Angebotseröffnung erfolgte am 11.02.2026. Der Preisspiegel für eine gemeinsame Vergabe an den mindestfordernden Bieter stellt sich wie folgt dar:

Bieter	Gesamtsumme (brutto)	% Basis Mindestb.	% Basis Prognose
01 Günter Alsdorf, Neuwied	1.117.196,91 €	100,00%	70,58%
02	1.467.770,17 €	131,38%	92,73%
03	1.507.142,77 €	134,90%	95,22%
04	1.534.106,27 €	137,32%	96,92%
Prognose IB igeo	1.582.789,36 €	141,68%	100,00%
05	1.664.731,28 €	149,01%	105,18%
06	1.734.788,22 €	155,28%	109,60%
07	1.784.918,94 €	159,77%	112,77%

Für die Werke betragen die Anteile nach dem Angebot des Mindestfordernden:

Entwässerungskanalarbeiten: 386.579,26 € brutto

Wasserleitungsarbeiten: 314.390,66 € brutto

Ergebnis der Angebotsauswertung:

- Die Firma Günter Alsdorf GmbH, Neuwied, hat das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt.
- Die Bieterreignung kann durch die vorgelegten Unterlagen unterstellt werden.
- Die Prüfung der Angebotspreise (Aufklärung) ist noch im Gang.

Beschluss:

Verwaltung und Werkleitung empfehlen vorbehaltlich der noch abzuschließenden Prüfung, den Auftrag über den Ausbau der Richard-Wagner-Straße in Rengsdorf an die Firma Günter Alsdorf, Gesellschaft für Erd- und Tiefbau mbH & Co.KG; Auwiese 20; 56567 Neuwied gemäß Angebot vom 11.02.2026 zu einem Gesamtbetrag von 1.117.196,91 € (brutto, incl. 19% MwSt.) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

9. Auftragsvergabe Ing.-Leistungen Erneuerung Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten Johann-Sebastian-Bach-Straße, Rengsdorf; Beratung und Vorratsbeschlussfassung

a) Sachverhalt:

Nachdem für 2026 der Ausbau der Richard-Wagner-Straße zur Ausführung ansteht, soll direkt im Anschluss die nächste Straße im „Muskerviertel“ ausgebaut werden: die Johann-Sebastian-Bach-Straße. Folgende Bauleistung ist ingenieurtechnisch zu bearbeiten:

Erneuerung von 380 lfdm Wasserleitungshauptleitung PE DN 100 incl. 16 Wasserleitungshausanschlüssen mit einer geschätzten Bausumme von 313.500,00 € netto

Erneuerung von 336 lfdm Ortssammler DN 300 incl. 15 Kanalhausanschlüssen und Renovierung von 43 lfdm Sammler DN 300 mit einer geschätzten Bausumme von 606.200,00 € netto

Das Ingenieurhonorar berechnet sich nach der HOAI §44 Abs. 1 mit der Festlegung der Honorarzone II – Basissatz. Zusätzlich werden die sog. Besonderen Leistungen angefragt – in diesem Fall die örtliche Bauüberwachung.

Durch die Vergabestelle im Haus werden mehrere Ingenieurbüros angeschrieben und um die Abgabe eines Angebots gebeten. Strukturell werden durch die VG-Werke die gewünschten Leistungsphasen vorgegeben und die interessierten Büros können auf dieser monetären Grundlage einen Zuschlag oder Abschlag geben.

Gemeinsam mit der Ortsgemeinde (Straßenbau) wird diese Ingenieurleistung ausgeschrieben und vergeben.

Als Zuschlagskriterium ist der Preis: Vergabe an den Gesamt-Mindestfordernden.

Beschluss:

Verwaltung und Werkleitung empfehlen, bei Vorliegen der geprüften Ergebnisse die Ingenieurleistungen für den Ausbau der Johann-Sebastian-Bach-Straße in Rengsdorf (hier Wasserleitungsbau und Kanalbau) an den Mindestfordernden Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

10. Beschaffung eines neuen Radladers für das Lager Bonefeld

Die Verbandsgemeindewerke Rengsdorf-Waldbreitbach setzen seit vielen Jahren einen Radlader vom Typ Schaeff SKL832 (Baujahr 1991, Erwerb 1999 als Gebrauchtgerät) für Lade- und Hubarbeiten am Betriebshof Bonefeld sowie auf Klär- und Trinkwasseranlagen ein.

Das Fahrzeug weist inzwischen erhebliche technische Mängel auf (u. a. Defekt des Fahrtriebs, Defektes Hydrostat der Bremse, Dieseleintrag in das Hydrauliksystem, eingeschränkte Fahrfähigkeit). Aufgrund des Alters und der Schadenslage ist eine Reparatur wirtschaftlich nicht zielführend.

Als Ersatz wurde Kontakt mit der Firma Beuthauser in Andernach (ehemals Baumaschinen Frank, Liebherr-Vertrieb) aufgenommen. Dort steht kurzfristig ein gebrauchter Liebherr

L 506 (Baujahr 2023, ca. 800 Betriebsstunden, mit dem Altgerät vergleichbare Leistungsklasse) aus dem hauseigenen, regelmäßig gewarteten Mietpark zur Verfügung.

Der Kaufpreis des neuen Modelles beträgt ca. 55.000,00 € brutto.

Beschluss:

Die Verwaltung bittet um Freigabe der Haushaltsmittel in vorgenannter Höhe zur Beschaffung eines entsprechenden Ersatzgerätes. Durch die räumliche Nähe zum Anbieter ist zudem eine zeitnahe und wirtschaftliche Durchführung von Service- und Wartungsarbeiten gewährleistet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

11. Bestellung technische Werkleitung

a) Sachverhalt:

Der bisherige technische Werkleiter Werner Eidenberg wird zum 30.06.2026 in den Ruhestand eintreten. Somit ist ein neuer technischer Werkleiter zu bestellen.

Die Bestellung der Werkleitung bedarf nach § 2 Abs. 2 Nr. 4 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) der Zustimmung des Verbandsgemeinderates Rengsdorf-Waldbreitbach. Nach § 3 Abs. 4 EigAnVO hat der Werkausschuss die Beschlüsse, für die nach § 2 EigAnVO der Verbandsgemeinderat zuständig ist, vorzubereiten. Der jetzige stellvertretende Werkleiter Jochen Samland soll die Funktion übernehmen.

Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat, der Bestellung von Jochen Samland zum technischen Werkleiter zum 01.07.2026 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

12. Informationen/Verschiedenes

Wie bereits mitgeteilt wurde, hat die Else-Schütz-Stiftung eine ursprünglich in Aussicht gestellte zweckgebundene Spende für die Sanierung des Wiedtalbades zurückgezogen.

Als Begründung wurde angeführt, dass sich das Genehmigungsverfahren über einen längeren Zeitraum hinzieht und ein entsprechender Förderbescheid bislang immer noch nicht erteilt wurde. Vor diesem Hintergrund sah sich die Stiftung nicht in der Lage, die zugesagten Mittel weiter aufrechtzuerhalten.

Im Nachgang zur letzten Sitzung des Werkausschusses hat Bürgermeister Pierre Fischer sämtliche zuständigen und am Verfahren beteiligten Behörden schriftlich kontaktiert. Hierzu zählen insbesondere die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord (SGD Nord), die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) sowie der Landesrechnungshof Rheinland-Pfalz.

Ziel war es, den aktuellen Sachstand zu klären, bestehende Fragestellungen zu bündeln und auf eine Beschleunigung des Verfahrens hinzuwirken.

Darüber hinaus fand ein Gesprächstermin im Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz in Mainz mit Herrn Innenminister Michael Ebling statt. An dem Termin nahmen neben dem Bürgermeister auch Herr Diethelm Stein (Leiter Fachbereich 3) sowie die Werkleitung teil.

Das Gespräch wird als konstruktiv und lösungsorientiert beschrieben. Es fand ein intensiver gegenseitiger Austausch statt, in dessen Rahmen die Problemlagen und zeitlichen Zwänge der Verbandsgemeinde umfassend dargestellt wurden. Nach Mitteilung der Verwaltung wurden die vorgetragenen Punkte von den Gesprächspartnern aufgenommen und nachvollzogen.

Zwischenzeitlich wurden mit allen genannten Behörden weiterführende Abstimmungen geführt. Die Verbandsgemeinde wurde aufgefordert, sämtliche noch erforderlichen sowie ergänzenden Unterlagen vollständig zusammenzustellen und bis Ende Februar in den entsprechenden Verfahren vorzulegen bzw. hochzuladen.

■ Rechtsverordnung

nach § 10 Ladenöffnungsgesetz Rheinland-Pfalz (LadöffnG) über die Freigabe von Verkaufszeiten, an einem Sonntag in der Ortsgemeinde Waldbreitbach

Aufgrund des § 10 LadöffnG vom 21.11.2006 (GVBl. 2006, S. 351) wird für die Ortsgemeinde Waldbreitbach folgende Rechtsverordnung erlassen:

§ 1

Die Verkaufsstellen in der Ortsgemeinde Waldbreitbach dürfen am **Sonntag, 21. Juni 2026** in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Die Vorschriften des § 13 LadöffnG und des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG) vom 06.06.1994 (BGBl. 1994, Teil I, S. 1170, 1171) in der zurzeit geltenden Fassung sind zu beachten.

Jugendliche, werdende und stillende Mütter dürfen nicht beschäftigt werden.

§ 3

Die Inhaberin oder der Inhaber einer Verkaufsstelle ist verpflichtet, ein Verzeichnis über Namen, Tag, Beschäftigungsart und Beschäftigungsdauer der an dem vorgenannten Sonntag beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und über die diesen zum Ausgleich für die Beschäftigung an diesem Sonntag gewährte Freistellung zu führen.

§ 4

Zu widerhandlungen gegen die §§ 1 bis 3 dieser Verordnung werden als Ordnungswidrigkeit nach § 15 LadöffnG geahndet.

Zu widerhandlungen gegen das Beschäftigungsverbot für Jugendliche werden als Ordnungswidrigkeit nach § 58 Abs. 1 Nr. 14 des Jugendarbeitsschutzgesetzes vom 12.04.1976 (BGBl. 1976, Teil I, S. 965) in der zurzeit geltenden Fassung geahndet.

Die Beschäftigung werdender oder stillender Mütter kann nach § 32 Abs. 1 Nr. 1 des Mutterschutzgesetzes vom 23.05.2017 (BGBl., Teil I, S. 1228) in der zurzeit geltenden Fassung als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Zu widerhandlungen gegen das ArbZG in der zurzeit geltenden Fassung können als Ordnungswidrigkeit nach § 22 Abs. 1 des ArbZG geahndet werden.

§ 5

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

*Rengsdorf, 14.04.2026
Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach
- als örtliche Ordnungsbehörde -
Pierre Fischer, Bürgermeister*

■ Öffentlicher Teil der Niederschrift

über die 10. Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach am 24.03.2026

1. Bericht des Bürgermeisters zur aktuellen Lage der Verbandsgemeinde mit Aussprache

Der Vorsitzende berichtet über aktuelle Entwicklungen und Projekte der Verbandsgemeinde. Ziel ist es, regelmäßig einen transparenten Überblick über den aktuellen Stand, Entwicklungen seit der letzten Sitzung sowie zukünftige Zielsetzungen zu geben.

Aktuelle Entwicklungen und Projekte

Im Bereich der interkommunalen Zusammenarbeit wurden erste Gespräche mit anderen Verbandsgemeinden geführt. Ein weiteres Gespräch zum möglichen Beitritt zu den Regiopolen ist für den 15. April terminiert.

Die Bereiche Wirtschaftsförderung und Vereinsförderung wurden seit Januar organisatorisch neu in einer Stabsstelle gebündelt. Eine Vereinsförderin hat ihre Tätigkeit aufgenommen und unterstützt bereits aktiv Vereine.

Die Vorbereitungen für die Verbandsgemeindetage laufen. Zudem fand ein gemeinsamer Karnevalsempfang mit rund 300 Teilnehmenden statt.

Ehrenamt und Vereine

Die Förderrichtlinie für Vereine wurde überarbeitet. Fördersätze wurden angepasst, zusätzliche Vereine einbezogen und Zuschüsse für höherwertige Meisterschaften eingeführt.

Daseinsvorsorge und Infrastruktur

Zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung wurde ein erster Förderbescheid zur hausärztlichen Versorgung übergeben. Ein großer Dank geht hierbei an die FWG sowie die FDP-Fraktion und an Herr Schreck.

Weitere Maßnahmen, insbesondere zur kinderärztlichen Versorgung sowie die Einrichtung eines Forums für medizinische Versorgung und Prävention, sind in Vorbereitung. Ein erstes Kick-off-Treffen mit den Gesundheitspartnern aus der Verbandsgemeinde ist für Mitte August geplant.

Bei der Weiterentwicklung des Radwegenetzes gilt ein besonderer Dank der ehrenamtlichen Arbeitsgruppe, die sich mit großem Engagement diesem wichtigen Thema widmet. Beim Ausbau ist ein Projekt im Kirchspiel Anhausen vorgesehen.

Im Bereich Hochwasserschutz stehen weitere Schritte nach Genehmigung der Haushalte der Ortsgemeinden der ehemaligen Verbandsgemeinde Waldbreitbach an; ein weiterer Förderantrag zur Konzeptionserstellung wurde gestellt.

Zum Wiedtalbad laufen weiterhin Abstimmungen mit den zuständigen Behörden mit dem Ziel einer zeitnahen Förderentscheidung. Das Wiedtalbad soll langfristig erhalten und zukunftsfähig aufgestellt werden.

Die Erstellung des Flächennutzungsplans wird weiter fortgeführt, aktuell werden Änderungen eingearbeitet. Eine Sondersitzung des Verbandsgemeinderates ist für Mai vorgesehen.

Weitere konkrete Fortschritte

Seit dem 1. März ist ein Energiemanager bei der Verbandsgemeindeverwaltung tätig, der unter anderem eine CO₂-Bilanz erstellt.

Im Kirchspiel Anhausen startet das Pilotprojekt mit einem zusätzlichen Fahrtag für den Bürgerbus.

Ein Satzungsentwurf für eine Stiftung aus einer Erbschaft befindet sich in Abstimmung mit dem Testamentsvollstrecker sowie dem Notariat. Der Entwurf soll im Ältestenrat vorgestellt werden.

Sondervermögen

Das Sondervermögen in Höhe von rund 15,4 Mio. Euro soll in Abstimmung mit den Ortsgemeinden, Beigeordneten und Fraktionsvorsitzenden strategisch insbesondere für Infrastruktur, Brand- und Katastrophenschutz, Klimaanpassung, Digitalisierung sowie medizinische Versorgung eingesetzt werden. Ortsgemeinden erhalten die Möglichkeit zur Einbringung eigener Projekte; die abschließenden Entscheidungen über die konkrete Auswahl und Priorisierung der Maßnahmen obliegt dem Verbandsgemeinderat.

Digitalisierung und Künstliche Intelligenz

Im Bereich Digitalisierung wird eine umfassende Modernisierung der Verwaltung verfolgt. Bewerbungen für Modellprojekte zu Künstlicher Intelligenz sowie zur Automatisierung von Verwaltungsprozessen wurden eingerichtet.

Der Vorsitzende dankt den Beigeordneten, den Fraktionsvorsitzenden sowie allen Rats- und Ausschussmitgliedern für die bisher konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ein weiterer großer Dank gilt den Mitarbeitenden der Verwaltung für die bisher geleistete Arbeit.

Im Anschluss äußerten die CDU, SPD sowie FWG-Fraktionen ihre Wertschätzung für die Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden sowie für das Format der Aussprache.

2. Verabschiedung langjähriges Verbandsgemeinderatsmitglied Viktor Schicker

Der Vorsitzende verabschiedet Herrn Viktor Schicker aus dem Verbandsgemeinderat und würdigt dessen langjähriges Engagement. Herr Schicker war von 2014 bis 2017 Mitglied im Verbandsgemeinderat Waldbreitbach, davon fungierte er vom 01.05.2017 bis 31.12.2017 als Erster Beigeordneter. Dem Verbandsgemeinderat Rengsdorf-Waldbreitbach gehörte er von 2018 bis 2025 an.

Der Vorsitzende hebt insbesondere seine Unterstützung im Rahmen der Fusion der beiden Verbandsgemeinden hervor und spricht seinen persönlichen Dank aus. Zudem wird ein Präsent überreicht.

Auch die Fraktionen sprechen ihren Dank aus und überreichen Präsente.

3. Rückblick Bürgerbus 2025

Herr Joachim Vergin stellt sich sowie die Arbeit des Bürgerbus-Teams im vergangenen Jahr vor. Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

Das Team umfasst derzeit rund 50 ehrenamtliche Mitglieder. Die Nachfrage nach dem Bürgerbus steigt kontinuierlich.

Bürgermeister Fischer spricht dem Bürgerbus-Team seinen Dank und seine Anerkennung aus.

4. 2. Satzung zur Änderung der Entgeltsatzung Wasserversorgung; Beratung und Beschlussfassung

a) Sachverhalt:

Die Entgeltsatzung Wasserversorgung i. V. mit der 1. Satzung zur Änderung der Entgeltsatzung Wasserversorgung der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach sieht in § 12 folgende Regelung vor.

Erhebung wiederkehrender Beiträge

(1) Der wiederkehrende Beitrag wird für die Möglichkeit des Bezuges von Trink-, Brauch- und Betriebswasser erhoben.

(2) Der Beitragssatz ist im gesamten Gebiet des Einrichtungsträgers einheitlich.

(3) Von den entgeltfähigen Kosten (§11) werden 30 v. H als wiederkehrender Beitrag erhoben.

(4) Die Bestimmungen des § 3 Abs 1 und 2 und der §§ 5 und 9 finden entsprechende Anwendung.

(5) Soweit nach § 2 einmalige Beiträge erhoben wurden, werden diese mit dem betriebsgewöhnlichen, durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst.

§ 12 Abs. 3 soll wie folgt geändert werden:

(3) Von den entgeltfähigen Kosten (§ 11) werden 35 v.H. als wiederkehrender Beitrag erhoben.

Die Kosten der Wasserversorgung sind zu 70 - 80 % fixe (feste) Kosten. Um diesem Umstand stärker zu berücksichtigen, sollen zukünftig 35% der laufenden Entgelte über wiederkehrende Beiträge finanziert werden. Der Wert entspricht der Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung, der die wiederkehrenden Beiträge für die Schmutzwasserbeseitigung ebenfalls mit 35 % festsetzt. Zusätzlich entsteht hierdurch eine stabilere Kalkulationsgrundlage im Vergleich zu verbrauchsabhängigen Gebühren.

Beschluss:

Verwaltung und Werkleitung empfehlen der Änderung des § 12 Abs. 3 der Entgeltsatzung Wasserversorgung (die Zahl 30 wird durch die Zahl 35 ersetzt) in der vorgeschlagenen Form zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 34, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

5. Neufestsetzung der laufenden Entgelte Wasserwerk und Abwasserbeseitigungseinrichtung sowie dem laufenden Kostenanteil für die Straßenoberflächenentwässerung ab dem 01.01.2026; Beratung und Beschlussfassung

a) Sachverhalt:

Mit der bilanziellen Zusammenführung der beiden Wasserwerke und Abwasserbeseitigungseinrichtungen (ehem. VGW Rengsdorf und VGW Waldbreitbach) zum 01.01.2023 wurden auch die laufenden Entgelte vereinheitlicht.

Nach nunmehr 3 Jahren ist eine Entgeltpassung erforderlich, da in den Wirtschaftsplänen 2026 für die Betriebszweige Wasserwerk ein Verlust von 388.000,00 € und für die Abwasserbeseitigungseinrichtung ein Verlust von 260.000,00 € ausgewiesen wird.

Im Anhang sind Variantenbetrachtungen beigelegt, aus der sich die jeweilige Entgeltshöhe, die Auswirkungen auf das Jahresergebnis, der Liquiditätsüberschuss, die Mehrerträge für die Werke sowie die Mehrbelastungen für den „Musterhaushalt“ ergeben.

Wasserwerk:

Hier wurden 6 Varianten gegenübergestellt.

Die Varianten 1 - 3 beinhalten, unter Beibehaltung des Anteils der laufenden Kosten der über wiederkehrende Beiträge zu decken ist (30 % lt. aktueller Satzung), eine Berechnung ohne Eigenkapitalverzinsung, mit 50% und 100 % Eigenkapitalverzinsung.

Die Varianten 4 - 6 beinhalten, unter Abänderung des Anteils der laufenden Kosten der über wiederkehrende Beiträge zu decken ist (35 % bei Änderung der Satzung), ebenfalls eine Berechnung ohne Eigenkapitalverzinsung, mit 50 % und 100 % Eigenkapitalverzinsung. Verwaltung und Werkleitung schlagen Variante 5 vor.

Danach würde der wiederkehrende Beitrag pro qm um 0,03 € erhöht und auf 0,14 € und die Mengengebühr pro cbm Verbrauch um 0,26 € auf 2,63 € festgesetzt.

Durch diese Variante würden sich folgende Ergebnisse aufzeigen:

Mehrerträge/Jahr insgesamt:	rd. 549.000,00 €
Jahresergebnis nach Anpassung	rd. 161.000,00 € Gewinn
Liquiditätsüberschuss	rd. 552.000,00 €
Mehrbelastung für den „Musterhaushalt“	72,65 € brutto/Jahr
Entgelt bisher: 478,61 €	neu 551,26 €/brutto/Jahr

Abwasserbeseitigungseinrichtung

a) Laufende Entgelte Grundstückseigentümer

Hier wurden 4 Varianten gegenübergestellt.

Die Varianten 1 wurde ohne, die Variante 3 mit 100 % Eigenkapitalverzinsung berechnet.

Die Variante 2 wurde mit einem Mittelwert (Durchschnitt) der Varianten 1 und 3 berechnet.

Die Variante 4 sieht bei den Wiederkehrenden Beiträgen Niederschlagswasser und Schmutzwasser gleiche Entgelte wie die Variante 2 vor, bei der Mengengebühr Schmutzwasser wurde dort das gleiche Entgelt wie bei der Variante 1 berechnet.

Verwaltung und Werkleitung schlagen hier die Variante 4 vor.

Danach würde der wiederkehrende Beitrag für die Niederschlagswasserbeseitigung pro qm um 0,04 € erhöht und auf 0,47 €, der wiederkehrende Beitrag für die Schmutzwasserbeseitigung würde bei 0,11 € pro qm verbleiben und die Mengengebühr Schmutzwasser um 0,27 € auf 2,38 € steigen.

Die Mehrbelastung für den Musterhaushalt würde 45,22 € betragen. Entgelt bisher: 501,76 € neu 546,98 €/Jahr

b) Laufender Kostenanteil für die Straßenoberflächenentwässerung Ferner würde der laufende Kostenanteil für die Straßenoberflächenentwässerung der Gemeindestraßen um 0,06 €/qm Straßenfläche steigen und auf 0,68 € festgesetzt.

Durch diese Variante (4) einschließlich der Straßenoberflächenentwässerung würden sich folgende Ergebnisse aufzeigen:

Mehrerträge/Jahr insgesamt	rd. 480.000,00 €
Jahresergebnis nach Anpassung	rd. 220.000,00 € Gewinn
Liquiditätsüberschuss	rd. 808.000,00 €
Mehrbelastung für den „Musterhaushalt“	45,22 €
Entgelt bisher: 501,76 €	neu 546,98 €

Beschluss:

Verwaltung und Werkleitung schlagen vor die laufenden Entgelte ab dem 01.01.2026 wie folgt festzusetzen:

Entgelte für das Wasserwerk:

Wiederkehrender Beitrag Wasser/qm von bisher 0,11 € auf neu 0,14 €, Benutzungsgebühr Wasser/ cbm von bisher 2,37 € auf neu 2,63 €.

Entgelte für die Abwasserbeseitigungseinrichtung:

Wiederkehrender Beitrag für das Niederschlagswasser/qm von bisher 0,43 € auf neu 0,47 €, Wiederkehrender Beitrag für das Schmutzwasser /qm von bisher 0,11 € unverändert, Mengengebühr Schmutzwasser/cbm von bisher 2,11 € auf neu 2,38 €.

Laufender Kostenanteil für die Straßenoberflächenentwässerung der Gemeindestraße/qm von bisher 0,62 € auf neu 0,68 €.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 34, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

6. Bestellung technische Werkleitung

a) Sachverhalt:

Der bisherige technische Werkleiter Werner Eidenberg wird zum 30.06.2026 in den Ruhestand eintreten. Somit ist ein neuer technischer Werkleiter zu bestellen. Die Bestellung der Werkleitung bedarf nach § 2 Abs. 2 Nr. 4 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) der Zustimmung des Verbandsgemeinderates Rengsdorf-Waldbreitbach. Nach § 3 Abs. 4 EigAnVO hat der Werkausschuss die Beschlüsse, für die nach § 2 EigAnVO der Verbandsgemeinderat zuständig ist, vorzubereiten. Der jetzige stellvertretende Werkleiter Jochen Samland soll die Funktion übernehmen.

Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat, der Bestellung von Jochen Samland zum technischen Werkleiter zum 01.07.2026 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 34, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

7. 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

a) Sachverhalt:

Der Beschluss der 1. Nachtragshaushaltssatzung ist erforderlich da für den Eigenbetrieb Verbandsgemeindewerke neue Entgelte beschlossen wurden.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung liegt den Ausschussmitgliedern vor.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 34, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

8. Neue Förderkriterien zur Jugendförderung; Beratung und Beschlussfassung

a) Sachverhalt:

Die Förderkriterien zur Jugendförderung in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach wurden zuletzt in 2018 angepasst.

Die derzeit gültigen Förderkriterien zur Jugendförderung der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach entsprechen in wesentlichen Punkten nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine zeitgemäße, sachgerechte und bedarfsorientierte Förderung der Jugendarbeit in den örtlichen Vereinen.

Vor diesem Hintergrund wurde eine grundlegende Überarbeitung der Förderkriterien vorgenommen. Ziel der Neufassung ist es insbesondere, die Förderpraxis transparenter und stärker an den tatsächlichen Bedürfnissen der Vereine auszurichten.

Im Zuge der Überarbeitung wurden insbesondere folgende Anpassungen vorgenommen:

Anpassung der Basisförderung

Die Bemessungsgrundlage der Basisförderung wurde neu strukturiert und fortentwickelt. Zudem wurden auch die Junggesellenvereine in die Basisförderung einbezogen.

Einführung der Förderung höherwertiger Meisterschaften (Punkt 2.4)

Ergänzend wurde ein neuer Fördertatbestand zur Unterstützung der Teilnahme an höherwertigen Meisterschaften geschaffen.

Die Gesamtaufstellung der Förderkriterien liegt den Ratsmitgliedern vor. Der Ausschuss für Jugendarbeit, Senioren, Sport und Kultur hat sich in seiner Sitzung am 10.03.2026 mit der Angelegenheit befasst und die überarbeiteten Förderkriterien eingehend beraten. Im Ergebnis wurde dem Verbandsgemeinderat empfohlen, die Förderkriterien in der vorliegenden Fassung zu beschließen und in Kraft zu setzen.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die überarbeiteten Förderkriterien der Jugendförderung in der vorliegenden Fassung; diese treten rückwirkend zum 01.01.2026 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 34, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

9. Erneuerung Schulhof Grundschule Neuerburg in Niederbreitbach; Ermächtigungsbeschluss zur Vergabe von Aufträgen nach Submission

a) Sachverhalt:

Um die Umsetzung der Erneuerung des Schulhofes der Grundschule Niederbreitbach in den Sommerferien 2026 zu realisieren, ist es erforderlich, dass nach Submission eine zügige Vergabe der Aufträge erfolgt. Die Vergabestelle wird die Angebote prüfen und beauftragen. Die Kostenschätzung von 05.06.2025 lag bei 202.001,91 €/brutto. Durch die politische Lage ist mit einer Preissteigerung bei den Gewerken zu rechnen. Die Spielgeräte haben eine Preiserhöhung von 5-6%. Eine Slackline wurde auf Wunsch von Schul- und Verwaltungsleitung im Dezember 2025 gekauft und montiert.

Damit es nicht zu Verzögerungen im Bauablauf kommt, kann der Verbandsgemeinderat die Auftragsvergabe vorab beschließen.

Die Kostenschätzung aus 2025 ist nachstehend aufgegliedert:

Baustelleneinrichtung und -räumung	12.630,00 €
Vorbereitende Arbeiten und Rückbau	9.315,00 €
Erd- und Entwässerungsarbeiten	6.262,00 €
Betonarbeiten	16.200,00 €
Oberbau	33.040,00 €
Spielgeräte	29.097,00 €
Gartenhaus	3.500,00 €
Holzpodest	14.090,00 €
Sonnensegel	6.690,00 €
Bepflanzung	2.500,00 €
Zaunarbeit	3.275,00 €
Gesamt	169.749,50 €
Kostenschätzung	169.749,50 €
Slackline aus 2025	-2.859,10 €
1. Abschlag Planungsbüro Dittrich 2025	-10.121,22 €
Summe	156.769,18 €

202.001,91 €/brutto

Summe

156.769,18 €

19 % MwSt

29.786,14 €

Gesamtsumme Brutto

186.555,32 €

Bisher ausgegeben Brutto

15.446,58 €

Kostenschätzung 202.001,91 €

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Aufträge an den mindestfordernden Bieter zu vergeben und ermächtigt den Bürgermeister, die entsprechenden Aufträge zu erteilen, soweit das Angebot des mindestfordernden nicht um mehr als 15 % über der Kostenschätzung liegt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 34, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

10. Auftragsvergaben Feuerwehr

10.1. Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 10, FF Oberraden-Straßenhaus

a) Sachverhalt:

Durch die Kommunal Agentur NRW erfolgt die Ausschreibung als offenes Verfahren (EU-Weit). Insgesamt wurden die Ausschreibungsunterlagen von 12 Firmen abgefordert.

Bis zum Ende der Angebotsfrist haben form- und fristgerecht 7 Firmen (2 Fahrgestellhersteller, 4 Aufbauhersteller, 1 Anbieter Fahrge-

stell und Aufbau) ein Angebot abgegeben. 5 Firmen wurden durch die Kommunal Agentur NRW für den 11.02.2026 zur Vergleichsvorführung eingeladen.

Aufgrund des Vergabevermerks der Kommunal Agentur NRW vom 13.02.2026 wird empfohlen, den Bietern Firma Daimler Truck AG, Berlin (Fahrgestell) und Fa. Rosenbauer Deutschland GmbH, Luckenwalde (Aufbau) den Zuschlag für Fahrgestell bzw. Aufbau zu erteilen.

Fahrgestell	€
Grundpreis Fahrgestell lt. Angebot vom 27.01.2026	111.435,84
Aufpreis für Aufbaushersteller Rosenbauer	6.500,00
Option Schleuderketten	4.780,00
zzgl. Mwst.	23.316,01
Fahrgestell gesamt brutto	146.031,85

Aufbau	€
Grundpreis Aufbau lt. Angebot vom 28.01.2026	310.000,00
Optionen	
Option Gegensprechanlage zw. Beifahrer und Mannschaftsraum	935,00
Option Kühlbox inkl. Elektrischem Anschluss	725,00
Option Verschluss GR als Klappe	2.050,00
Option Bullhörner als Straßenräumer	645,00
Option höherwertige Umfeldbeleuchtung (zusätzl. Lichtband)	915,00
zzgl. Mwst.	59.901,30
Aufbau gesamt brutto	375.171,30
Fahrgestell und Aufbau gesamt brutto	521.203,15

Haushaltsrechtlich stehen in 2026 120.000 Euro für das Fahrgestell zur Verfügung. 480.000 Euro wurden als Verpflichtungsermächtigung für 2027 eingestellt.

Da laut dem Angebot der Fa. Daimler Truck AG die Lieferung des Fahrgestells frühestens zum 31.12.2026 erfolgt, sind die Mehrkosten über den Ansatz im Haushaltsjahr 2027 gedeckt.

Die Verwaltung schlägt dem Haupt- und Finanzausschuss vor, dem Verbandsgemeinderat zu empfehlen, den Zuschlag an die Fa. Daimler Truck AG für das Fahrgestell und die Fa. Rosenbauer Deutschland GmbH für den Aufbau zu erteilen.

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 15.04.2026.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat erteilt auf Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses den Zuschlag an die Fa. Daimler Truck AG für das Fahrgestell und die Fa. Rosenbauer Deutschland GmbH für den Aufbau.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 34, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

10.2. Tanklöschfahrzeug TLF 3000, FF Rengsdorf

a) Sachverhalt:

Durch die Kommunal Agentur NRW erfolgt die Ausschreibung als offenes Verfahren (EU-Weit). Insgesamt wurden die Ausschreibungsunterlagen von 12 Firmen abgefordert.

Bis zum Ende der Angebotsfrist haben form- und fristgerecht 7 Firmen (2 Fahrgestellhersteller, 5 Aufbaushersteller) ein Angebot abgegeben.

5 Firmen wurden durch die Kommunal Agentur NRW für den 26.02.2026 zur Vergleichsvorführung eingeladen.

Aufgrund des Vergabevermerks der Kommunal Agentur NRW vom 27.02.2026 wird empfohlen, den Bietern Firma Daimler Truck AG, Berlin (Fahrgestell) und Firma Rosenbauer Deutschland GmbH, Luckenwalde (Aufbau) den Zuschlag für Fahrgestell bzw. Aufbau zu erteilen.

Fahrgestell	€
Grundpreis Fahrgestell lt. Angebot vom 22.12.2025	120.660,00
Aufpreis für Aufbaushersteller Rosenbauer	6.500,00
zzgl. Mwst.	24160,40
Fahrgestell gesamt brutto	151.320,40

Aufbau	€
Grundpreis Aufbau lt. Angebot vom 28.01.2026	288.000,00
Optionen	
Option Gegensprechanlage zw. Beifahrer und Mannschaftsraum	935,00
Option Kühlbox inkl. Elektrischem Anschluss	725,00
Option Verschluss GR als Klappe	2.050,00
Option höherwertige Umfeldbeleuchtung (zusätzl. Lichtband)	645,00
Hygienewand	1.150,00

Option Erweiterung Löschmitteltank auf 3.600 Liter	720,00
zzgl. Mwst.	55.902,75
Aufbau gesamt brutto	350.127,75
Fahrgestell und Aufbau gesamt brutto	501.448,15

Haushaltsrechtlich stehen in 2026 125.000 Euro für das Fahrgestell zur Verfügung. 365.000 Euro wurden als Verpflichtungsermächtigung für 2027 eingestellt.

Da laut dem Angebot der Fa. Daimler Truck AG die Lieferung des Fahrgestells frühestens zum 31.12.2026 erfolgt, sind die Mehrkosten über den Ansatz im Haushaltsjahr 2027 gedeckt. Insgesamt ist der Haushaltsansatz in 2027 um 12.000 Euro zu erhöhen.

Die Verwaltung schlägt dem Haupt- und Finanzausschuss vor, dem Verbandsgemeinderat zu empfehlen, den Zuschlag an die Fa. Daimler Truck AG für das Fahrgestell und die Fa. Rosenbauer Deutschland GmbH für den Aufbau zu erteilen.

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 15.04.2026.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat erteilt auf Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses den Zuschlag an die Fa. Daimler Truck AG für das Fahrgestell und die Fa. Rosenbauer Deutschland GmbH für den Aufbau.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 34, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

11. Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität; Beratung und Beschlussfassung über den Maßnahmenkatalog

a) Sachverhalt:

Der Bund hat ein Sondervermögen zur Finanzierung von Infrastrukturinvestitionen von Ländern und Kommunen eingerichtet. Darauf aufbauend wird in Rheinland-Pfalz das Sondervermögen „**Rheinland-Pfalz-Plan für Bildung, Klima und Infrastruktur (LGRP-Plan)**“ geschaffen. Für Rheinland-Pfalz stehen rund **4,85 Milliarden Euro** zur Verfügung. Ein Teil dieser Mittel wird als **Regionalbudget an die Kommunen** verteilt.

Der **Landkreis Neuwied erhält insgesamt 162,6 Mio. €**, die auf die Verbandsgemeinden und die Stadt Neuwied verteilt werden.

Für die **VG Rengsdorf-Waldbreitbach** ergibt sich daraus:

Gesamtvolumen: **ca. 15,4 Mio. €**

jährlicher Anteil: **ca. 1,28 Mio. €**

Voraussetzung für die Mittelverwendung ist die Erstellung eines regionalen Umsetzungskonzeptes durch den Landkreis, in das die Verbandsgemeinden ihre Stellungnahmen sowie Maßnahmenlisten einzubringen haben.

Die Verbandsgemeinde wurde aufgefordert, diese bis spätestens 15.04.2026 vorzulegen. Die Stellungnahme hat insbesondere Aussagen zu den Investitionsschwerpunkten, zur Berücksichtigung des demographischen Wandels, zu Zielen der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie sowie zum Abstimmungsprozess mit den Ortsgemeinden zu enthalten.

Für die Erarbeitung der Stellungnahme wurde ein Beteiligungsprozess durchgeführt. Neben den Abstimmungsgesprächen mit den Ortsgemeinden im Zeitraum vom 03.03. bis 06.03.2026 fand am 10.03.2026 eine weitere Abstimmungsrunde mit den Fraktionsvorsitzenden sowie den Beigeordneten statt.

Die Ergebnisse wurden in einer gemeinsamen Sitzung mit den Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeistern sowie den Fraktionsvorsitzenden und Beigeordneten am 18.03.2026 zusammengeführt. Im Ergebnis wurde ein gemeinsamer Vorschlag zur Mittelverwendung erarbeitet. Dieser sieht vor, den überwiegenden Teil der Mittel für strategische Investitionen auf Ebene der Verbandsgemeinde einzusetzen, insbesondere in den Bereichen Infrastruktur, Brand- und Katastrophenschutz, Klimaanpassung, Digitalisierung sowie medizinische Versorgung.

Gleichzeitig soll jede Ortsgemeinde das Recht erhalten, ein Projekt aus dem Sondervermögen zu finanzieren.

Die abschließende Entscheidung über die Auswahl und Priorisierung der Maßnahmen obliegt dem Verbandsgemeinderat.

Der vorliegende Vorschlag bildet die Grundlage für die Stellungnahme der Verbandsgemeinde gegenüber der Kreisverwaltung Neuwied.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt:

- Die Stellungnahme der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach zum regionalen Umsetzungskonzept im Rahmen des Sondervermögens „Rheinland-Pfalz-Plan für Bildung, Klima und Infrastruktur“ (LGRP-Plan) wird in der vorliegenden Fassung beschlossen und der Kreisverwaltung Neuwied übermittelt.
- Der Verbandsgemeinderat bekennt sich zu einer strategischen und nachhaltigen Verwendung der Mittel mit folgenden Schwerpunkten:
 - Stärkung der Infrastruktur (insbesondere Wasser/Abwasser, Verkehr, Liegenschaften)

- Ausbau des Brand- und Katastrophenschutzes
- Maßnahmen zur Klimaanpassung (z. B. Hochwasserschutz)
- Digitalisierung der Verwaltung
- Sicherung der medizinischen Versorgung

Der Verbandsgemeinderat folgt dem abgestimmten Vorschlag, den überwindenden Teil der Mittel für Investitionen auf Ebene der Verbandsgemeinde einzusetzen und gleichzeitig den Ortsgemeinden das Recht einzuräumen, jeweils ein Projekt zur Aufnahme in die weitere Priorisierung vorzuschlagen. Die konkrete Auswahl und Priorisierung der Maßnahmen erfolgt in einem weiteren Schritt durch den Verbandsgemeinderat auf Grundlage der eingehenden Projektvorschläge. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen weiteren Abstimmungen vorzunehmen und eine Maßnahmenliste zu erarbeiten und fortzuschreiben.

Begründung:

Das Sondervermögen dient der Finanzierung zentraler Investitionen in Infrastruktur, Klimaschutz und Daseinsvorsorge.

Die Verbandsgemeinde erhält ein Budget von rund 15,4 Mio. €, das zielgerichtet und nachhaltig einzusetzen ist.

Die vorgeschlagene Vorgehensweise stellt einen ausgewogenen Kompromiss zwischen strategischen Investitionen auf Verbandsgemeindeebene und der Einbindung der Ortsgemeinden dar.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 34, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

12. Bewerbung zum Modellprojekt „KI-Sprachmodelle in der kommunalen Verwaltung

a) Sachverhalt:

Die Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz (EA) plant die Durchführung eines Modellprojektes zum Einsatz von KI-Sprachmodellen (Large Language Models, LLM) in kommunalen Verwaltungen. Ziel des Projektes ist es, den praktischen sowie rechtssicheren Einsatz dieser Technologie im Verwaltungsalltag zu erproben und die gewonnenen Erkenntnisse landesweit nutzbar zu machen.

Hierzu werden bis zu drei Modellkommunen ausgewählt, die eigenständig ein geeignetes KI-System auswählen, einführen und im laufenden Betrieb testen. Die Ergebnisse sollen als Grundlage für eine spätere flächendeckende Nutzung in Rheinland-Pfalz dienen.

Das Projekt beginnt am 01.06.2026 und endet am 28.02.2027. Die teilnehmenden Kommunen erhalten eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 40.000 Euro (brutto), die in zwei Raten nach Vorlage eines Zwischen- sowie eines Abschlussberichts ausgezahlt wird.

Im Rahmen des Projektes sind insbesondere folgende Leistungen zu erbringen:

- Einführung und praktischer Einsatz eines KI-Sprachmodells in der Verwaltung
- Erstellung eines Zwischenberichts bis zum 30.09.2026 sowie eines Abschlussberichts bis zum 28.02.2027
- Teilnahme an projektbegleitenden Austauschformaten
- Präsentation der Projektergebnisse gegenüber der Entwicklungsagentur

Die Bewerbung ist bis zum 10.04.2026 einzureichen und umfasst unter anderem Aussagen zum aktuellen Stand der KI-Nutzung, zu geplanten Einsatzszenarien, zur organisatorischen Umsetzung sowie zu Datenschutz- und Sicherheitsaspekten.

Die Teilnahme am Modellprojekt bietet der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach die Möglichkeit, frühzeitig praktische Erfahrungen im Einsatz von KI-Sprachmodellen zu sammeln und aktiv an der Gestaltung zukünftiger Verwaltungsprozesse mitzuwirken.

Mögliche Einsatzbereiche liegen insbesondere in der Unterstützung bei der Textverarbeitung, der Bearbeitung von Bürgeranfragen, der internen Wissensaufbereitung sowie der Effizienzsteigerung in standardisierten Verwaltungsabläufen.

Darüber hinaus eröffnet die Teilnahme die Chance, frühzeitig Kompetenzen im Umgang mit Künstlicher Intelligenz aufzubauen und die Verwaltung strategisch auf zukünftige Anforderungen auszurichten. Die im Projekt gewonnenen Erkenntnisse können nachhaltig zur Modernisierung und Digitalisierung der Verwaltung beitragen.

Gleichzeitig ermöglicht das Projekt eine strukturierte Auseinandersetzung mit den Themen Datenschutz, IT-Sicherheit sowie rechtlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Hinblick auf den europäischen AI Act.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, dass sich die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach für die Teilnahme am Modellprojekt „KI-Sprachmodelle in der kommunalen Verwaltung“ der Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz bewirbt.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Bewerbung fristgerecht einzureichen sowie die organisatorischen und inhaltlichen Voraussetzungen für eine mögliche Teilnahme am Projekt zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 34, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

13. Bewerbung als Pilot-Kommune für eine gemeinsame RPA-Initiative mit dem GStB und der Telekom

a) Sachverhalt:

Der Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz (GStB) hat gemeinsam mit der Deutschen Telekom die sogenannte RPA-Initiative 2026 ins Leben gerufen. Ziel dieser Initiative ist es, standardisierte und wiederkehrende Verwaltungsprozesse durch den Einsatz von Robotic Process Automation (RPA) und perspektivisch weiterer KI-gestützter Technologien zu automatisieren.

Im Rahmen der Initiative sollen geeignete Fachverfahren gemeinschaftlich entwickelt und zentral bereitgestellt werden.

Als erste mögliche Pilotprozesse wurden unter anderem benannt:

- Einrichtung eines SEPA-Lastschriftmandats
- Befreiung von Rundfunkbeiträgen
- Anfragen gemäß § 4 Abs. 3 Staatsangehörigkeitsgesetz

Die Initiative befindet sich aktuell in einer konkreten Umsetzungsphase, in der interessierte Kommunen als Pilotverwaltungen eingebunden werden sollen.

Gerade vor dem Hintergrund zunehmender Aufgaben und begrenzter personeller Ressourcen stellt die Automatisierung von Routineprozessen ein wesentliches Zukunftsthema für die öffentliche Verwaltung dar. Die Auswahl als Pilotkommune ermöglicht es, frühzeitig Erfahrungen zu sammeln und die Lösungen aktiv an die eigenen Anforderungen anzupassen. Die Pilotphase soll mit mindestens 5 und maximal 10 Kommunen starten. Die Umsetzungsphase ist von Frühjahr bis Sommer dieses Jahres geplant.

Die 5 bis 10 Kommunen sollen insgesamt ca. 50.000€ gemeinschaftlich einbringen. Die Deutsche Telekom investiert 70.000€. Nach dem Unterzeichnen des Vertrages mit dem GStB und der Deutschen Telekom sollen 2 Prozesse ausgewählt werden, die anschließend digitalisiert und automatisiert werden.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, dass sich die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach an der RPA-Initiative 2026 des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz beteiligt und sich als Pilotkommune registriert.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Schritte zur Teilnahme einzuleiten und geeignete Verwaltungsprozesse für eine Pilotierung zu identifizieren und einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 34, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

14. Ergebnis über die unvermutete Prüfung der Kasse der VG Rengsdorf-Waldbreitbach

a) Sachverhalt:

Am 28.1./29.1. und 10.2.2026 fand eine unvermutete Prüfung der Kasse der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Neuwied statt. Der entsprechende Bericht ist uns am 11.03.2026 zugegangen.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

15. Verschiedenes/Informationen

Der Vorsitzende berichtet, dass das Organigramm sowie der Geschäftsverteilungsplan der Verbandsgemeindeverwaltung auf der Homepage veröffentlicht wurde.

Zudem ist eine Sondersitzung des Verbandsgemeinderates zum Flächennutzungsplan für Mai vorgesehen.

Aud den Reihen des Rates wird angemerkt, dass das Telefonverzeichnis der Mitarbeiter auf der Homepage nicht auf dem aktuellen Stand ist. Seitens der Verwaltung wird zugesagt, dies kurzfristig zu prüfen und entsprechend zu aktualisieren.

16. Einwohnerfragestunde

Seitens der anwesenden Zuhörer werden keine Anmerkungen vorgebracht.

19. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurde zwei Personalmaßnahmen zugestimmt.

■ Fundsachen

Bei dem Fundbüro in Rengsdorf wurden folgende Fundsachen abgegeben:

- ein Schlüsselbund mit einem Schlüssel und einem Chip (gefunden am 13.04.2026 bei der Schutzhütte (In der Hohl) in Straßenhaus)
- eine Bauchtasche (gefunden am 11.04.2026 auf der L270 in Hümmerich)

Näherer Auskünfte erhalten Sie beim Bürgerbüro Rengsdorf unter der Tel.-Nr. 02634/61-420, -421, -422 und -423

Bei dem Bürgerbüro in Waldbreitbach wurde abgegeben:

- 1 Apple Watch (Fundort: Waldbreitbach)

Die rechtmäßigen Eigentümer mögen sich bitte mit dem Bürgerbüro Waldbreitbach, Frau Wittlich, Tel. 02634/61-430, in Verbindung setzen.

*Verbandsgemeindeverwaltung
Rengsdorf Waldbreitbach*

Austausch mit neuem Hegeringleiter: Zusammenarbeit weiter stärken

Zu einem Austausch traf sich Bürgermeister Pierre Fischer mit dem neu gewählten Hegeringleiter des Hegerings 3 Rengsdorf-Waldbreitbach, Ralph Zorn. Beide kennen sich bereits seit Längerem, sodass das Gespräch in vertrauensvoller und konstruktiver Atmosphäre stattfand.

Im Mittelpunkt standen aktuelle Themen rund um Jagd, Natur- und Landschaftspflege sowie die weitere Zusammenarbeit zwischen Verbandsgemeinde und Jägerschaft.

„Die Jägerinnen und Jäger leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer Kulturlandschaft und zum Gleichgewicht in der Natur. Der regelmäßige Austausch ist daher von großer Bedeutung“, so Bürgermeister Pierre Fischer.

Ein konkretes Ergebnis des Gesprächs ist die erste Überlegung, im Oktober eine gemeinsame Veranstaltung zu organisieren. Ziel ist es, die Themen rund um Natur, Wild und Jagd einer breiteren Öffentlichkeit näherzubringen und den Dialog weiter zu stärken.

Auch Ralph Zorn betonte die Bedeutung einer engen Zusammenarbeit: „Der persönliche Austausch ist

eine wichtige Grundlage, um gemeinsame Herausforderungen anzugehen und Lösungen im Sinne von Natur, Wild und Mensch zu entwickeln.“

Beide Seiten vereinbarten, den Dialog fortzuführen und die Planungen für die gemeinsame Veranstaltung weiter zu konkretisieren.



ANHAUSEN



Ortsgemeinde Anhausen hatte zur Seniorenfeier eingeladen

Die Ortsgemeinde Anhausen hatte zur Seniorenfeier 2026 eingeladen. Im frühlinghaft geschmückten Dorfgemeinschaftshaus verbrachten die Seniorinnen und Senioren einige gemütliche und unterhaltsame Stunden. Ortsbürgermeister Heinz-Otto Zantop begrüßte die Anwesenden und informierte über verschiedene laufende Projekte in der Ortsgemeinde. Nach der Begrüßung richtete Sarah Busch von der Ev. Kirchengemeinde Anhausen Grußworte an die Anwesenden. Anschließend sprach der neue Verbandsbürgermeister Pierre Fischer ein Grußwort und erläuterte ebenfalls einige Projekte wie Bürgerbus im Kirchspiel Anhausen und hausärztliche Versorgung. Achim Kopper führte nun durch das Programm.



Im Mittelpunkt stand dann der Gesang der Kindergartenkinder Kita Anhausen. Sie begeisterten mit verschiedenen Liedvorträgen das Publikum.



Im Anschluss an die Kaffeepause ging es mit einem Lied und zwei sehr schönen Flötenstücken der Braunsburg-Grundschule unter Leitung von Ulrike Lehning und Lea Krokowski weiter.



Fotos: Svenja Linn

Im Anschluss wurde eine Schätzfrage gestellt. Endlich wurde die Schätzfrage aufgelöst und die mit Spannung erwartete Preisverleihung vorgenommen. In heiterer Runde führte man Gespräche und knüpfte Kontakte.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an den Burschenverein Anhausen, der die Bewirtung übernommen hatte und an alle, die zur Vorbereitung, Programmgestaltung und zur Durchführung der Seniorenfeier beigetragen haben. Ebenfalls bedankt sich die Ortsgemeinde bei der Sparkasse Neuwied und der Raiffeisenbank Neustadt/Wied für die Spenden, die zur Durchführung der Seniorenfeier dienten.

Verabschiedet wurden die Seniorinnen und Senioren mit einem Honigräsent von der kleinen Saftfabrik Puderbach aus Anhausen.

BREITSCHIED



■ Öffentlicher Teil der Niederschrift über die 19. Sitzung des Ortsgemeinderates Breitscheid am 16.03.2026

1. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2026

a) Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit seinen Anlagen und einem erläuternden Vorbericht wurden allen Gremienmitgliedern mit der Einladung zu der heutigen Sitzung zur Verfügung gestellt. Weitere Erläuterungen zum Haushaltsplan erfolgen in der Sitzung.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt den vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit seinen Anlagen und dem Stellenplan mit folgenden Änderungen:

- Vorbericht F 29: Anbau Grundschule Kosten auf 100.000 € (Planungskosten) reduzieren, da Baubeginn erst im nächsten Haushaltsjahr
- Vorbericht F 29: Umgestaltung Schulhof auf 1.500 € (Pflegearbeiten) reduzieren
- Vorbericht F 24: Zuwendung Multifunktionsfläche wurde mit 500.000 € gedeckelt
- Vorbericht F 26: Verwaltung soll prüfen, ob noch ein weiterer Investitionskredit mit einer Ortsgemeinde besteht

Der Rat bittet die Verwaltung, die Änderungen einfließen zu lassen und den Ratsmitgliedern zur Kenntnis zu geben.

Desweiteren wird darum gebeten, dass künftig der Haushalt im Haupt- und Bauausschuss vorberaten wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

2. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 und Entlastungserteilung

a) Sachverhalt:

Die Ortsbürgermeisterin und die 3 Beigeordneten nehmen an Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil. Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt das älteste Ratsmitglied Ralf Krumscheid den Vorsitz im Gemeinderat.

Dem Rat liegt die Jahresrechnung 2024 mit Bilanz und Rechenschaftsbericht vor. Frau Pütz berichtet als Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses über das Ergebnis der vom Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde durchgeführten Prüfung. Diese Prüfung habe am 10.11.2025 bei der Verbandsgemeindeverwaltung in Rengsdorf stattgefunden. Der Ausschuss habe die Prüfung nach den Grundsätzen des § 112 Abs. 1 GemO stichprobenweise durchgeführt. Hierbei hätten sich keine Feststellungen ergeben. Der Rechnungsprüfungsausschuss habe deshalb folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Jahresrechnung 2024 der Ortsgemeinde Breitscheid mit Anhang und Rechenschaftsbericht sowie die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung und der Anlagenspiegel, die Verbindlichkeiten- und Forderungsübersicht und der Übersicht über die Dienstbarkeiten werden festgestellt und der Übersicht über die Ermächtigungsübertragungen wird zugestimmt.

Beschluss:

In der anschließenden Abstimmung stimmt der Gemeinderat diesem Empfehlungsbeschluss des Rechnungsprüfungsausschusses zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

2. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat, der Ortsbürgermeisterin und den Beigeordneten Entlastung zu erteilen. Für die Wahrnehmung gemeindlicher Aufgaben nach § 68 GemO durch die Verbandsgemeinde soll dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde ebenfalls Entlastung erteilt werden.

Beschluss:

In der anschließenden Abstimmung stimmt der Gemeinderat diesem Empfehlungsbeschluss des Rechnungsprüfungsausschusses zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Die Ortsbürgermeisterin sowie die Beigeordneten nehmen am weiteren Sitzungsverlauf wieder teil und die Ortsbürgermeisterin übernimmt wieder den Vorsitz.

3. Bekanntgabe einer Eilentscheidung gem. §48 GemO

Herr Ewens informiert den Rat, dass die Ortsbürgermeisterin gemeinsam mit den Beigeordneten auf Grund von Bindefristen der Angebote folgende Eilentscheidung getroffen haben:

Die Submission für die Erschließung des Stichweges im Gewerbegebiet Siebenmorgen fand am 03.02.2026 statt. Der Auftrag wurde an den billigsten Bieter, die Firma Hardt GmbH, Breitscheid, zum Preis von 127.905,63 € vergeben.

4. Anträge auf Zuschuss für die Brauchtumpflege

4.1. Junggesellenverein Elsbach

Es liegt ein Antrag des JGV „Immerblau“ Elsbach auf Zuschuss zur Brauchtumpflege für die Kirmes ins Elsbach vor.

Der Rat bewilligt 500,00 €.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

4.2. Dorfgemeinschaft Verscheid

Es liegt ein Antrag der Dorfgemeinschaft Verscheid zur Förderung der Brauchtumpflege für das Dorffest in Verscheid am 1. Maiwochenende vor.

Der Rat bewilligt 500,00 €.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

4.3. Dorfgemeinschaft Breitscheid

Es liegt ein Antrag der Dorfgemeinde Breitscheid zur Förderung der Brauchtumpflege zum 1. Mai und an St. Martin vor.

Der Rat bewilligt 500,00 €.

Ratsmitglied Tobias Schmitt nimmt wegen Sonderinteresse an Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

5. Verschiedenes

• Fahrbahnverengung K 90, Hochscheid (Bereich Friedhof)

Die Testphase läuft im Sommer aus. Die Verwaltung wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass die Ortsgemeinde im Rahmen der Auswertung der Testphase in die weitere Entscheidung des Straßenbausträgers eingebunden wird.

• **Schalldämmung DGH Breitscheid-Nassen** Der 1. und 3. Beigeordnete berichten, dass die Kosten für die Anbringung von Schallbrechplatten (wie im Feuerwehrhaus) deutlich unter dem vorliegenden Angebot liegen. Die Platten sollen beschafft und durch Gemeindegänger angebracht werden.

• **Internet im DGH Breitscheid-Nassen** Es wird vorgeschlagen zu prüfen, ob bzw. welche Möglichkeit besteht, für das DGH einen Internetanschluss mittels LTE-Router (einschl. Gastzugang) zu erhalten. Die Ortsbürgermeisterin wird um Prüfung und Kostenermittlung gebeten.

• **Multifunktionsfläche** Fertigstellungstermin: Frühsommer 2026

Der Öffentliche Sitzungsteil wird um 20.15 Uhr beendet.

10. Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Angelegenheiten behandelt:

- ein Bauantrag,
- ein Grundstücksverkauf,
- Flächenausweisungen im FNP,
- Grundstücksverhandlungen in einem Baugebiet sowie
- eine Personalangelegenheit.

Die Sitzung wird um 22.05 Uhr geschlossen.

■ Bekanntmachung

Am Montag, dem 27.04.2026 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Breitscheid für die Wahlperiode 2024 - 2029 im Dorfgemeinschaftshaus Nassen, Am Sportplatz, 53547 Breitscheid, statt.

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Widmung Teilstück Neue Straße im Ortsteil Breitscheid als öffentliche Verkehrsanlage gemäß § 36 LStrG Rheinland-Pfalz
2. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

3. Bauangelegenheiten
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Personalangelegenheiten
6. Kindertagesstätte Breitscheid; Abschluss einer Vereinbarung über einen finanziellen Ausgleich
7. Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

8. Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

Ortsgemeinde Breitscheid

Breitscheid, 20.04.2026

Rita Viccari

- Ortsbürgermeisterin -

EHLSCHIED



■ Öffentlicher Teil der Niederschrift über die 11. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ehlscheid am 17.03.2026

3. Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil

Es sind keine Einwohner anwesend.

4. Bauangelegenheiten

4.1. Bauangelegenheiten: Erweiterung der Grillhütte; Beratung und Beschlussfassung

a) Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Ehlscheid plant die Erweiterung der Grillhütte. Vorgesehen ist die Entfernung der jetzigen Außenwand zum Vorplatz und Verschluss der jetzigen offenen Trennung zum Vorplatz, so dass die bestehende Hütte im Ganzen geschlossen ist. Weiterhin soll eine neue Terrasse inkl. Überdachung vor der Hütte geschaffen werden die über eine Treppe sowie auch über eine Rampe zugänglich ist. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die vorgesehene Maßnahme durchzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Auftragsvergaben vorzubereiten und auszuführen. Die Ortsbürgermeisterin wird ermächtigt, die entsprechenden Aufträge zu erteilen, soweit die mindestfordernde Angebotssumme die aktuelle Kostenschätzung um nicht mehr als 15 % übersteigt. Der Ortsgemeinderat ist über die erteilten Aufträge in geeigneter Weise zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

5. Bodengutachten Multifunktionsfläche als Grundlage für die weitere Planung

a) Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Ehlscheid beabsichtigt die Umgestaltung der Sportplatzanlage in eine Multifunktionsfläche.

Der Fachbereich 3 der Verbandsgemeindeverwaltung benötigt für die Kostenkalkulation und weitere Planung dessen Informationen über die Bodenbeschaffenheit.

Hierfür sollen Vorerkundungsmaßnahmen in geschätzter Höhe von 3.000,00 € Brutto durchgeführt werden.

Im Zuge dessen wurde eine Angebotsanfrage an das Labor „Kaiser-Geotechnik“ gestellt.

Im Gemeinderat wird erklärt, dass für diese Maßnahme sowie für die unter TOP 6 ein LEADER-Förderantrag gestellt wird. Eine Vergabe erfolgt erst, wenn sicher ist, dass die Maßnahmen auch hierüber gefördert werden. Die bereits jetzt gefassten Beschlüsse beschleunigen jedoch die Antragstellung.

Das Gutachten ist erforderlich, um die Entsorgung zu klären und soll mit in die Fördermaßnahme einfließen

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Ehlscheid beschließt die Vorerkundungsmaßnahmen durch die Verbandsgemeindeverwaltung anzufragen und anschließend an das hierfür günstigste Unternehmen zu vergeben, sofern die Angebotssumme die Schätzung nicht mehr als um 15 Prozent übersteigt.

Die Vergabe erfolgt erst, wenn feststeht, dass die Maßnahme über das LEADER-Förderprogramm gefördert wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

6. Vergabe Planleistung Multifunktionsfläche

a) Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Ehlscheid beabsichtigt die Umgestaltung des „Bolzplatzes“ in eine Multifunktionsfläche.

Die Planleistungen wurden durch den Fachbereich 3 der Verbandsgemeindeverwaltung bei dem Ingenieurbüro PD – Dittrich angefragt. Da Fördermittel bei der Umgestaltung einfließen wurden zunächst die Leistungsphasen 1 bis 4 angefragt, um die Förderung nicht zu gefährden.

Die Leistungsphasen 1 – 4 beinhalten ausschließlich Planleistungen ohne Ausschreibung oder bauüberwachenden Tätigkeiten.

Das Honorarangebot des Ingenieurbüros beläuft sich auf **21.275,31 € Brutto**.

Einige Ratsmitglieder fragen nach, warum hier nicht wie sonst auch verschiedene Angebote eingeholt wurden. Dies wird von der Vorsitzenden im Nachgang geklärt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Ehlscheid beschließt, die Planleistungen an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

Sofern weitere Angebote in diesem Fall nicht erforderlich/möglich sind, beschließt der Gemeinderat die Planleistungen in Höhe von **21.275,31 € Brutto** an das Ingenieurbüro Dittrich zu vergeben.

Die Vergabe erfolgt erst, wenn feststeht, dass die Maßnahme über das LEADER-Förderprogramm gefördert wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

7. Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Spende zur Förderung von Naturschutz/ Landschaftspflege/ Klimaschutz

hier: Baumpflanzaktion im Bürgerwald

Für die Baumpflanzaktion im Bürgerwald Ehlscheid ist zu Gunsten der Ortsgemeinde Ehlscheid eine Spende in Höhe von 100,00 € von Frau Kathrin Spielmann eingegangen.

Die diesjährige Pflanzaktion findet am Freitag, den 27.03.2026, ab 15 Uhr im Bürgerwald statt.

Zudem ist eine Spende zur Förderung der Jugendhilfe, hier: zur Verwendung für den Entdeckerpfad, eingegangen.

Diese Spende in Höhe von 700,00 € wurde von der Firma Skylotec GmbH aus Neuwied für ein Balanciergerät auf dem Entdeckerpfad eingezahlt. Das Gerät wurde bei einem Pressetermin mit den Spendern und Kindern eingeweiht.

Der Gemeinderat nimmt die Spenden an und bedankt sich bei allen Spendern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

8. Verbandsgemeindetage am 20. und 21.06.2026

Bei den VG-Tagen in Waldbreitbach wurde von der Ortsgemeinde Ehlscheid gemeinsam mit den Vereinen ein Tisch reserviert. Die Veranstaltung geht an beiden Tagen von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Die Vereine wurden wegen „Dienst am Stand“ angesprochen. Um Rückmeldung wurde bis 20.04.2026 gebeten. Bisher liegen jedoch noch keine Rückmeldungen vor. In den kommenden Jahreshauptversammlungen der Vereine soll hierzu nochmals aufgerufen werden.

9. Mitteilungen/Verschiedenes

- Am 09.03.2026 fand die Quartalsprüfung der Spielgeräte durch die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach statt. Die Spielplätze „Rheinstraße“ und „Am Sportplatz“ waren ohne Mängel. Bei dem Spielplatz „Auf den Hähnen“ wurden leichte Mängel festgestellt. Die Bodenfreiheit am Karussell muss geändert werden und an der Nestschaukel fängt der Balken an zu faulen. Die Gemeindearbeiter werden die Mängel beseitigen.

- Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Ortsgemeinde Ehlscheid für das Haushaltsjahr 2026 wurde mit Schreiben vom 27.02.2026 von der Kreisverwaltung Neuwied genehmigt.

- Wegen einiger umgefallener Bäume muss der Wanderweg Ehlscheid E2 voll gesperrt werden. Eine Umleitung ist leider nicht möglich.

- Alle neuangeschafften Geräte wurden entlang des Entdeckerpfades aufgestellt. Der Weg ist mit Rindenmulch aufgefüllt worden. In der Wichtelwelt sollen die Holzscheiben teilweise erneuert werden. Eine Bastelaktion mit den Kindern muss terminlich noch abgestimmt werden. Diese könnte bei dem Kinderfest mit angeboten werden.

- Die Vorsitzende informiert über die anstehenden Termine:

27.03.2026 – 15:00 Uhr	Baumpflanzaktion im Bürgerwald
28.03.2026 – 10:00 Uhr	Müllsammelaktion
16.04.2026 – 19:00 Uhr	Ausschuss Jugend und Kultur
19.04.2026 – 14:00 Uhr	Seniorenfeier
25.04.2026 – 14:00-18:00 Uhr	Kinderfest im Kurpark
08.05.2026 – 15:00 Uhr	Waldführung für Kinder
27.05.2026 – 19:00 Uhr	Gemeinderatssitzung

10. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

■ Ehlscheider Veranstaltungstermine der Seniorenbeauftragten und Wanderführerin Inge Horn

April 2026

Gesprächskreis nicht nur für Senioren:

Der nächste Gesprächskreis findet am **Freitag, den 10. April 2026, um 15.00 Uhr** im Lesesaal (Haus des Gastes) statt.

Thema: Offene Gesprächsrunde

Geführte Samstagswanderungen (Sommerzeit):

Termin: 4. April 2026 – 14.00 Uhr

Treffpunkt: Waldparkplatz Rengsdorf

Teilnahme an der Sonderwanderung am 6. April 2026 - Ostermontag:

„Pilgern auf dem Erzweg (Rundweg)“

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Kirche in Oberhonnefeld

Termin: 11. April 2026 – 14.00 Uhr

Treffpunkt: Haus des Gastes, Ehlscheid

Termin: 18. April 2026 – 14.00 Uhr

Treffpunkt: An der Kirche in Urbach

Termin: 25. April 2026 – 14.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Waldbreitbach

Es besteht die Möglichkeit an der Veranstaltung „Frauen-treffen-sich“ der Verbandsgemeinde teilzunehmen (16.05 Uhr).



Info, Leitung und Führung:
Inge Horn - (02634) 1875
Gemeindeverwaltung Ehlscheid - (02634) 2207

■ Kinderfest in Ehlscheid in Vorbereitung

Das Programm steht, der Veranstaltungsort im Kurpark wird herausgeputzt, alle Vereine und Gruppen stehen in den Startlöchern. Nun hoffen die Verantwortlichen nur noch, dass der Wettergott in diesem Jahr wieder die Sonne raushängt. Der 5. Auflage des Ehlscheid „Natur- und Kinderfestes“ dann nichts mehr im Weg. Ortsbürgermeisterin Ingelore Runkel freut sich auf das Fest am 25.04.2026, und auf einen tolle Fortsetzung des Erfolgskonzeptes. Zwischen 14.00 und 18.00 Uhr dürfen die Kinder und Eltern wieder gespannt auf ein buntes Programm und viele großartige Demonstrationen unterschiedlicher Gruppen sein.

■ Gelungene Pflanzaktion in Ehlscheid

Baumspender und Helfer pflanzten klimaresistente Bäume im Bürgerwald

Am Freitag vor den Osterferien wurden fast 40 Männer, Frauen und Kinder im heimischen Wald aktiv. Ortsbürgermeisterin Ingelore Runkel strahlte mit der Sonne um die Wette ob der großen Beteiligung. Zusammen mit Förster Sebastian Grobbel begrüßte sie alle Helfer*innen und bedankte sich besonders bei den vielen Spendern, viele von ihnen spendeten bereits mehrfach in den vergangenen Jahren, so auch die Mitglieder der Raiffeisenbank Neustadt. Herr Collin aus Hausen-Malberg brachte noch Bäumchen am Pflanztag mit, die auch am Weg gepflanzt wurden.



Förster Grobbel hatte mit seinem Team die Fläche am Fahrradweg im Wald oberhalb des Dorfes gerodet und informierte den mit schweren Arbeitsgeräten ausgestatteten Arbeitstrupp über die diesjährige Baumauswahl. Für alle, die mehr wissen wollen, lagen Informationsbroschüren zum Thema Wald bereit.

Unter seiner fachlichen Anleitung wurden junge Blutbuchen und Roteichensetzlinge gepflanzt. Diese Arten können höhere Temperaturen und Trockenheit besser tolerieren, was im Zuge der Klimaerwärmung in Zukunft für Bäume unserer heimischen Wälder überlebenswichtig sein wird.

In Windeseile erledigten die hochmotivierten Baumpflanzer und -pflanznerinnen die Arbeit und nahmen gerne die bereitgestellten Erfrischungsgetränke entgegen.

HAUSEN / WIED



■ Bekanntmachung Jagdgenossenschaft Hausen/Wied

Am Donnerstag den 26.03.2026 fand im alten Feuerwehrgerätehaus in Hausen die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hausen/Wied statt. Die Niederschrift über die Versammlung liegt in der Zeit vom 27.04.2026 bis 11.05.2026 bei Jagdvorsteher Werner Steinebach, Marienhof 2, 53547 Hausen/Wied für die Jagdgenossen aus.

Jagdvorsteher, Werner Steinebach

KURTSCHIED



■ Dreck-weg Tag in der Ortsgemeinde Kurtscheid

Am Samstag, den 18.04.26 ab 9.30 Uhr fand der diesjährige „Dreckweg“ Tag in der Ortsgemeinde Kurtscheid statt. Bei bestem Wetter stand ich parat und war ganz gespannt, wie viele Helfer eintrudeln würden. Verpflegung für danach war schon gekauft und die Frage war nur: muss ich alles selber essen oder muss ich noch was nachkaufen? Grundsätzlich freue ich mich immer über die 2. Variante! Und was soll ich sagen? Über 30 Leute waren auf einmal da und auch einige neue Gesichter, über die ich mich sehr gefreut habe und fleißige Nachwuchskräfte haben die große Gruppe komplettiert. Aber auch viele „Wiederholungstäter“ waren dabei, auf die man immer zählen kann, das beruhigt, weil man weiß, man bekommt dann einiges geschafft. Und einiges war es auch, obwohl wir bestimmte Straßen schon weglassen konnten, die bereits ordentlich aufgeräumt waren durch fleißige „Dauerhelfer“, die beim Gassi gehen und normalen Spazierengehen schon immer dafür sorgen, dass die Hinterlassenschaften von anderen, die plötzlich von ihrer Kraft verlassen werden und den Hundbeutel, das benutzte Taschentuch oder die Zigarettenpackung geschwächt weit vor oder hinter einem Mülleimer irgendwo fallen lassen mussten, dann doch dorthin bugsieren, wo es hingehört - in den Mülleimer! Da

baue ich doch mal auf die positive Kraft der Psychologie: Menschen machen oft anderen Menschen was nach, auch unbewusst! Vielleicht sieht das mal einer von denen, die immer was hinschmeißen, wenn einer von unseren tollen Leuten was aufhebt und denkt sich „Hey, da hebt einer was auf, das muss toll sein, mach ich auch mal“



Ihr wisst, die Hoffnung stirbt zuletzt, könnte ja mal passieren. Aber egal, wir haben etliche Säcke voll eingesammelt und entsorgt, es war eine Mordsgaudi zu sehen, wie der Großteil mit den Treckern und Anhängern motiviert losgerollt ist (ehrlich gesagt hätte ich da auch gerne drin gesessen, das nächste Mal kann jemand anderes die Würstchen warm machen, ich will Trecker mitfahren!), der Kiosk am Turm hat von der Ortsgemeinde einen neuen tollen Mülleimer spendiert bekommen und der wurde unter fachkundiger Anleitung aufgebaut und installiert, die neue Buswarte hat Vogelauflöser bekommen und der Waldspielplatz wurde parat gemacht, damit dort in den nächsten Tagen tolles Spielzeug deponiert werden kann für die kommende Saison. Lasst euch überraschen!

Und dann gab es noch eine Überraschung: während wir im alten Feuerwehrhaus die Stärkung für nach der Arbeit vorbereitet haben (Würstchen, Brötchen, Gummibärchen und kühle Getränke) kam ein Ehepaar vorbei und fragte, ob das bei uns wäre, wo die tolle Aufräumaktion laufen würde. Sie hätten das gelesen und fänden das prima, deswegen hätten sie uns eine Palette Berliner mitgebracht von ihrem Samstagseinkauf. Und zack, hatten wir leckere, kleine Berliner da stehen. Leider waren wir so verdutzt, das sich keiner die Namen der edlen Spender richtig gemerkt hat. Also auf diesem Weg ein ganz herzliches Dankeschön, wir haben alle aufgegessen und uns sehr gefreut. Da soll nochmal einer sagen, die Welt wäre gerade nicht so schön. Kann man hier nicht behaupten! Das war wieder ein Paradebeispiel für freiwillige Arbeit, für Ehrenamt, für Dorfleben und für Zusammenhalt! Und am Schluss wurde noch eine Verlosung unter den Kindern gemacht, der TUS Sportverein hatte 2 Freikarten für den Zirkus in Neuwied gespendet, die eins der fleißigen Kinder gewonnen hat. Da würde ich doch mal sagen, helfen lohnt sich doppelt und dreifach! Aufgeräumt, Berliner gemampft, Karten gewonnen! Großes Dankeschön von mir an alle, die dabei waren!

Melanie Anhäuser

Ortsbürgermeisterin Kurtscheid

MEINBORN



■ Öffentlicher Teil der Niederschrift über die 8. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Meinborn am 18.02.2026

1. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2026; Beratung und Beschlussfassung

a) Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit seinen Anlagen und einem erläuternden Vorbericht wurden allen Gremienmitgliedern mit der Einladung zu der heutigen Sitzung zur Verfügung gestellt.

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	893.987,00 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	944.508,00 €
das Jahresergebnis auf	-50.521,00 €

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-6.050,00 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	197.600,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	818.200,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-620.600,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Mittel aus der Einheitskasse werden nicht beansprucht.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A auf	269 v. H.
- Grundsteuer B auf	317 v. H.
- Gewerbesteuer auf	352 v. H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden:

- für den ersten Hund	30,00 €
- für den zweiten Hund	60,00 €
- für jeden weiteren Hund	90,00 €

§ 6 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 betrug

6.052.996,16 €

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals

zum 31.12.2025 beträgt	6.057.385,16 €
und zum 31.12.2026	6.006.864,16 €

§ 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 10.000,00 € überschritten werden.

§ 8 Altersteilzeit

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird in 0 Fällen zugelassen.

Frau Groß erläutert einzelne Positionen des Haushalts, insbesondere Umlagen, Investitionen und Einnahmen.

Die liquiden Mittel am 31.12.2024 betragen 1.903.877,24 € (Kassenbestand des letzten geprüften Jahresabschlusses). Dabei muss berücksichtigt werden, dass die Ortsgemeinde Meinborn der Ortsgemeinde Straßenhaus in 2023 ein Darlehen in Höhe von 830.000 € gewährt hat, was zur Verringerung der liquiden Mittel beigetragen hat. Die liquiden Mittel am 31.12.2025 betragen 1.933.318,55 €.

Fragen der Gemeinderatsmitglieder werden von Frau Groß und dem Vorsitzenden beantwortet.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt den vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit seinen Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

2. Richtlinie Vereinsförderung; Beratung und Beschlussfassung

a) Sachverhalt:

Ein durch den Gemeinderat eingerichtete Arbeitsgruppe hat eine „Förderrichtlinie Vereine“ erarbeitet.

Der Auftrag an die Arbeitsgruppe beinhaltete die Erarbeitung einer Richtlinie, welche eine mögliche gleichwertige Förderung der Vereine regelt.

Die erarbeitete Förderrichtlinie soll auf alle nicht wirtschaftlichen Vereine mit Sitz in der Ortsgemeinde Meinborn oder Vereine mit Tätigkeit im Kirchspiel Anhausen und der Bildung einer Vereinsheimat für Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsgemeinde Meinborn, angewandt werden.

Eine Förderung bedingt einen jeweiligen Antrag, über welchen durch einen vom Gemeinderat bestimmten Ausschuss entschieden wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende „Förderrichtlinie Vereine“ unter redaktioneller Anpassung des §5 Abs. 1 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

3. Bildung Ausschuss Vereinsförderung**a) Sachverhalt:**

Die Förderrichtlinie Vereine beinhaltet das die Bewilligung von Anträgen durch einen vom Gemeinderat zu bildendem Ausschuss erfolgt. § 44 GemO beinhaltet die Möglichkeit das der Gemeinderat Ausschüsse für bestimmte Aufgabenbereiche zur abschließenden Entscheidung bildet. Die Hauptsatzung der Ortsgemeinde sieht dies in § 2 Abs. 3 bei Bedarf ebenfalls vor.

Die Bildung des Ausschusses Vereinsförderung soll eine möglichst zeitnahe Entscheidung zu Anträgen der Vereine ermöglichen. Der Ausschuss entscheidet abschließend über Förderanträge.

Der Ausschuss besteht aus dem Ortsbürgermeister und zwei vom Gemeinderat zu wählenden Mitgliedern. Die Mitglieder werden für die jeweilige Legislaturperiode gewählt.

b) Beschlussempfehlung:

Der Gemeinderat beschließt die Bildung eines Ausschusses Vereinsförderung bestehend aus dem Ortsbürgermeister und zwei Gemeinderatsmitgliedern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

c) Beschlussempfehlung:

Als Mitglied für den Ausschuss wird Dr. Kirsten Krämer vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

d) Beschlussempfehlung:

Als weiteres Mitglied für den Ausschuss wird Tobias Velten vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

4. Auftragsvergabe Baumaßnahme „Klimaresiliente Begrünung der Außenanlage des Mehrgenerationen- und Multifunktionsplatzes Meinborn“; Beratung und Beschlussfassung**a) Sachverhalt:**

Die Ortsgemeinde hat aufgrund eines Förderantrages im „Kommunalen Investitionsprogramms Klimaschutz und Innovation (KIPKI)“ am 11.12.2025 einen Zuwendungsbescheid für eine 100-Prozent-Förderung in Höhe von 158.465,14 € vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz erhalten.

Das Projekt beinhaltet den Umbau des Außenbereichs des Fulkwin-Platzes. Aufgrund der Hanglage und des erforderlichen regelmäßigen Mähens handelt es sich um eine artenarme Fläche ohne Nahrungsangebot für Insekten. Die vorhandene mit Gras bewachsene und einige wenige Sträucher aufweisende Hangfläche wird in eine zweiterrassige Anlage umgebaut. Die Terrassen werden abschnittsweise mit mehrjährigen Blühwiesen (Bienenweide) und einheimischen, klimaresistenten und Bienen-/insektenfreundlichen Büschen und Bäumen bepflanzt.

Durch die Terrassenform soll ein natürlicher Speicher für Oberflächenwasser entstehen welcher der Bepflanzung dient. Die Auswahl der Pflanzen erfolgte unter Beachtung der Zurverfügungstellung von Bienen-/ Insektennahrung vom Frühjahr bis Herbst. Die Maßnahme wird durch entsprechende Informationstafeln ergänzt.

b) Beschlussempfehlung:

Der Zeitraum für die Auftragsausschreibung/-vergabe und Bauausführung ist durch den Förderbescheid beschränkt. (Frist 30.11.2026) Um das Verfahren fristgerecht beenden zu können beschließt der Gemeinderat, dass der Ortsbürgermeister im Einvernehmen mit den Beigeordneten, ohne weiteren Gemeinderatsbeschluss, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter bis zur Maximalhöhe der Förderung vergeben kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

5. Einwohnerfragestunde gem. § 16 GemO

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

6. Mitteilungen/Verschiedenes

• Die Firma Glasfaser Plus hat für Tiefbauarbeiten einen neuen Vertragspartner beauftragt. In Rengsdorf hat bereits die Fertigung der Hausanschlüsse begonnen. In den Ortsgemeinden Waldbreitbach, Meinborn und Anhausen soll mit den Arbeiten spätestens bis zum dritten Quartal 2026 begonnen werden.

- Für das DGH ist im Haushalt die Einrichtung einer Notstromversorgung, sowie einer zusätzlichen Not-Heizung vorgesehen.
- Nach dem entstandenen Nässeschaden im Dorftreff wurde der Estrich inzwischen erneuert und fertiggestellt. Der neue Bodenbelag soll in Kürze eingebaut werden.
- Der vorgesehene Windschutz für die Königshütte wird von der beauftragten Firma voraussichtlich bis Ende Februar geliefert.
- Die Landtagswahl findet am 22. März 2026 statt.
- Die Verbandsgemeindetage finden am 20./21. Juni in Waldbreitbach statt.
- Das Radwegekonzept von der Verbandsgemeinde befindet sich derzeit in Erarbeitung. Die notwendigen finanziellen Mittel sind im Haushalt bereits eingestellt.
- Das Land Rheinland-Pfalz hat vom Bund Mittel aus einem Sondervermögen für die Bereiche Bildung, Klima und Infrastruktur erhalten. Der Verbandsgemeinde stehen daraus jährlich rund 1,3 Millionen Euro, über einen Zeitraum von zwölf Jahren zur Verfügung. Die Verwendung der Mittel obliegt dem Verbandsgemeinderat.
- Das Land stellt Ortsgemeinden mit bis zu 1.000 Einwohnern jährlich ein „Dorfbudget“ in Höhe von 1.500,00 € zur Verfügung. Die Mittel können für verschiedene Maßnahmen im Dorf eingesetzt werden. Die Ortsgemeinde muss anschließend einen Verwendungsnachweis über die eingesetzten Mittel bei der Verbandsgemeinde vorlegen.

Als mögliche Maßnahmen wurden die Reparatur des Spielplatzes oder die Bepflanzung an der Königshütte vorgeschlagen.

10. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die nicht Wahrnehmung eines Vorkaufsrechts wurde beschlossen.

**■ Bekanntmachung**

Am Montag, dem 27.04.2026 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Melsbach für die Wahlperiode 2024 - 2029 im Bürgerhaus Melsbach, Mittelstraße (an der Turnhalle), 56581 Melsbach, statt.

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Nichtöffentlicher Teil: Beginn 19.00 Uhr

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Bauangelegenheiten
3. Personalangelegenheiten
4. Verschiedenes

Öffentlicher Teil: Beginn 19.45 Uhr

5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Bekanntgabe von Eilentscheidungen nach §48 GemO; Auftragsvergaben
8. Dorfplatz Neugestaltung über GAK-Förderprogramm; Information
9. Ortseingangsschilder; weitere Vorgehensweise
10. Beschilderung Innerortsbereich; Neuanschaffung bzw. Aufbereitung
11. Verschiedenes
12. Einwohnerfragestunde

Ortsgemeinde Melsbach
Melsbach, 17.04.2026
Holger Klein
- Ortsbürgermeister -

**■ Öffentlicher Teil der Niederschrift über die 14. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Oberhonnefeld-Gierend am 26.02.2026****Öffentlicher Teil:**

1. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 (Vorlage Nr. 24-29/OHO/0063)
2. Auftragsvergaben Kultur- und Jugendzentrum (Vorlage Nr. 24-29/OHO/0062)

3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde (Dauer: max. 30 Minuten)
9. Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil

Öffentlicher Teil:

1. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026

a) Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit seinen Anlagen und einem erläuternden Vorbericht wurden allen Gremienmitgliedern mit der Einladung zu der heutigen Sitzung zur Verfügung gestellt. Weitere Erläuterungen zum Haushaltsplan erfolgen in der Sitzung.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt den vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit seinen Anlagen und dem Stellenplan.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

2. Auftragsvergaben Kultur- und Jugendzentrum

a) Sachverhalt:

Für den Einbau des Aufzugs und den barrierefreien Umbau der Toilette sind noch weitere Gewerke zu vergeben.

Derzeit werden die Angebotsanfragen durch das Architekturbüro ausgearbeitet bzw. durchgeführt.

Nach derzeitiger Planung müssen folgende Gewerke mit den jeweiligen Schätzkosten (inkl. MwSt.) in naher Zukunft vergeben werden:

- Rohbauarbeiten: 35.700 €
- Gerüstbauarbeiten: 2.975,00 €
- Trockenbau- und Schreinerarbeiten: 9.520,00 €
- Metallbauarbeiten: 4.760,00 €
- Fliesenarbeiten: 5.950,00 €
- Malerarbeiten: 5.950,00 €
- Baureinigung: 1.190,00 €
- Elektroarbeiten: 8.000,00 €
- HSL-Arbeiten: 30.000,00 €

Zum aktuellen Zeitpunkt liegen die erforderlichen Angebote noch nicht vergabebereit vor.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, dass die Verwaltung nach Einholung und Auswertung der Angebote die Aufträge für die vorgenannten Gewerke an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter vergeben soll. Vorausgesetzt der Kostenrahmen wird eingehalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

3. Verschiedenes

- In der Zeit vom 02. – 15.03.2026 übernimmt Klaus Puderbach die Vertretung von

Harald Berndt.

- Die erste Sitzung des Digitalausschusses fand am 14.01.2026 statt, die Leitung hat

Dirk Glaser.

- Die Baumaßnahmen am Bürgersteig entlang der B256 werden zeitnah beginnen.
- Sachstand Dorfmoderation: Von der Kreisverwaltung Neuwied haben wir bisher keine Rückmeldung über den gestellten Förderantrag erhalten.
- Die Baumaßnahmen an den Bushaltestellen (Buswendeschleife und Friedhof) sollen in Kürze beginnen.
- Die parkenden Autos vor dem Skaterplatz (Johanniskrautweg) behindern im Ernstfall Rettungswagen und Feuerwehr. Das Ordnungsamt der VG soll informiert werden.
- Am Ende des Johanniskrautwegs Richtung Skaterplatz soll ein Spiegel aufgestellt werden.
- Am Ortseingang Gierend soll ein Schild „LKW über 7,5 t verboten / Anlieger frei“ aufgestellt werden.
- Die Aufforderung zum Freischneiden am Arnikaweg / Lavenelweg wurde über das Ordnungsamt in die Wege geleitet.
- Es ist wieder zu einem Wasseraustritt oberhalb der Oberdorfstraße gekommen. Hier wurden im letzten Jahr Bohrungen durch die „Deutsche Glasfaser“ vorgenommen. Die Bauabteilung der VG soll informiert werden.

4. Einwohnerfragestunde (Dauer: max. 30 Minuten)

- Es wird festgestellt, dass u.a. die Waldstraße noch nicht erschlossen ist. Aktuell sind keine Baumaßnahmen zur Erschließung der Straße geplant. Dennoch soll bei der VG nachgefragt werden, welche Kosten ungefähr bei der Erschließung einer Straße auf die Anwohner zukommen.

- Aktuell sind keine neuen Baugebiete geplant. Der Bereich hinter der Waldstraße wurde lediglich im Flächennutzungsplan aufgenommen.

9. Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil

Es wurden über drei Bauangelegenheiten Beschlüsse gefasst.

- Ende öffentlicher Teil -

Der Vorsitzende:

Harald Berndt Ortsbürgermeister

Die Schriftführerin:

Sandra Berndt



■ Öffentlicher Teil der Niederschrift über die 18. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Rengsdorf am 09.03.2026

1. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

2. Radwegekonzept der VG Rengsdorf-Waldbreitbach

a) Sachverhalt:

Michael Sterr informiert über den Stand des Radwegekonzepts.

Ein beauftragtes Planungsbüro legte bereits im Jahr 2022 einen ersten Konzeptentwurf vor, der seinerzeit jedoch nicht weiterverfolgt wurde.

Im Jahr 2024 hat der Ausschuss für Tourismus und Wirtschaftsförderung der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach beschlossen, die Thematik erneut aufzugreifen, da gesundheitliche Aspekte sowie die steigende Zahl von Personen, die regional Rad fahren, zunehmend an Bedeutung gewonnen haben.

Derzeit erfolgen in allen Ortsgemeinden Erhebungen zur Bedarfsermittlung und zur Planung baulicher Maßnahmen, z. B. Oberflächenbefestigungen und Querungshilfen.

Zudem wurde eine fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe gebildet, die die weitere Vorgehensweise koordiniert und moderiert.

Für die Ortsgemeinde Rengsdorf ist im ersten Schritt eine Erschließung in Richtung Hardert überlegenswert, wobei die Querung der Straße K 104 als potenziell problematisch gilt.

Weitere Verbindungen nach Melsbach und Oberbieber werden geprüft. Dabei sind die Handlungsrichtlinien für befestigte Radwege zu beachten.

Offen bleibt die Frage der Finanzierung. Fördermittel sind grundsätzlich möglich, stellen jedoch hohe Hürden dar. Politisch erfolgt die weitere Bearbeitung vorrangig auf Verbandsgemeindeebene.

Der Verbandsgemeinderat entscheidet über das weitere Vorgehen und informiert die Ortsgemeinden. Anschließend sollen Prioritäten für die Umsetzung der Radwege festgelegt werden.

Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

3. Vergabe der Bauleistungen „Ausbau Musikantenviertel“ - BA1 - Richard-Wagner-Straße

a) Sachverhalt:

Im Dezember 2024 wurde das Ingenieurbüro IGEO, Flammersfeld beauftragt, die Planungsleistungen für die Sanierung der Richard-Wagner-Straße zu erbringen. Hierzu gehört neben dem Straßenbau auch die Erneuerung der Wasserversorgungsanlagen als auch die Entwässerungsleitungen, die im Auftrag der Werke ausgeführt werden.

Die Kostenprognose des Ingenieurbüros lag bei brutto 1.582.789,36 € für die Gesamtmaßnahme.

Die Maßnahme wurde Anfang Januar 2025 veröffentlicht. 14 Firmen hatten die Angebotsunterlagen von der Vergabepattform heruntergeladen. Die Angebotsöffnung erfolgte am 11.02.2026. 7 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Der Preisspiegel für eine gemeinsame Vergabe an den mindestfordernden Bieter stellt sich wie folgt dar:

	Bieter	Gesamtsumme (brutto)	% Basis Mindestbietenden	% Basis Prognose
01	Günter Alsdorf, Neuwied	1.117.196,91 €	100,00%	70,58%
02		1.467.770,17 €	131,38%	92,73%
03		1.507.142,77 €	134,90%	95,22%
04		1.534.106,27 €	137,32%	96,92%
05		1.664.731,28 €	149,01%	105,18%
06		1.734.788,22 €	155,28%	109,60%
07		1.784.918,94 €	159,77%	112,77%

Für die Ortsgemeinde Rengsdorf betragen die Anteile nach dem Angebot des Mindestbietenden: **416.226,99 € brutto**

Ergebnis der Angebotsauswertung:

- Die Firma Günter Alsdorf GmbH, Neuwied, hat das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt.
- Die Bietereinigung kann durch die vorgelegten Unterlagen unterstellt werden.
- Die Prüfung der Angebotspreise (Aufklärung) ist noch im Gang.

Beschluss:

Die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach Fachbereich 3 – Tiefbauabteilung empfiehlt vorbehaltlich der noch abzuschließenden Prüfung, den Auftrag über die Sanierung der Richard-Wagner-Straße an die Firma Günter Alsdorf, Gesellschaft für Erd- und Tiefbau mbh & Co. KG; Auwiese 20; 56567 Neuwied gemäß Angebot vom 11.02.2026 zu einem Gesamtbetrag von 1.117.196,91 € (brutto) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 21, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

4. Vorratsbeschluss; Vergabe der Ingenieurleistungen „Ausbau Musikerviertel“ - BA2 - Johann-Sebastian-Bach-Straße

a) Sachverhalt:

Nachdem für 2026 die Sanierung der Richard-Wagner-Straße zur Ausführung ansteht, soll direkt im Anschluss die nächste Straße, Johann-Sebastian-Bach-Straße, im „Musikerviertel“ saniert werden.

Die Sanierungsarbeiten der Fahrbahn sollen unter anderem den Rückbau der Asphaltsschichten, der vorhandenen Pflasterflächen sowie des Fahrbahnunterbaus beinhalten. Nach erfolgtem Rückbau werden, im Auftrag der Werke, die Wasserleitungen und Kanalhaltungen erneuert, bzw. neu verlegt.

Der Aufbau der neuen Fahrbahn soll aus einer 40 cm starken Frostschuttschicht, 14 cm starken Asphalttragschicht und einer 4 cm starken Asphaltdeckschicht bestehen.

Die neue Fahrbahn soll anstelle eines erhöhten Bürgersteiges mit einem gepflasterten Multifunktionsstreifen geplant werden.

Durch die Vergabestelle im Hause werden mehrere Ingenieurbüros angeschrieben und um die Abgabe eines Angebotes gebeten. Die anzubietenden Leistungsphasen werden durch die Tiefbauabteilung der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach vorgegeben, worauf die Büros Zuschläge oder Abschläge gewähren können.

Des Weiteren werden die sog. Besonderen Leistungen angefragt – In diesem Fall die örtliche Bauüberwachung.

Beschluss:

Der Fachbereich 3 – Tiefbauabteilung empfiehlt, bei Vorliegen der geprüften Ergebnisse die Ingenieurleistungen für die Sanierung der Johann-Sebastian-Bach-Straße an den mindestfordernden Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 21, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

5. Entwicklung einer Förderstrategie zur Freilegung und baulichen Nachnutzung von erworbenen Bestandsimmobilien im Ortskern Rengsdorf; Beratung und Beschlussfassung

a) Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Rengsdorf hat Immobilien erworben, die jetzt Zug um Zug zu neuem Wohnraum entwickelt werden sollen.

Aus städtebaulicher Sicht stellen die Gebäude einen nicht mehr zeitgemäßen Bestand dar. Durch den Abriss können die Grundstücke einer geordneten baulichen Entwicklung im Sinne der Innenentwicklung zugeführt und perspektivisch für die Schaffung von Wohnraum genutzt werden.

Die Abriss- und Baureifmachungskosten stellen für die Ortsgemeinde eine erhebliche finanzielle Belastung dar, sodass eine gezielte Förderstrategie erforderlich ist.

Die Ortsgemeinde überlegt die nachfolgenden Förderansätze in Bezug auf die Bauvorhaben zu prüfen.

1. Dorferneuerung Rheinland-Pfalz

Die Maßnahme soll vorrangig als Bestandteil der Dorferneuerung / Ortskernentwicklung eingeordnet werden. Ziel ist die Beseitigung eines städtebaulichen Missstands (Leerstand/Altbestand) und die Aktivierung einer innerörtlichen Fläche.

Förderfähig sind insbesondere konzeptionelle Maßnahmen sowie investive Schritte im Rahmen der Ortsentwicklung

2. Städtebauförderung (Bund/Land)

Alternativ bzw. ergänzend wird geprüft, ob die Maßnahme in eine städtebauliche Erneuerungsmaßnahme integriert werden kann, sofern ein entsprechendes Fördergebiet oder Entwicklungskonzept aufgestellt wird.

Ziel: Teilweise Refinanzierung von Abriss- und Freilegungskosten.

3. Baureifmachung / Bodenschutz

Im Zuge der Abrissvorbereitung wird geprüft, ob boden- oder altlastenrelevante Sachverhalte vorliegen.

Sofern erforderlich, sollen Fördermöglichkeiten im Bereich Bodenschutz / Altlasten / Kreislaufwirtschaft geprüft werden.

4. Wohnraumschaffung (Folgenutzung)

Für die spätere Bebauung des Grundstücks wird die Möglichkeit einer Wohnraumförderung des Landes Rheinland-Pfalz (ISB) geprüft (z. B. sozialer Mietwohnraum oder kommunal geprägte Wohnprojekte).

Die Förderfähigkeit betrifft die bauliche Umsetzung eines Neubaus.

Bürgermeister Pierre Fischer berichtet in diesem Zusammenhang über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Städtebauförderung.

Am 09.03.2026 fand hierzu ein Termin mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) statt. Dabei wurde u.a. ein Förderprogramm für Grundzentren vorgestellt, für das sich auch die Ortsgemeinde Rengsdorf bewerben kann.

Im Falle einer Aufnahme in das Förderprogramm wäre ein entsprechendes städtebauliches Entwicklungskonzept zu erarbeiten und vorzulegen. Der mögliche Fördersatz liegt nach derzeitiger Auskunft zwischen 60 % und 90 %.

Für die Ortsgemeinde Rengsdorf könnten sich daraus im Zusammenhang mit den in den vergangenen Jahren getätigten Immobilienankäufen zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten ergeben.

Zur weiteren Abstimmung ist zeitnah ein Termin mit der zuständigen Sachbearbeiterin der ADD in Koblenz sowie der Gemeindegemeinschaft vorgesehen, um mögliche Förderperspektiven im Rahmen der Städtebauförderung zu erörtern.

Parallel hierzu werden - wie vorgestellt - weitere entsprechende konzeptionelle Ansätze erarbeitet.

Weiteres Vorgehen:

- Abstimmung mit der Verbandsgemeindeverwaltung sowie der ADD zur grundsätzlichen Förderfähigkeit
- Prüfung, ob die Maßnahme in bestehende oder neu zu erstellende Ortskern-/Entwicklungskonzepte integriert werden kann
- Grobe Kostenaufstellung (Abriss, Baureifmachung, Planung) als Grundlage für Fördergespräche
- Vorbereitung eines gesonderten Ratsbeschlusses zur konkreten Förderbeantragung nach Vorliegen der Förderaussagen

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Rengsdorf beschließt

1. die Freilegung (Abriss) der erworbenen Bestandsimmobilien als städtebauliche Ordnungsmaßnahme der Innenentwicklung vorzubereiten und
2. die Verwaltung zu beauftragen, hierfür geeignete Landes- und Bundesförderprogramme (insbesondere Dorferneuerung und/oder Städtebauförderung) zu prüfen, anzustoßen und entsprechende Förderanträge vorzubereiten,
3. parallel die Voraussetzungen für eine wohnbauliche Nachnutzung des Grundstücks (Schaffung von Wohnraum) unter Einbindung geeigneter Förderinstrumente (z. B. Wohnraumförderung) zu klären.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 21, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

6. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten

Der Vorsitzende teilt folgendes mit:

- Der Haushalt der Ortsgemeinde wurde zwischenzeitlich genehmigt. Zudem wurde die Beschaffung einer Einachsfräse, die gemeinsam mit den Ortsgemeinden Hardert, Bonefeld und Melsbach erfolgen soll, vergeben.

Am 22.03.2026 findet die Landtagswahl statt. Der Wahlbezirk 6102 wurde hierbei als sogenannter repräsentativer Wahlbezirk ausgewählt. Die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die beiden Rengsdorfer Wahlbezirke 6101 und 6102 wurden entsprechend eingeteilt.

- Für den Wanderweg R1 wird eine Wegepatenschaft gesucht. Hierfür soll über die Dorf-App geworben werden. Die Aufwandsentschädigung beträgt 10 € pro Kilometer und Jahr.

Der 1. Ortsbeigeordnete Thomas Schreck teilt folgendes mit:

- Thomas Schreck hat sein Amt im Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach niedergelegt. Als Nachfolger rückt Herr Dieter Hoffmann nach.

- Am Montag, 02.03.2026, fand eine Sitzung des Heimat- und Verschönerungsvereins (HVV) statt. In der Sitzung wurde unter anderem über eine Änderung eines Bebauungsplans informiert. Zudem wurden verschiedene Projekte vorgestellt, beispielsweise der Beginn der Freilegung der Quelle am „Bur“.

Zudem sollen diverse Schutzhütten instandgesetzt werden.

Der Gemeinderat steht diesem Vorhaben grundsätzlich positiv gegenüber.

Ferner soll die Grillhütte mit Hilfe des Burschenvereins renoviert und gestrichen werden.

Abschließend soll die geplante und notwendige Sanierung des ausgespülten Weges in der „Dorfwies“ im HVV weiter eruiert und geplant werden.

- Im Einfahrtbereich der Supermärkte an der ehemaligen B256 beim Aldi haben sich größere Schlaglöcher gebildet, die zeitnah durch die Gemeindegewerbetätigen repariert werden sollen.

Für weitergreifende Fräsarbeiten im Bereich Ortsgemeinde soll zunächst ein Angebot eingeholt werden. Eine Umsetzung der Maßnahmen ist gegebenenfalls für den Herbst vorgesehen.

- Die Markierungsarbeiten am neuen Stichweg Bayerstraße / Westerwaldstraße sollen bis Ende März durchgeführt werden. Details hierzu können der Orts-App entnommen werden.

Der Ortsbeigeordnete Denis Müller teilt folgendes mit:

- Mit Frau Grasmann, zuständige Sachbearbeiterin der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach, fand ein Termin zur Abstimmung der geplanten Maßnahmen auf dem Spielplatz auf dem „Place Saint-Pierre-le-Moütier“ statt. Geplant ist eine neue Hütte für kleinere Kinder.

Diese soll überwiegend durch Spenden finanziert werden. Eine Fertigstellung in den nächsten 3–4 Monaten wird als realistisch angesehen.

- Es fand ein weiterer Termin der Jugendpflege mit fünf interessierten Jugendlichen bezüglich der geplanten Neueröffnung des Jugendraums statt. Dabei wurde gemeinsam eine Wunschliste mit Ideen und Vorstellungen erstellt. Die Verbandsgemeinde wird die erforderlichen Förderanträge einreichen.

Geplant ist unter anderem eine Graffiti-Gestaltung nach den Vorstellungen der Jugendlichen. Zudem ist eine zweite Ebene in dem 4,64 m hohen Raum vorgesehen.

Für die Umsetzung haben Firmen ihre Materialspenden angekündigt, darunter Bodenbeläge, Farbe und eine Bühne. Weiterhin liegt eine Spendenzusage von bis zu 1.000 € für einen Fernseher vor.

Der Gemeinderat wird über den weiteren Verlauf des Projekts fortlaufend informiert.

7. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Beratungsgegenstände vor.

12. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Gemeinderat hat im nicht öffentlichen Teil einstimmig beschlossen, einen Tagesordnungspunkt abzusetzen.



■ Bekanntmachung Ausschreibung Baugrundstücke in der Ortsgemeinde Roßbach

Die Ortsgemeinde Roßbach bietet im Bebauungsplangebiet „Auf m Scheuercheskopf, Teil 2“, noch 5 Baugrundstücke zum Kauf an.

Die Grundstücke werden voll erschlossen veräußert und sollen an bauwillige Bewerber/Bewerberinnen abgegeben werden.

Der Preis je Quadratmeter beträgt **140,00 €**.

Der Preis je Quadratmeter beträgt für Bürger der Gemeinde Roßbach **115,00 €**

Für alle Bewerbungen gilt:

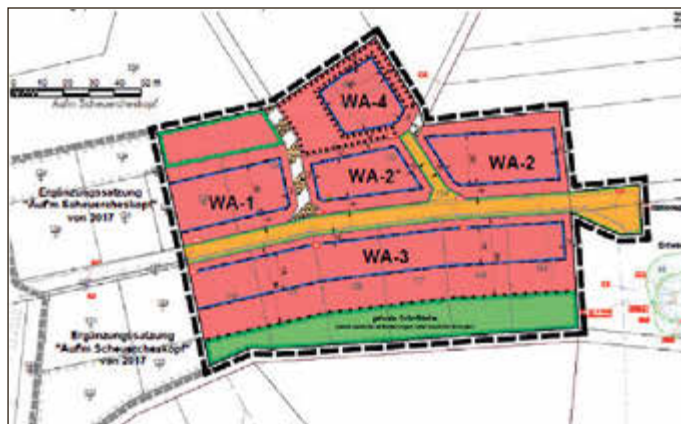
1. Eine Veräußerung des unbebauten Grundstücks an Dritte ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Ortsgemeinde nicht möglich.
2. Der Baubeginn muss innerhalb von 3 Jahren nach Fertigstellung der Erschließung bzw. Kauf erfolgen.
3. Sollte der Baubeginn innerhalb der genannten Frist nicht erfolgen, wird das Grundstück der Ortsgemeinde rückübertragen. Die Kosten hierfür hat der Eigentümer zu tragen, sie gehen nicht zu Lasten der Ortsgemeinde.

Die Vergabe der Grundstücke erfolgt nach Eingangsdatum der Bewerbung.

Die Bewerbung bitten wir unter Beachtung der vorstehenden Kriterien per **Post** an die **Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach, Natürliche Lebensgrundlagen und Bauen, z.Hd. Hannah Klein, Westerwaldstraße 32-34, 56579 Rengsdorf** oder per **Email** an folgende Adresse: **hannah.klein@vg-rw.de** zu richten.

Für die Bewerbung bitten wir den auf der Homepage der Verbandsgemeinde <http://www.rengsdorf-waldbreitbach.de> hinterlegten Bewerbungsbogen zu verwenden. Der Bewerbungsbogen kann auch unter der Rufnummer **02634/61-311** angefordert werden. Bebauungsplan Auf m Scheuercheskopf, Teil 2 (Die planungsrechtlichen Vorgaben sind auf der Homepage der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach http://www.rengsdorf-waldbreitbach.de/vg_rw/ abrufbar.

Aufteilungsplan



IMPRESSUM

Die Wochenzeitung „RW-DIREKT“ mit den öffentlichen Bekanntmachungen für die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach sowie die Ortsgemeinden Anhausen, Bonfeld, Breitscheid, Datzeroth, Ehlscheid, Hardert, Hausen (Wied), Hümmerich, Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Niederbreitbach, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Roßbach, Rüscheid, Straßenhaus, Thalhausen, Waldbreitbach sowie seiner Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- u. den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich freitags.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451
(PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: direkt@vg-rw.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Jens Hofenbitzer, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigentel:
Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb des Verbandsgemeindebereichs wird die Heimat- und Bürgerzeitung jedem erreichbaren Haushalt zugestellt. Bei Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zuzüglich Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültigen Anzeigenpreislis-ten. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



■ Roßbacher Rentnergruppe erhält Leader Förderung

Einen Reinigungs- und Putztag legten die Roßbacher Rentner bei ihrem monatlichen Arbeitseinsatz im April ein. In vier Gruppen wurden verschiedene gemeindliche Objekte geputzt und gereinigt. Auch gab es eine gute Nachricht: Eine Leader-Förderung für die Beschaffung von Handwerkzeug.

Die erste Gruppe der Senioren hatte sich wieder den Waldfriedhof vorgenommen. Der Vorplatz an der Leichenhalle, der Wendeplatz und der Parkplatz wurden gekehrt und gesäubert. Des Weiteren begann man mit dem Anstrich der Friedhofsbenken.

Eine weitere Gruppe kehrte und mähte die Wege rund um den Alten Friedhof und die dortige Parkanlage. Beim nächsten Arbeitseinsatz will man den Weg oberhalb des Alten Friedhofes mit Schotter auffüllen.



Eine Rentnergruppe befreite das Flachdach der Wiedhalle von Moos und Schlamm. Fotos: Rudolf Boden

Eine besondere Aufgabe hatte eine dritte Gruppe. Sie reinigten das Flachdach der „Wiedhalle“ von Moos und Schlamm.

Die vierte Gruppe kehrte den Buchenauer Weg. Nach der erfolgreichen Böschungssicherung durch den Landesbetrieb Rheinland-Pfalz wurde der gesamte Weg bis zur Hängebrücke gesäubert.

Sebastian Hirte, Vodafone-Shop Neuwied, hatte die Rentner dann zum Mittagessen in den Roßbacher Hof eingeladen. Anschließend gab es für die Gruppe noch eine besondere Wertschätzung ihrer Arbeit: Sie erhalten für den Erwerb von Werkzeug wie Heckenschere, Motorsense usw. aus Leader Mittel der Raiffeisen-Region für „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ einen Zuschuss in Höhe von 2.000 €. In der gemeinsamen Besprechung priorisierte man die notwendigsten Elektro-Gartengeräte und beauftragte zwei fachkundige Rentner mit der Beschaffung. Dennoch wird man auch in Zukunft auf das Mitbringen von eigenem Werkzeug nicht verzichten können.



Nach dem Mittagessen wurde besprochen, welches Handwerkzeug aus Mitteln „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ der Leader Raiffeisen-Region beschafft werden soll.

■ Einwohnerversammlung am Mittwoch, 29. April 2026, ab 18:30 Uhr in der „Wiedhalle“ in Roßbach, Auf dem Posten

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Roßbach, hiermit laden wir Sie ganz herzlich zur diesjährigen Einwohnerversammlung der Ortsgemeinde Roßbach gemäß § 16 Abs. 1 GemO und der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach gemäß § 64 Abs. 2 Nr. 3 GemO um 18.30 Uhr in die „Wiedhalle“ ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht aus der Ortsgemeinde Roßbach
3. Bericht aus der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach; Hochwasserschutzkonzept

4. Bericht über die Weiterentwicklung des Katastrophenschutz im Landkreis Neuwied

5. Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Besonders freut es uns, dass Landrat Achim Hallerbach, Holger Kurz, Brand- und Katastrophenschutz-Inspekteur des Kreises Neuwied und der Wehrleiter der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach, Peter Schäfer, durch ihre Beiträge die Versammlung bereichern. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren bzw. selbst Anregungen und Fragen vorzutragen. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Thomas Boden
Ortsbürgermeister

Ihr
Pierre Fischer
Bürgermeister

RÜSCHEID



■ Niederschrift über die 6. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Rüscheid am 09.02.2026

1. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit seinen Anlagen und einem erläuternden Vorbericht wurden allen Gremienmitgliedern mit der Einladung zu der heutigen Sitzung zur Verfügung gestellt.

Der Vorsitzende erteilt das Wort Frau Ursula Groß aus der Verwaltung, die den Haushaltsplan mit seinen Anlagen erläutert und die Fragen der Ratsmitglieder beantwortet.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt den vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit seinen Anlagen und den Stellenplänen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

2. Prüfung der Jahresrechnung und Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2024 der Ortsgemeinde Rüscheid

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt Ratsmitglied Jürgen Behrendt den Vorsitz im Gemeinderat. Der Bürgermeister und die Beigeordneten nehmen an Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Frau Groß berichtet über das Ergebnis der vom Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde durchgeführten Prüfung. Diese Prüfung hat am 13.10.2025 bei der Verbandsgemeindeverwaltung in Rengsdorf stattgefunden.

Der Ausschuss hat die Prüfung nach den Grundsätzen des § 112 Abs. 1 GemO stichprobenweise durchgeführt. Hierbei haben sich keine Feststellungen ergeben. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat deshalb folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Gemeinderat die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses vor. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden, sofern keine vorherige Zustimmung erfolgte, nachträglich genehmigt. Der Übersicht der Ermächtigungsübertragungen wird zugestimmt.
- Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Gemeinderat die Entlastung des Ortsbürgermeisters, der stellvertretenden Beigeordneten und der sonstigen Anordnungsberechtigten vor.

Beschluss:

- Der Gemeinderat beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden, sofern keine vorherige Zustimmung erfolgte, nachträglich genehmigt. Der Übersicht der Ermächtigungsübertragungen wird zugestimmt.
- Der Gemeinderat beschließt die Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Beigeordneten und der sonstigen Anordnungsberechtigten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Ortsbürgermeister übernimmt wieder den Vorsitz der Ratssitzung.

3. Richtlinie zur Förderung der ärztlichen Versorgung in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Bürgermeister Pierre Fischer erläutert, dass sich die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach im Zuge einer vorhandenen oder sich abzeichnenden Verdichtung der ärztlichen Versorgung dazu

entschlossen, Ärzte mit Unterstützungsleistungen, insbesondere Geldzufluss, zu einer Bestandssicherung oder Ansiedlung in der Verbandsgemeinde zu bewegen.

Hierzu gewährt die VG zur Förderung der haus-/fachärztlichen Grundversorgung im VG-Gebiet nach Maßgabe der als **Anlage** beigefügten Richtlinie zweckgebundene, finanzielle Unterstützungsleistungen.

Ziel ist es, die medizinische Versorgung insbesondere im ländlichen Raum langfristig sicherzustellen.

Da es sich nicht um eine originäre Aufgabe der Verbandsgemeinde handelt, ist vorliegend das Verfahren nach § 67 Abs. 4 GemO erforderlich, d.h. die verbandsangehörigen Ortsgemeinden übertragen die Aufgabe der Durchführung der Maßnahme im Rahmen der betreffenden Förderrichtlinie an die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach.

Die Übernahme setzt voraus, dass die **Verbandsgemeinde und mehr als die Hälfte der Ortsgemeinden zustimmen** und in den zustimmenden Ortsgemeinden die Mehrzahl der Einwohner der Verbandsgemeinde wohnt.

Der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss hat in seiner Sitzung vom 16.09.2025 einen einstimmigen Empfehlungsbeschluss gefasst. Der VG-Rat hat in seiner Sitzung vom 07.10.2025 die nachfolgenden Beschlüsse gefasst:

- Der Verbandsgemeinderat beschließt die Aufgabe „Förderung der ärztlichen Versorgung in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach“ gem. § 67 Abs. 4 GemO zu übernehmen.
- Der Verbandsgemeinderat beschließt die als **Anlage** beigefügte Richtlinie zur Förderung der ärztlichen Versorgung in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach.
- Der Verbandsgemeinderat beschließt für das Haushaltsjahr 2026 eine Gesamtsumme i.H.v. 100.000 € zur Finanzierung der Unterstützungsleistungen gem. der Richtlinie zur Förderung der ärztlichen Versorgung in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach in den Haushaltsplan einzustellen.

Die Richtlinie tritt in Kraft, wenn die o.g. Voraussetzungen des § 67 Abs. 4 GemO vorliegen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, dass die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach die Aufgabe „Förderung der ärztlichen Versorgung in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach“ gem. § 67 Abs. 4 GemO übernimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

4. Spende an den Bund Deutscher Kriegsgräber

Da in Rüscheid keine Haussammlungen mehr für die Pflege der Kriegsgräber stattfindet, hat sich die Ortsgemeinde für die Spende einer Pauschale i.H.v. 350,00 € an den Kriegsgräberbund entschieden. Außerdem wurden in der Spendendose (Geschäftsräume M. Hinden) Spenden i.H.v. 160,50 € gesammelt.

Somit erfolgte in diesem Jahr eine Spende i.H.v. insgesamt 510,50 € an den Bund Deutscher Kriegsgräberfürsorge.

5. Annahme von Spenden gem. §94 Abs. 3 GemO

Im Rahmen der Arbeiten für die Umgestaltung der Sportlerhütte am Multifunktionsplatz hat die Fa. Martin Wals Bedachungen GmbH aus Rüscheid einiges Arbeitsmaterial gespendet und somit die Rechnung um insgesamt 2.134,96 € reduziert.

Der Gemeinderat nimmt diese Spende gerne entgegen und bedankt sich ausdrücklich bei der Firma Martin Wals Bedachungen GmbH!

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

6. Auftragsvergabe; Hausabriss Unterdorfstraße

Die Ortsgemeinde plant den Abbruch des Wohnhauses in der Unterdorfstraße 7.

Für die Abbrucharbeiten wurden 4 Angebote angefragt:

Angebot 1. ASC Abbruch Brutto: 44.625,00 € GmbH

Angebot 2. Brutto: 49.385,00 €

Angebot 3. Brutto: 75.945,80 €

Angebot 4. Absage

Beschluss:

Die Verbandsgemeinde empfiehlt der Ortsgemeinde Rüscheid, den günstigsten Bieter, ASC Abbruch GmbH, zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

7. Verschiedenes

- Der Förderantrag für den Anbau der KiTa Rüscheid wurde überraschend abgelehnt mit der Begründung, dass die Ortsgemeinde Rüscheid zu finanzstark ist um dieses Fördergeld zu erhalten. Die Verwaltung hat Widerspruch gegen diese Entscheidung eingelegt, da nicht die Ortsgemeinde Rüscheid Träger der Kindertagesstätte

ist, sondern der Zweckverband Kirchspiel Anhausen. Bürgermeister Pierre Fischer kümmert sich weiter darum und steht in Kontakt mit dem Ministerium.

- In der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach wird ein Radwegekonzept erstellt. Die Arbeitsgruppe hat festgestellt, dass in der Verbandsgemeinde grundsätzlich ein gut ausgebautes Wegenetz besteht, aber flächendeckend die Beschilderung optimiert werden sollte.

Sobald der Haushalt der Verbandsgemeinde genehmigt ist und der Förderbescheid vorliegt wird im Kirchspiel Anhausen mit der Beschilderung der Radwege begonnen.

Die Ortsgemeinde Rüscheid bittet den Bürgermeister in diesem Zusammenhang um Unterstützung beim LBM, dass eine sichere Queungsmöglichkeit für Radfahrer Richtung „Dernbacher Kopf“ über die L 258 oder die L 264 errichtet werden kann.

- Im Dorfgemeinschaftshaus Rüscheid findet seit Januar ein Yoga-Kurs des Kreisvolkshochschule Neuwied statt. Die Kurse finden immer donnerstags, von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr statt und können über die KVHS gebucht werden. Es sind noch Plätze frei!
- Am 20./21.06.2026 finden die Verbandsgemeindetage unter dem Motto „Wir sind Rengsdorf-Waldbreitbach“ in Waldbreitbach statt. Hier stellt sich die gesamte Verbandsgemeinde vor, also Wirtschaftsbetriebe, Vereine, Ortsgemeinden, etc.
- Die Else-Schütz-Stiftung hat die Zusage zur Spende für die Sanierung des Wiedtalbades i.H.v. 1,6 Mio. € zurückgezogen. Der Bürgermeister steht im Austausch, sowohl mit dem Ministerium, die eine zeitnahe Entscheidung über den Förderantrag in Aussicht gestellt haben, als auch mit der Else-Schütz-Stiftung.
- Die ev. Kirchengemeinde Anhausen möchte eine regelmäßig wiederkehrende Veranstaltung für Senioren unter dem Motto „Kirchspiel zu Tisch“ ins Leben rufen. Einmal im Quartal soll im Wechsel in den 4 Kirchspielsgemeinden in den Dorfgemeinschaftshäusern gemeinsam gekocht und gegessen werden. Die Ortsgemeinde Rüscheid hat hierfür eine Zusage erteilt.
- Ein Ratsmitglied erkundigt sich, wann sich die Bewertung der Waldinventur im Haushalt niederschlägt. Es wird erläutert, dass dies im nächsten Haushalt erfolgen müsste.
- Der Gemeinderat hat Bürgermeister Pierre Fischer gebeten, sich bei seinem nächsten Gesprächstermin beim LBM dafür einzusetzen, dass eine mobile Ampelanlage zur Querung der L258 in der Ortsmitte von Rüscheid errichtet wird.

8. Einwohnerfragestunde

- Ein Einwohner erklärt, dass neue Apfelbäume gepflanzt wurden und alte Bäume einen Pflegeschnitt erhalten haben. Er schlägt vor, diese gemeindeeigenen Bäume nun nach ihrer Sorte zu kennzeichnen. Der Ortsbürgermeister stimmt dem zu.
- Weiterhin schlägt der Einwohner vor, im Rahmen der 750 Jahrfeier der Ortsgemeinde einen Jubiläums-Apfelwein von den Äpfeln der gemeindeeigenen Bäume herzustellen. Der Gemeinderat begrüßt die Idee und verweist auf die Einwohnerversammlung am 22.02.26, bei der weitere Ideen gesammelt und Arbeitsgruppen gebildet werden können.

10. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Gemeinderat hat die Nichtausübung des Vorkaufsrechtes bei einem Grundstücksverkauf beschlossen und einem Bauantrag zugestimmt.



Dorfcafé - Vielfalt

Treffpunkt für Jung und Alt

Wir laden zum gemütlichen Beisammensein ein

Dienstag, den 05.05.2026 15.00 - 18.00 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus - oben



Foto: P.Philippi

Das Dorf Café-Team freut sich auf Euer Kommen

STRÄßENHAUS



■ Öffentlicher Teil der Niederschrift über die 11. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Straßenhaus am 17.03.2026

4. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Über einen Bauantrag wurde beschlossen und diesem zugestimmt.

5. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger bittet darum, auf der Ortsdurchfahrt Niederhonnefeld Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen, um Rasern entgegenzuwirken. Ortsbürgermeister Herr Drees erklärt, dass er dies bei der Polizei anfragen kann. Zudem besteht die Möglichkeit, dass die Gemeinde oder Verbandsgemeinde - wie bereits die Stadt Neuwied - die Verkehrsüberwachung von der Polizei übertragen bekommt. Entsprechende Gespräche mit anderen Gemeinden werden derzeit geführt.

6. Sondervermögen

Der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach fließen 12 Jahre lang jährlich 1,2 Millionen Euro aus dem Sondervermögen zu. Das Sondervermögen ist für Gesamtprojekte vorgesehen, wie z.B. für Sportstätten, Grundschulen sowie den Radwegebau. Das Mindesteinsatzvolumen beträgt 250.000 Euro.

Sollte die aktuell geplante Sanierung des Sportplatzes in Straßenhaus nicht über das Sondervermögen finanziert werden können, wäre im nächsten Jahr eine teilweise Berücksichtigung im Rahmen einer priorisierten Landesförderung möglich.

Die Nachbargemeinden würden sich an den verbleibenden Kosten beteiligen.

Am 18.03. findet ein Treffen der Ortsbürgermeister statt, bei dem auch hierzu eine Abstimmung erfolgen soll.

7. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

- Ein eingereicherter Bauantrag für einen Solarpark in Ellingen wurde vom Gemeinderat aufgrund der ungünstigen Lage abgelehnt. Es wird jedoch betont, dass die Ortsgemeinde grundsätzlich Interesse an Solarprojekten in Straßenhaus hat. Hierzu sollen weitere Anbieter kontaktiert werden.
- In der letzten Niederschrift wurde der Firma Barten zu schnelles Fahren durch die Ortslage vorgeworfen. Ein Telefonat mit der Firma ergab, dass diese seit dem 01.01.2026 nicht mehr in Straßenhaus tätig ist.
- Am 13.03. besuchte Bundesverkehrsminister Schnieder die Ortsgemeinde, um Gespräche zu geplanten Ortsumgehungen zu führen. In nächster Zeit soll eine begrenzte Offenlage stattfinden. Im Sommer oder Herbst 2026 wird der Beschluss durch die Planaufstellungsbehörde offengelegt. Diese Offenlage soll 30 Tage dauern und den Bürgern Gelegenheit zum Einspruch geben. Nach Abschluss des Verfahrens kann mit der Ausführungsplanung begonnen werden.
- In letzter Zeit kam es vermehrt zu illegalen Müllablagerungen. Es wird darum gebeten, bei verdächtigen Beobachtungen die Polizei zu informieren.
- Rückschnitte wurden größtenteils durchgeführt. Bei noch ausstehenden Arbeiten wird weiterhin entsprechend nachgehalten.
- Es wird darum gebeten, defekte Straßenlaternen künftig direkt über die Website der Syna zu melden. Der Prozess ist unkompliziert; weitere Informationen sind auch in der Orts-App verfügbar.

8. Verschiedenes

- Bei den VG-Tagen steht für jede Ortsgemeinde eine Präsentationsfläche von 3 x 3 m zu einem Preis von 24 € pro m² zur Verfügung. Die Teilnahme der anderen Ortsgemeinden fällt bislang gering aus. Im JSK-Ausschuss sollen gegebenenfalls Ideen für das Programm und weitere Inhalte eingebracht werden.
- Die Waldbegehung findet am 16.05. statt.
- In der nächsten Ratssitzung werden die Sitzungstermine für die zweite Jahreshälfte festgelegt.

■ Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 28.04.2026 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Bauausschusses der Ortsgemeinde Straßenhaus für die Wahlperiode 2024 - 2029 im Dorfgemeinschaftshaus Straßenhaus, Schulstraße 7 A, 56587 Straßenhaus, statt.

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Nichtöffentlicher Teil: Beginn: 19:00 Uhr

1. Bauanträge
2. Bauvoranfragen

3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

4. Verschiedenes

Öffentlicher Teil: Beginn: 20:00 Uhr

5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

6. Verschiedenes

Mitglieder des Ortsgemeinderates Straßenhaus, die dem Ausschuss nicht angehören, können gem. § 46 Abs. 4 GemO auch an der nicht-öffentlichen Sitzung als Zuhörer teilnehmen. Dies gilt ebenfalls für stellvertretende Ausschussmitglieder, sofern sie das gewählte Mitglied nicht in der o.a. Sitzung vertreten.

Ortsgemeinde Straßenhaus

Straßenhaus, 17.04.2026

Holger Drees

- Ortsbürgermeister -

WALDBREITBACH



■ Bekanntmachung

Am Montag, dem 27.04.2026 findet um 19:30 Uhr eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz-, Bau- und Energieausschusses der Ortsgemeinde Waldbreitbach für die Wahlperiode 2024 - 2029 im Rathaus Waldbreitbach, Neuwieder Straße 28, 56588 Waldbreitbach, statt.

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Beratung und Empfehlungsbeschluss „Abriss alte KiTa“
2. Beratung und Empfehlungsbeschluss Heizung, Toiletten „Haus des Gastes“
3. Beratung Kinderspielplatzkonzept
4. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

5. Nutzung Kolpinghaus
6. Pachtangelegenheiten
7. Grundstücksangelegenheiten
8. Bauangelegenheiten
9. Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

10. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Mitglieder des Ortsgemeinderates Waldbreitbach, die dem Ausschuss nicht angehören, können gem. § 46 Abs. 4 GemO auch an der nichtöffentlichen Sitzung als Zuhörer teilnehmen. Dies gilt ebenfalls für stellvertretende Ausschussmitglieder, sofern sie das gewählte Mitglied nicht in der o.a. Sitzung vertreten.

Ortsgemeinde Waldbreitbach

Waldbreitbach, 15.04.2026

Monika Kukla

- Ortsbürgermeisterin -

■ Öffentlicher Teil der Niederschrift über die 14. Sitzung des Ortsgemeinderates Waldbreitbach am 02.03.2026

1. Verpflichtung von Ratsmitgliedern

Ortsbürgermeisterin Monika Kukla verpflichtet Manuel Hardt als neues Ratsmitglied und heißt ihn im Ortsgemeinderat willkommen. Johannes Lerbs ist entschuldigt und wird in der nächsten Ratssitzung verpflichtet.

2. Einwohnerfragestunde

Von Seiten eines Bürgers kommt die Frage nach dem Fußweg an der KiTa. Frau Kukla erklärt, dass die Arbeiten beauftragt sind.

3. Prüfung der Jahresrechnung und Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2024

Ortsbürgermeisterin Monika Kukla, der 1. Ortsbeigeordnete Carsten Haakert und die 2. Ortsbeigeordnete Cornelia Fröder nehmen an Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Das älteste Ratsmitglied, Herr Christoph Büsch, übernimmt den Vorsitz im Gemeinderat.

a) Sachverhalt:

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses berichtet über das Ergebnis der vom Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde durchgeführten Prüfung. Diese Prüfung hat am 03.11.2025

bei der Verbandsgemeindeverwaltung in Rengsdorf stattgefunden. Der Ausschuss hat die Prüfung nach den Grundsätzen des § 112 Abs. 1 GemO stichprobenweise durchgeführt. Hierbei haben sich keine Feststellungen ergeben. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat deshalb folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Gemeinderat die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses vor (§114 Abs. 1 Satz 1 GemO). Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden, sofern keine vorherige Zustimmung erfolgte, nachträglich genehmigt (§ 100 GemO). Der Übersicht der Ermächtigungsübertragungen wird zugestimmt.
- Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Gemeinderat die Entlastung der Ortsbürgermeisterin, der Beigeordneten und der sonstigen Anordnungsberechtigten vor (§ 114 Abs. 1 Satz 2 GemO).

Beschluss:

- Die Jahresrechnung 2024 mit Anhang und Rechenschaftsbericht sowie die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung, der Anlagenspiegel und die Verbindlichkeiten- und Forderungsübersicht werden festgestellt. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden, sofern keine vorherige Zustimmung erfolgte, nachträglich genehmigt. Der Übersicht der Ermächtigungsübertragungen wird zugestimmt.
- Der Ortsbürgermeisterin und den Beigeordneten wird Entlastung erteilt. Für die Wahrnehmung gemeindlicher Aufgaben nach § 68 GemO durch die Verbandsgemeinde wird dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde sowie den übrigen Anordnungsberechtigten ebenfalls Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Frau Kukla, Herr Haakert und Frau Fröder nehmen wieder an der Sitzung teil. Herr Büsch übergibt den Vorsitz zurück an die Ortsbürgermeisterin.

4. Beratung und Beschlussfassung; Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2026

a) Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit seinen Anlagen und einem erläuternden Vorbericht wurden allen Gremienmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Weitere Erläuterungen zum Haushaltsplan erfolgen in der Sitzung.

Frau Konter erläutert die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan und beantwortet Fragen der Ratsmitglieder.

Anschließend geben die Fraktionen, Herr Tim Jonas Löbeth für die WfW Fraktion und Herr Christoph Scheid für die CDU-Fraktion die Stellungnahmen ihrer Fraktion zu dem Haushaltsplan ab.

Seitens der WfW Fraktion wird der Vorschlag unterbreitet, den Hebesatz für die Grundsteuer, nicht wie von der Kommunalaufsicht gefordert, anzuheben, sondern den durch die Anhebung einzunehmenden Betrag an anderer Stelle im Haushaltsplan einzusparen.

Konkret ist dies die LED-Umstellung Beleuchtung Kolpinghaus mit 8.000,-- € (nach 2027 verschieben) und die Reduzierung der Unterhaltungskosten KiTa um 5.000,-- €. Dies wäre eine Einsparung in Höhe von gesamt 13.000,-- €, die dann die Mehreinnahmen bei einer Anhebung des Steuer-Hebesatzes ausgleicht.

Hierauf erfolgt eine lebhaft Diskussions.

Schlussendlich sind die Ratsmitglieder mehrheitlich der Auffassung, den Vorschlag der WfW-Fraktion anzunehmen und den Hebesatz für die Grundsteuer **nicht** wie im Haushaltsplan vorgeschlagen von 725% auf 750% anzuheben. Stattdessen sollen wie vor beschrieben die Einsparungen im Haushalt erfolgen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt den vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit seinen Anlagen und dem Stellenplan.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 13 Enthaltungen: 1

Grundsteuer B 725 % und Vorschlag von Einsparungen im Haushalt an Kommunalaufsicht:

- 8.000,-- € LED-Umstellung Beleuchtung Kolpinghaus (1 Jahr verschieben)

- 5.000,-- € Reduzierung der Kosten für die Unterhaltung der KiTa

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen:

5. Verabschiedung Viktor Schicker

Monika Kukla verabschiedet Viktor Schicker, der auf eigenen Wunsch sein Mandat als Ratsmitglied niedergelegt hat, mit einer schönen Rede und überreicht ein Präsent und eine Urkunde der Ortsgemeinde. Sie bedankt sich bei Herrn Schicker für die jahrelange Arbeit in der Kommunalpolitik.

Die Fraktionen bedanken sich ebenfalls bei Herrn Schicker und überreichen ein Präsent.

Auch Pierre Fischer, der bereits in der letzten Gemeinderatssitzung verabschiedet wurde, erhält von Frau Kukla noch eine Urkunde der Ortsgemeinde.

6. Nachbesetzung der Ausschüsse

Die Vorschläge zur Nachbesetzung der Ausschüsse werden wie vorgelegt angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

7. Annahme von Spenden und Sponsoring

Es liegt eine Spende zur Heimatpflege, Heimatkunde und der Ortsverschönerung in Höhe von 200,-- € vor. Die Spende ist zweckgebunden für die Wieder-Instandsetzung der historischen Ölmühle in Waldbreitbach.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Annahme der Spende in Höhe von 200,-- €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Ortsgemeinderat beschließt die Weitergabe der Spende für die Wieder-Instandsetzung der historischen Ölmühle in Waldbreitbach.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Für den Neubau der KiTa liegen zwei Spenden (Spende zur Förderung der Erziehung) in Höhe von 250,-- € u. 100,-- € und ein Sponsoring (große Kachel) der Firma Grüber - Erneuerbare Energien GmbH in Höhe von 750,-- € vor.

Aufgrund Befangenheit nehmen die Ratsmitglieder Grüber und Haakert nicht an der Abstimmung teil und rücken vom Sitzungstisch ab. Der Ortsgemeinderat beschließt die Annahme der Spenden und des Sponsorings in Höhe

von 250,-- €, 100,-- € und 750,-- €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Ortsgemeinderat beschließt die Weitergabe der Spenden und des Sponsorings für den Neubau der KiTa Waldbreitbach.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

8. Antrag WfW/CDU; Gemeinsamer Antrag über die Einsetzung einer Arbeitsgruppe „Strandbad“

Der Ortsgemeinderat beschließt den gemeinsamen Antrag über die Einsetzung einer Arbeitsgruppe „Strandbad“ wie in der Vorlage beschrieben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

9. Beratung und Beschlussfassung; Sondervermögen, Infrastruktur und Klimaneutralität

Es liegt ein Schreiben der Kreisverwaltung über die Errichtung eines Sondervermögens „Rheinland-Pfalz-Plan für Bildung, Klima und Infrastruktur“ (LGRP-Plan) vor.

Speziell geht es um die Aufstellung eines regionalen Umsetzungskonzeptes.

Bürgermeister Pierre Fischer erläutert die Maßnahme und erklärt, das zunächst Gespräche mit allen Ortsbürgermeistern etc. folgen werden mit dem Ziel, evtl. gemeinsame Konzepte zu erarbeiten. Eine Maßnahmenliste soll bis zum 15.04.2026 bei der Kreisverwaltung eingereicht werden.

Es erfolgt eine Diskussion zu dem Thema. Fragen werden von Pierre Fischer beantwortet.

10. VG-Tage am 20. und 21. Juni 2026

Ortsbürgermeisterin Monika Kukla schlägt vor, dass die Ortsgemeinde sich mit einem Stand im Kolpinghaus bei den VG-Tagen am 20. und 21. Juni 2026 präsentieren sollte.

11. Verschiedenes

Seitens der Ortsbürgermeisterin und der Ratsmitglieder wird folgendes mitgeteilt.

- Landtagswahl am 22.03.2026. Die Liste des Wahlvorstandes, Beisitzer, Helfer ist von Frau Kukla verschickt worden.

- Bauzäune für Wahlplakate sind am Marktplatz und am Platz „Am alten Kreuz“ aufgestellt.

- Schaden am Geländer Toilettenanlage „In der Au“

- Rechtsverordnung Naturdenkmäler (verschiedene Bäume in der OG)

- Jugendsammelwoche (Frau Kukla spricht Jugendgarde der Brave Jonge an)

- Glasfaser plus, Frau Kukla berichtet von Treffen der Ortsgemeinden Anhausen, Meinborn, Rengsdorf und Waldbreitbach. Bei ihr gemeldete Schäden durch die Herstellung der Anschlüsse etc. wird Frau Kukla an das Bauamt (Herr Börner) weitergeben.

- Einladung Frühlingmarkt Grundschule am 13.03.2026

- Anfrage der Ortsbürgermeisterin von Hausen (Wied) bezüglich Beteiligung der Ortsgemeinde Waldbreitbach an den Personalkosten für die Öffnungszeiten des gemeinsamen Astsammelplatzes der Ortsgemeinden Hausen (Wied) und Waldbreitbach in Hausen.

Der Astsammelplatz ist jeweils samstags von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Die Ratsmitglieder sind mit einer Beteiligung an den Personalkosten einverstanden.

- Beschilderung Fahrradkonzept
- Frau Kukla hat verschiedene Lampen gemeldet, u.a. Behindertenparkplatz Kolpinghaus
- Nachfrage nach dem Treibgut an der Wied; Frau Kukla erklärt, dass es bei der Kreisverwaltung gemeldet ist.

17. Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nicht öffentlichen Sitzungsteil

- Vorschlag für die Ehrenbürgerschaft und Vorschlag zur Sportlerehrung
- Vergabe von Vermessungsarbeiten
- Erteilung des Einvernehmens zu 2 Bauanträgen
- Beschluss zur Fortführung des Flächennutzungsplanes

18. Wirtschaftsweg Gasbitze

a) Sachverhalt:

Der Wirtschaftsweg oberhalb der Gasbitze weist massive Erosionen auf.

Verantwortlich für die Verkehrssicherung ist die Ortsgemeinde Waldbreitbach.

Aufgrund der Erosionen besteht eine erhöhte Unfallgefahr für Wanderer, Fahrradfahrer und dem Fahrzeugverkehr.

Zudem dient der Wirtschaftsweg als Zuwegung für das Pumphaus der Verbandsgemeinde- werke. Diese sagten eine Kostenbeteiligung von 50 Prozent zu.

Um den Wirtschaftsweg zu sanieren wurde die Verbandsgemeindeverwaltung beauftragt, Sanierungsmaßnahmen zu planen und eine Kostenschätzung zu erstellen.

Um den Wirtschaftsweg wieder in den Zustand zu bringen, welcher den technischen Ansprüchen entspricht, ist frostunempfindliches Material einzubringen. Um weiteren Erosionen präventiv entgegen wirken zu können, werden wasserführende Gräben an den Randbereichen gegraben.

Abschließend soll der Kurvenbereich asphaltiert werden. Die Kosten für Asphaltarbeiten übernimmt die Anliegerin der Adresse: Gasbitze, Hausnummer 26.

Um Kosten zu senken wird das überschüssige Frostschutzmaterial der Baumaßnahme „Wiedufer“ verwendet, da dieses kostenfrei zur Verfügung steht.

Die Kostenschätzung für die Oberbauarbeiten beläuft sich auf ca. 2.000,00 € Brutto und die Anteile setzen sich wie folgt zusammen:

Ortsgemeinde Waldbreitbach	1.000,00 €
Verbandsgemeindewerke	1.000,00 €

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Waldbreitbach beschließt den Feldweg durch den Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung zu sanieren und vergibt den Auftrag in Höhe von ca. 2.000,00 € mit einer Kostenbeteiligung der Verbandsgemeindewerke in Höhe von 50 Prozent.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

■ Gemeinsam für ein gepflegtes Waldbreitbach

Nochmaliger Appell der Ortsbürgermeisterin

Liebe Waldbreitbacher Bürger,

Waldbreitbach ist nicht nur unser Zuhause, sondern auch ein Ort, den wir alle mit Stolz und Freude genießen. Damit unsere Gemeinde weiterhin so schön bleibt, ist es wichtig, dass wir gemeinsam für Ordnung und Sauberkeit sorgen.

Ich möchte Sie daher freundlich daran erinnern, dass die Straßenreinigungspflicht sowie die Sorgfaltspflicht an den Grundstücksgrenzen, insbesondere in Bezug auf Überwuchs von Pflanzen, eine wertvolle Aufgabe für unser gemeinschaftliches Miteinander sind. Gepflegte Gehwege, Straßen und Treppen tragen nicht nur zu einem positiven Erscheinungsbild bei, sondern auch zur Sicherheit aller.

Ergänzend möchte ich darauf hinweisen, dass die Einhaltung dieser Pflichten im Rahmen der Straßenreinigungssatzung der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach bzw. der Ortsgemeinde zukünftig verstärkt kontrolliert wird. Werden Mängel festgestellt, kann eine schriftliche Aufforderung zur Beseitigung mit Fristsetzung erfolgen. Das Unterlassen der Straßenreinigungspflicht kann zudem als Ordnungswidrigkeit geahndet werden - im Einzelfall sind daher auch Bußgelder möglich.

Bitte achten Sie daher besonders darauf, dass Hecken, Sträucher und Äste nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen und dass Gehwege und Treppen von Unrat, Unkraut, Moos und Laub befreit werden. Dies erleichtert die Fortbewegung, insbesondere für ältere Mitbürger, Kinder sowie Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Waldbreitbach ein einladender, gepflegter und sicherer Ort bleibt.

Jeder Beitrag zählt - sei es die kleine Geste des Zusammenkehrens oder das sorgsame Zurückschneiden von Pflanzen.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement für unsere schöne Gemeinde!

Ihre Ortsbürgermeisterin
Monika Kukla

■ Vandalismus in Waldbreitbach:

Ortsgemeinde warnt und bittet um Hinweise

In den vergangenen Wochen wurden in Waldbreitbach erneut mehrere Fälle von rücksichtsloser Sachbeschädigung, Zerstörungslust und illegaler Müllablagerung festgestellt.

Zu den jüngsten Beschädigungen zählen unter anderem: die zerstörte Außenlampe an der Toilettenanlage, ein in eine Toiletentrennwand eingeritztes Hakenkreuz, illegal abgelegter Müll im Bereich der Kleidercontainer sowie eine beschädigte bzw. zerstörte Schranke in Glockscheid. Zudem werden immer wieder Ölflecken auf öffentlichen Parkplätzen festgestellt, besonders an der Tourist-Information und Sparkasse - es liegt die Vermutung nahe, dass es sich um dasselbe Fahrzeug handelt, das dort wiederholt und möglicherweise bewusst abgestellt wird.



Die Ortsgemeinde weist darauf hin, dass diese Vorfälle nicht nur Ärger verursachen, sondern auch erhebliche Kosten: Reparaturen, Reinigungen und Ersatzbeschaffungen müssen aus dem laufenden Haushalt der Ortsgemeinde bezahlt werden. Dieser Haushalt finanziert sich aus den Einnahmen der Gemeinde - also aus Steuern, Gebühren und Zuweisungen - und damit aus Geld, das Bürger erarbeiten und über Abgaben mittragen. Kurz gesagt: Es geht um Ihr Geld. Jeder Euro, der für die Beseitigung solcher Schäden ausgegeben werden muss, fehlt an anderer Stelle in unserer Ortsgemeinde. Wenn solche Kosten dauerhaft steigen, kann das den finanziellen Spielraum so stark einschränken, dass eine Erhöhung von Steuern oder Gebühren nicht ausgeschlossen werden kann.

Die Ortsgemeinde wird solche Vorfälle künftig konsequent dokumentieren und je nach Einzelfall und Schwere der Tat Strafanzeige bei der Polizei erstatten.

Hinweise aus der Bevölkerung können dabei entscheidend sein. Im Interesse aller bitte ich Sie: Schauen Sie hin! Achten Sie auf verdächtige Beobachtungen und informieren Sie die Ortsgemeinde bzw. mich über Vorfälle - auch wenn sie zunächst gering erscheinen. Jede Information kann helfen, Schäden zu verhindern oder Verursacher zu ermitteln. Hinweise können Sie telefonisch unter 02638 1544 oder per eMail an info@waldbreitbach.de geben.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Monika Kukla
Ortsbürgermeisterin

AKTUELLES AUS DEN BÄDERN



Unsere Öffnungszeiten des Hallenbades sind wie folgt:

Dienstag 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch 14.00-18.00 Uhr

Donnerstag 14.00-19.00 Uhr

Freitag 14.00-19.00 Uhr

Samstag 14.00-18.00 Uhr

Sonn und Feiertag 10.00-17.00 Uhr

Die Sauna öffnet wie folgt:

Freitag 14.00-22.00 Uhr

Sonn und Feiertag 10.00-17.00 Uhr

Alle aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Homepage

Hönninger Straße 1 · 53547 Hausen/Wied · Tel: 02638 4228
info@wiedtalbad.de · www.wiedtalbad.de

Durch die Spezialkräfte der Seil- und Klettertechnik der Einheiten Rossbach/Wied, Waldbreitbach und Hausen/Wied konnte der Betroffene schonend abgeseilt und dem Rettungsdienst übergeben werden.

Anschließend wurde noch der Schirm geborgen.

Insgesamt waren 30 Einsatzkräfte der Feuerwehr, der Regelrettungsdienst und die Polizei vor Ort.

DIE FORSTREVIERE INFORMIEREN

Die Forstreviere Anhausen und Straßenhaus informieren Brennholz-Selbstwerber aufgepasst!

Es wird daran erinnert, dass die Aufarbeitung des Brennholzes bis zum 1. Mai abgeschlossen sein sollte. Sofern noch Reste vorhanden sind, können diese ab 1. Oktober aufgearbeitet werden.

Es wird darum gebeten, die aufgearbeitete Menge an Schlagabraum bis zum 15. Mai an die Forstreviere zu melden. Dabei bitte den Namen, Ortsgemeinde, Losnummer und die aufgearbeitete Menge durchgeben. Die Mail-Adressen lauten: frank.krause@wald-rlp.de bzw. sebastian.grobbel@wald-rlp.de



KREISVOLKS-
HOCHSCHULE

Aktuelle Kurse

G537.3-26-1 Canva-Workshop: Visuell starke Präsentationen erstellen (Online) Entdecke die Welt der Kreativität 1x, 06.05.26, Mi, 17:30 - 19:45 Uhr. Anmeldeschluss: 03.05.2026. Dozent*in: Robin Weniger, Staatl. geprüfter Betriebswirt, Ausbilder (ADA-Schein). Gebühr: 27,50 €

G540-26-1 Der Medienführerschein für Kinder (Online) 9 bis 14 Jahre 1x, 04.05.26, Mo, 17:00 - 18:30 Uhr. Anmeldeschluss: 01.05.2026. Dozent*in: Robin Weniger, Staatl. geprüfter Betriebswirt, Ausbilder (ADA-Schein). Gebühr: 19,00 €

R201-26-1 Digitalkamera manuell nutzen Warum und wie geht das? 3x, 04.05.26 - 18.05.26, Mo, wöchentlich, 19:00 - 21:00 Uhr. VGV Rengsdorf-Waldbreitbach. Dozent*in: Ralf Knopp, Freischaffender Fotograf, Diplom-Eventmanager (ebam). Staffelpreis: 37,00 - 47,00 € zzgl. 5 € in bar an den Dozenten zu entrichten

R226-26-1 Kleine Rum-Weltreise - Dem besonderen Geschmack auf der Spur Jedes Mal eine kleine Überraschung 1x, 05.05.26, Di, 18:00 - 21:00 Uhr. Haus des Kurgastes, Ehscheid. Dozent*in: Klaus Martin Finger. Gebühr: 22,00 € zzgl. einer in Höhe von ca. € 25 in bar

R317-26-1 Fit in den Mai - Ausdauer, Kräftigung, Entspannung im Wald Nordic / Walking und mehr im Vitalparcour Hardert 4x, 06.05.26 - 27.05.26, Mi, wöchentlich, 18:30 - 20:00 Uhr. Kleiner Wäller Vitalparcour, 56579 Hardert. Dozent*in: Regine Heym, Übungsleiterin DOSB Sport in der Rehabilitation. Gebühr: 33,00 €

R315-26-1 Shinrin Yoku - Schnupperwaldbad unter Kirschblüten Westerwald 1x, 09.05.26, Sa, 14:00 - 16:00 Uhr. Wanderparkplatz Ehscheid. Dozent*in: Andreas Schwab, Kursleiter für Shinrin Yoku, Coach (ECA). Staffelpreis: 22,00 - 25,00 €

Weitere Informationen, Online-Anmeldungen und viele weitere Kurse auf unsere Homepage: www.kvhs-neuwied.de (Bitte beachten Sie die zusätzlichen Hinweise).

Kreisvolkshochschule

Frühlings-Upgrade für Linse, Laufschuh und Seele

Der Mai lockt uns nach draußen – aber wie wäre es, die Natur nicht nur zu sehen, sondern sie völlig neu zu fokussieren, aktiv zu erleben oder ganz tief in sie einzutauchen? Die kvhs Rengsdorf-Waldbreitbach lädt dazu ein, den „Automatik-Modus“ des Alltags zu verlassen. Ob Sie die volle Kontrolle über Ihre Kamera gewinnen, Ihre Fitness im Luftkurort Hardert steigern oder beim Waldbaden unter Kirschblüten die Welt um sich herum vergessen wollen: Wir haben das passende Programm für Ihren persönlichen Wonnemonat.

„Mein Foto“ statt nur „Klick“: Digitalkamera manuell nutzen

Die Kamera kann viel – aber was können Sie? Wer das Lob für seine Bilder nicht länger der Automatik überlassen will, ist in diesem Kurs genau richtig. Wir verwandeln das „M“ auf dem Einstellrad von Manuell in Mein Foto. Lernen Sie die Parameter Blende, Belichtungszeit und ISO kennen und lieben. Ralf Knopp zeigt Ihnen, wie Sie Licht bewusst gestalten, externe Blitze einsetzen und Ihre Bilder zu echten Meisterwerken machen.

Wann: Ab Montag, 04.05.2026 | 19:00 – 21:00 Uhr (3 Abende)

Wo: Sitzungssaal der VG-Verwaltung Rengsdorf

Gebühr: 45,00 € zzgl. 5 € Materialmappe

Anmeldung: www.kvhs-neuwied.de/R201-26-1

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR INFORMIERT

Rossbach / Wied Paraglider aus Baum gerettet

Am Mittwoch, den 15.04.2026 um 15:30 Uhr wurde die Feuerwehr der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach mit dem Stichwort H3.02 Höhen-, Tiefenrettung zur Gleitschirmanlage Finkenbergrain alarmiert.



Fotos: Peter Schäfer

Auf der Anfahrt konnte die örtlich zuständige Einheit Rossbach/Wied in Höhe Ortsausgang Rossbach/Wied in Richtung Niederbuchenau einen Fallschirm im Berghang sichten.

Dort war ein Gleitschirmflieger nach dem Start in Richtung Wiedbachtal in eine Baumkrone gedrückt worden.

Der Betroffene wurde durch die ersteintreffenden Einsatzkräfte ansprechbar und leicht verletzt in der Baumkrone hängend entdeckt.

Fit in den Mai: Ausdauer trifft Wald-Gymnastik

Nutzen Sie den Bonus des Luftkurortes Hardert für Ihre Fitness! Wir bewegen uns 90 Minuten lang mit Walking oder sanftem Joggen durch die Natur und nutzen den Vitalparcour für gezielte Kräftigungsübungen an Bäumen und Bänken. Regine Heym kombiniert Ausdauertraining mit einer abschließenden Entspannungseinheit für Körper und Geist. Besonderes Extra: Gut sozialisierte Hunde dürfen nach Absprache gerne mit zum Training!

Wann: Ab Mittwoch, 06.05.2026 | 18:30 – 20:00 Uhr (4 Abende)

Wo: Treffpunkt Vitalparcour Hardert

Gebühr: 33,00 €

Anmeldung: www.kvhs-neuwied.de/R317-26-1

Shinrin Yoku: Schnupperwaldbad unter Kirschblüten

Wenn die Kirschblüten die Luft mit ihrem Duft füllen, ist die perfekte Zeit für „Shinrin Yoku“. Tauchen Sie ein in die japanische Methode des Waldbadens. Andreas Schwab führt Sie mit Sinnes- und Achtsamkeitsübungen sowie sanften Qi-Gong-Bewegungen durch die heilsame Waldluft von Ehlscheid. Ein zweistündiges Erlebnis zur effektiven Stressprävention, das Sie mit neuer Gelassenheit zurück in den Alltag entlässt.

Wann: Samstag, 09.05.2026 | 14:00 – 16:00 Uhr

Wo: Wanderparkplatz Ehlscheid

Gebühr: ab 22,00 € (je nach Teilnehmerzahl)

Anmeldung: www.kvhs-neuwied.de/R315-26-1

Sie haben Fragen zu den Angeboten? Eine telefonische Anmeldung ist für alle Kurse möglich bei der:

Außenstelle Rengsdorf-Waldbreitbach –

Telefon: 02634 61-113

Pressekontakt:

Bea Röder-Simon, Leiterin Außenstelle kvhs Rengsdorf-Waldbreitbach

Telefon: 0157 531 25 089,

E-Mail: b.roeder-simon@kvhs-neuwied.de

**KreisVolkshochschule Neuwied e.V.****Aktuelle Kurse**

D226-26-1 Acryl Pouring für Kids Workshop in der Kleingruppe für Kinder ab 8 Jahren 2x, 16.05.26, 17.05.26, Sa, 10:00 - 14:00 Uhr, So, 11:00 - 11:30 Uhr. Nelson-Mandela-Realschule plus, Gebäude R, Schulstr. 22, 56269 Dierdorf, Werkraum. Dozent*in: Nicole Geldmacher-Zunft. Gebühr: 48,00 € (gültig bei 3 Teilnehmenden) 36,00 € (gültig ab 4 Teilnehmenden) zzgl. 30 € Materialumlage bar zu entrichten an die Kursleitung

D313.1-26-1 Brain Gym® für Kinder Entspannt durch den Schulalltag 1x, 16.05.26, Sa, 10:30 - 13:30 Uhr. Kath. Kirchengemeinde St. Clemens, Pfarrheim, Untertorstraße 1, 56269 Dierdorf. Dozent*in: Barbara Bätzing, Coach für begleitende Kinesiologie. Gebühr: 23,00 € (gültig von 6 bis 7 Teilnehmenden) 19,00 € (gültig ab 8 Teilnehmenden)

G103-26-1 Der Finanzkompass (Online) 1x, 15.05.26, Fr, 18:00 - 20:00 Uhr. online. Dozent*in: Kevin Böhm, Industriekaufmann, Finanzmakler. Gebühr: 17,00 €

G185.1-26-1 WenDo für Mädchen und Frauen – Basistraining: Sicher durch den Alltag In Kooperation mit der Frauenbegegnungsstätte Utamara 2x, 29.05.26, 30.05.26, Fr, 14:00 - 18:00 Uhr, Sa, 10:00 - 16:00 Uhr. Frauenbegegnungsstätte UTAMARA e. V., In der Stehle 26, 53547 Kasbach-Ohlenberg. Dozent*in: Nele Möhlmann, WenDo-Trainerin. Gebühr: kostenfrei

G311-26-1 Protein-Power: Mit mehr Stärke für den Körper (Online) 1x, 20.05.26, Mi, 19:00 - 21:30 Uhr. online. Dozent*in: Annkatrin Seidler, Diätassistentin, Fitness- und Entspannungstrainerin. Gebühr: 29,00 €

L101-26-1 Zero Waste im Bad – Naturkosmetik selbstgemacht 1x, 12.05.26, Di, 17:30 - 20:30 Uhr. Robert-Koch-Realschule plus (Standort Schulstraße), Schulstraße, 53545 Linz am Rhein, Raum: U-04 Lehrküche, UG. Dozent*in: Gerda Holder, Kräuterefachfrau. Gebühr: kostenfrei zzgl. Materialumlage von: 26,00 €

L511-26-1 Entfesseln Sie Ihr kreatives Ich mit KI – Zwischen Prompt-Power und Poesie 1x, 12.05.26, Di, 17:30 - 20:30 Uhr. Verbandsgemeindeverwaltung Linz, Am Schoppbüchel 5, 53545 Linz am Rhein, Besprechungsraum 305/306, 3. OG. Dozent*in: Michael Nothdurft, KI-Trainer & Coach, Diplom-Ingenieur. Gebühr: 5,00 € Weitere Informationen, Online-Anmeldungen und viele weitere Kurse auf unsere Homepage: www.kvhs-neuwied.de (Bitte beachten Sie die zusätzlichen Hinweise).

**KINDER- UND JUGENDNACHRICHTEN****JSG Wiedtal****Ein unvergesslicher Stadionbesuch: F-Jugend erlebt Bundesligaspiel live**

Es war ein ganz besonderer Samstagmittag für die F-Jugend der JSG Wiedtal: Statt wie gewohnt auf dem heimischen Bolzplatz zu kicken, stand heute ein Ausflug in das Bundesliga-Stadion Leverkusen an. Die Augen der kleinen Fußballer leuchteten, als sie die Eintrittskarten in den Händen hielten und sie den Bus betraten. Für viele war es das erste Mal, dass sie ein echtes Fußballstadion von innen sehen würden - ein Traum, der heute Wirklichkeit wurde.

Schon bei der Ankunft des extra gemieteten Busses war das Stadion schon von weitem zu sehen, imposant und voller Leben. Die Kinder liefen mit großen Schritten Richtung Eingang, ihre Stimmen überschlugen sich vor Aufregung.

Draußen angekommen, gab es kein Halten mehr: Die Kinder stürmten die Treppen hinauf, um einen Blick auf den Rasen zu werfen. „Wow!“, war das einzige Wort, das vielen über die Lippen kam. Der grüne Rasen, die leuchtenden Werbebanden, die großen Tore - alles wirkte noch viel beeindruckender als im Fernsehen. „Hier spielen also die Profis!“

Als das Spiel begann, war die Stimmung nicht mehr zu bremsen. Die Kinder saßen oder standen auf der Tribüne, jubelten bei jedem Torversuch und klatschten begeistert.

Besonders laut wurde es, als die Tore fielen bzw. es hochkarätige Chancen gab.

Zur Halbzeitpause holten die Trainer für alle Kinder eine Portion Pommes und ein Getränk, somit war auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Nach Spielende (Bayer Leverkusen und der FC Augsburg trennten sich 1:2) und die Kinder müde, aber glücklich im Bus saßen, war eines klar: Dieser Tag wird ihnen noch lange in Erinnerung bleiben.

Auch du hast Lust bei uns zu kicken und bist zwischen 6 und 8 Jahre alt?

Wir trainieren montags von 17:15Uhr bis 18:30Uhr auf dem Kunstrasen in Waldbreitbach. Komm´ gerne vorbei und schau es dir an!



Fotos: Martin Grüber

Nordic aktiv – ErlebnisRaumerfahrung – SRC Sommerferiencamp 2026

„Der Natur auf der Spur“ auch in diesem Jahr wieder in Kooperation mit Jugendpflege
VG Rengsdorf-Waldbreitach - Rhein-Westerwald in Neuwied/Anhausen

Auch in diesem Jahr finden wieder ein Nordic aktiv Feriencamps des SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. in Form der fachlichen Zusammenarbeit mit der Jugendpflege der VG Rengsdorf-Waldbreitach statt. Unter dem Motto „Nordic aktiv – ErlebnisRaumerfahrung – Sommerferiencamps – „Der Natur auf der Spur mit Nordic aktivSport“ können Kinder und Jugendliche auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit von Mo.-Fr. von 09.00 -16.00 Uhr incl. Verpflegung in den Sommerferien in der VG Rengsdorf-Waldbreitach nutzen. Vom **29.06.2026 – 03.07.2026** in Anhausen/Meinborn haben Sie die Möglichkeit umweltfreundliche, nachhaltige Natursportarten wie Biathlon, Inline- Skating, Slackline, Rollski, Nordic Inline-Skating, Slackline, Skilanglauf Biathlon mit Mr. Snow uvm. vor Ort wie in den Vorjahren kennenzulernen.

Die Möglichkeiten einer Finanziellen Förderung/Teilhabe

(Anmeldungen und Infos sind unter Tel. **0176/55550025**, E-Mail: rpuderba@rz-online.de)

SENIORENNACHRICHTEN

Waffeln essen, Schlagerquiz, Geburtsagslieder singen...

Die Hümmericher Seniorengemeinschaft traf sich am 16.04.2026 zu ihrem Seniorennachmittag im wieder herrlich dekorierten DGH. Steffi Ariens, Jens Dreydoppel und Christiane Melles servierten den Seniorien:innen leckere, frischgebackene Waffeln mit heißen Kirschen, Sahne und gutem Kaffee, ein Gaumenschmaus der ganz besonderen Art. Jens Dreydoppel, Inhaber der Hümmericher Eventkneipe und seine Frau Conny hatten mit Erfahrungen aus ihren bekannten Kneipenquiz - Veranstaltungen ein tolles Schlagerquiz organisiert. In 3 Runden, mit jeweils 8 Titeln mussten an Hand von kurz eingespielter Musik Interpretieren und Titel erraten werden.



Als Quizassistenten unterstützten Ida und Oskar Dreydoppel ihren Vater. Ute Seifert war mit Abstand die Gewinnerin dieses sehr unterhaltsamen und begeisternden Schlagerquiz. In langjähriger Tradition der Hümmericher Seniorennachmittage wurden den in den letzten Wochen Geburtstagfeiernden ein von ihnen gewünschtes Lied gesungen. - Die Gedanken sind frei - Sonnenschein auf allen Wegen - und griechischer Wein - waren die Gesangswünsche.

Am Donnerstag den 21.05. 2026 findet die alljährliche Tagesfahrt statt, welche die Seniorengemeinschaft in diesem Jahr nach Königswinter per Deutschlands ältester Zahnradbahn auf den Drachenfels führt. Ein sicherlich schöner und erlebnisreicher Tag wird mit einer Schiffsfahrt auf dem Rhein enden.

Dann geht es in die alljährliche Sommerpause Juni, Juli, August.

Das nächste Treffen findet dann am Donnerstag den 17.09.2026 in der Hümmericher Grillhütte zum gemeinsamen Grillen statt.



Digital Botschafterinnen & Botschafter Rheinland-Pfalz

Sprechstunde - entdecken Sie mit uns die digitale Welt

Digitalbotschafter begleiten Sie auf Ihrem Weg in die digitale Welt und unterstützen Sie dabei, den Umgang mit Ihrem Smartphone, Tablet und digitalen Funktionen besser kennenzulernen, selber aktiv zu werden und die digitalen Möglichkeiten eigenständig und sicher nutzen zu können.

Dieses Angebot ist kostenlos und richtet sich besonders an Senioren, die bislang wenig Erfahrung mit digitalen Geräten haben oder sich im Umgang mit moderner Technik noch unsicher fühlen. Im Mittelpunkt stehen persönliche Hilfe, geduldige Erklärungen und das gemeinsame Ausprobieren der wichtigsten Funktionen.

Ziel ist es, Berührungsängste abzubauen und mehr Sicherheit im digitalen Alltag zu vermitteln, etwa um mit Familie und Freunden in Kontakt zu bleiben, schnell Informationen zu finden, im Internet einzukaufen oder E-Mails zu schreiben.

Die individuelle Sprechstunde findet immer am 1. Montag im Monat statt.

Die Veranstaltung ist für Sie kostenlos. Bitte bringen Sie Ihre mobilen Geräte zu der Sprechstunde aufgeladen mit. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Fragen. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie um eine kurze Anmeldung.

Wann und wo?

- Start ist am **Montag, 04.05.2026, 14:30 - 15:45 Uhr**
- Verwaltungsstelle Waldbreitbach,
Neuwieder Straße 28, 56588 Waldbreitbach,
Raum 006

Information und Anmeldung:

- Michael und Helga Bock
- **Tel:** 01525 4660406
- **E-Mail:** dibo.michael.bock@gmx.de
oder dibo.bock.h@gmail.com

Touristik-Verband Wiedtal e.V.



Touristischer Arbeitskreis des Landkreises Neuwied an der Rheinfront vor Ort

Aktuelle Projekte und kommende Aktivitäten waren Themen des jüngsten Treffens des touristischen Arbeitskreises im Landkreis Neuwied, der von der Wirtschaftsförderung WFG organisiert wird. Und ein besonderer Ort an der Neuwieder Rheinfront stand im Mittelpunkt: die Deichkrone.

Vor Ort wurden die Mitglieder des Arbeitskreises von Fabian Kochmann empfangen, der für die Stadt Neuwied ein neues Museumskonzept rund um Hochwasserschutz und Klimathemen entwickelt. Die Deichkrone, ein markantes Gebäude an der Rheinpromenade, steht seit einigen Jahren leer und soll ab 2029 wieder mit Leben gefüllt werden.



Foto: Anja Aarenz / WFG Neuwied

Ein weiterer Schwerpunkt der Sitzung war die Vorbereitung des nächsten touristischen Netzwerktreffens, das am 28.4. auf dem Campingplatz Leutesdorf stattfindet.

Veranstaltungen (Alle Details und Kontaktdaten der Veranstalter im Kalender auf www.wiedtal.de)

25.4.26	14:00 h	Wanderung mit Inge Horn	Parkplatz Waldbreitbach
25.4.26	14:00 h	Gemeinde & Vereine Ehscheid	Kinderfest im Kurpark
25.4.26	16:05 h	Gleichstellung VG RW	Frauen treffen sich, Waldbreitbach
25.4.26	19:00 h	MV Harmonie Kurtscheid	Frühjahrs-Konzert, Wiedhöhenhalle
25.4.26	20:00 h	Theatergruppe VG Rengsdorf	"Drei Männer im Schnee", Deichwiesenhof
28.4.26	16:00 h	DRK Ortsverein Waldbreitbach	Blutspende, Realschule Plus Waldbreitbach
29.4.26	18:30 h	Gemeinde Roßbach	Einwohnerversammlung, Wiedhalle
30.4.26	19:00 h	aroMagicx, Waldbreitbach	Walpurgisnacht: geführter Seelenflug
30.4.26	19:00 h	Junggesellenclub Gemütlichkeit	Tanz in den Mai mit DJ Wilsberg
30.4.26	20:00 h	Theatergruppe VG Rengsdorf	"Drei Männer im Schnee", Deichwiesenhof
30.4.26		Dorfgemeinschaft Reifert e.V.	Tanz in den Mai, DGH Reifert
30.4.26		Burschenverein Ehscheid	Mainacht, Ehscheid
1.-3.5.		Dorfverein Glockscheid-Wüscheid	Dorffest, Festplatz Glockscheid
3.5.26	13:00 h	Dorfmuseum Niederbreitbach	Das Dorfmuseum hat geöffnet
6.5.26	17:30 h	Waldbreitbacher Franziskanerinnen	Offene Kräuterführung im Klostergarten
7.5.26	14:30 h	Nassen's Mühle	Bingo in fröhlicher Runde
8.5.26	19:00 h	Vortour der Hoffnung	VG-Auswahl vs. Lotto-Elf, Waldbreitbach
9.5.26	9:00 h	mARTina kreativMoments photographie	Workshop Photographie, Roßbach
9.5.26		Hotel zur Post, Waldbreitbach	Comedy-Dinner „LeckerLachen“
9.5.26		Orga-Team Roßbach	Haus- und Hofflohmarkt, Roßbach
9.5.26		Verkehrsverein Waldbreitbach e.V.	Boule Turnier

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Touristik-Verband Wiedtal e.V. | Neuwieder Straße 61 | 56588 Waldbreitbach

Tel. 02638 4017 | info@wiedtal.de | www.wiedtal.de

Touristik-Verband Wiedtal e.V.



VG Rengsdorf-Waldbreitbach radelt vom 3.-23. Mai erstmals für ein gutes Klima

Die VG Rengsdorf-Waldbreitbach nimmt vom 3. bis 23. Mai erstmals an der Aktion Stadtradeln teil. Alle, die hier wohnen, arbeiten, Mitglied in einem Verein sind oder eine Schule besuchen können mitmachen. Eine Sonderwertung gibt es für Kommunalpolitiker. Die Teilnehmenden sollen möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zurücklegen und Kilometer für ihr Team und ihre Kommune sammeln. Die drei Bestplatzierten erhalten tolle Sachpreise. Mit welcher Art Fahrrad man teilnimmt und wo die Strecken gefahren werden, spielt für die Wertung keine Rolle.

Stadtradeln ist eine internationale Kampagne von Klima-Bündnis Services. Es soll ein Zeichen für verstärkte Radverkehrsförderung setzen. Alleine oder im Team kann man an diesen 21 zusammenhängenden Tagen möglichst viele Fahrradkilometer sammeln. Die Kampagne will die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung stärker in die kommunalen Parlamente einbringen. Ein passender Rahmen, steht doch aktuell die Umsetzung eines Radwegekonzeptes in der VG Rengsdorf-Waldbreitbach bevor.



Bürgermeister Pierre Fischer zu den Gründen für die Teilnahme: „Jeder gefahrene Kilometer zeigt: Wir können gemeinsam etwas bewegen – für unsere Umwelt, für unsere Gesundheit und für die Lebensqualität in unserer Verbandsgemeinde. Gerade in einer ländlich geprägten Region wie unserer ist das Fahrrad eine echte Alternative – sei es auf dem Weg zur Arbeit, in der Freizeit oder im Alltag. Mit unserer Teilnahme wollen wir genau hier ansetzen und ein starkes Signal senden.“

Mit der kostenfreien Stadtradeln-App können Teilnehmende die gefahrenen Strecken via GPS tracken und direkt gutschreiben. Alternativ können die Kilometer bequem im System eingetragen werden. Alle Details und

Anmeldemöglichkeiten gibt es unter www.stadtradeln.de/vg-rengsdorf-waldbreitbach.

Fragen zur Teilnahme beantwortet der Touristik-Verband Wiedtal unter info@wiedtal.de oder 02638 -4017.

Foto vlnr: Bürgermeister Pierre Fischer mit Florian Fark und Vanessa Schmid vom Touristik-Verband

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

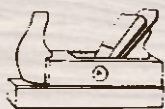
Touristik-Verband Wiedtal e.V. | Neuwieder Straße 61 | 56588 Waldbreitbach
Tel. 02638 4017 | info@wiedtal.de | www.wiedtal.de

-Anzeige-

Tischlerei Franz-Josef

HERTLING GmbH

Werkstätte für modernen Innenausbau



Inhaber:

Frank Hertling Tischlermeister · Kolpingstraße 15 · 56588 Waldbreitbach

Telefon (02638) **2 17** · Telefax (02638) 1041 · Mobil (01 71) 643 2967 · email@hertling-schreinerei.de

Innenausbau
Einbauschränke nach Maß
Möbelfertigung
Fenster und Türen
Verglasungen
Rollläden und Isolierung
Reparaturen aller Art

IHR PARTNER IM TRAUERFALL:**Franz-Josef Hertling GmbH**

Sterbevorsorge · Überführungen

Perfekter Service · Jederzeit dienstbereit

Beerdigung auf allen Friedhöfen



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

■ Evangelische Kirchengemeinde Anhausen

Gemeindebüro: Mittelstr. 24, 56584 Anhausen, Telefon: 02639 960215. (Öffnungszeiten: Di+Do+Fr 10:00 – 12:00 Uhr, Di 15:00 – 17:00 Uhr. Bitte nutzen Sie auch den Anrufbeantworter).

Ehrenamtskordinatorin/GPA **Sarah Busch** 0171 5326954.

Seelsorge: Für Anhausen und Meinborn **Pfarrer Otto:** Tel. 01520 5351883; für Isenburg, Rüscheid und Thalhausen **Pfarrer Beck:** (Gemeindebüro Honnefeld: 02634 9437735 – aktuell vertreten durch Pfarrer Otto bzw. Pfarrer Eckert)

Freitag, 24.04.2026

Foto: Stephanie Eyl

Samstag, 25.04.2026

17:00 Uhr Bibellesen für junge Leute (14-tägig nach Absprache)

18:00 Uhr JuKeA

Sonntag, 26.04.2026

09:45 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst

10:00 Uhr Gottesdienst (Taufe möglich), mit Pfarrer i. R. Andreas Laengner

11:00 Uhr Stehcafé

11:00 Uhr Bücherei

18:00 Uhr Friedensgebet

Montag, 27.04.2026

17:00 Uhr Maxitreff

19:00 Uhr Posaunenchor Anhausen Probe

Dienstag, 28.04.2026

15:00 Uhr Seniorenkreise

19:00 Uhr Hauskreis (bei Familie Runkel in Meinborn)

Mittwoch, 29.04.2026

19:00 Uhr Bibelkreise

19:30 Uhr Bibellesegruppe (Alphakurs)

Donnerstag, 30.04.2026

09:00 Uhr Spielgruppe

15:30 Uhr Konfiunterricht

Freitag, 01.05.2026

20:00 Uhr Hauskreis (abwechselnd bei den Teilnehmern)

■ Ev. Kirchengemeinde Feldkirchen - Altwied

Pfarrer Martin Lenz Taurat: 0179 7268412

Gemeindebüro:

Mo., Mi. und Fr. 10:00 – 12:00 Uhr Do. 16:00 – 18:00 Uhr,

Tel.: 02631 71171, Internetseite: feldkirchen-altwied.de

Freitag, 24.04.2026

09:30 Feldkirchen Krabbelgruppe – Linette und Steffi

15:30 Feldkirchen Konfitreffen mit Generalprobe der Konfirmation Gruppe 1 – Pfr. Martin Lenz Taurat

16:45 Feldkirchen Konfitreffen mit Generalprobe der Konfirmation Gruppe 2 – Pfr. Martin Lenz

Kantorei

Samstag, 25.04.2026

09:30 Altwied Kinderbibeltag – Kigo-Team

15:00 Feldkirchen Seniorenkantorei

Sonntag, 26.04.2026 – Jubilate

10:00 Feldkirchen Konfirmationsgottesdienst Gruppe I – Pfr. Martin Lenz Taurat

11:30 Feldkirchen Konfirmationsgottesdienst Gruppe II – Pfr. Martin Lenz Taurat

Montag, 27.04.2026

09:30 Feldkirchen Krabbelgruppe – V. Herath / S. Heimann

15:00 Feldkirchen „Frühling entdecken“ Eltern-Kind-Gruppe (3-6-Jährige) – Fiona und Vanessa Herzog

16:30 Feldkirchen Stimmbildung

19:00 Feldkirchen Probe Flötenensemble

Dienstag, 28.04.2026

09:30 Feldkirchen Krabbelgruppe – V. Herath

18:00 Altwied Malkurs

19:00 Feldkirchen „Tanz mit!“

Mittwoch, 29.04.2026

09:30 Feldkirchen Krabbelgruppe – V. Herath

19:00 Feldkirchen Meditation „Die Mitte“ – Pfr. Martin Lenz Taurat

■ Ev. Kirchengemeinde Honnefeld

E-Mail: honnefeld@ekir.de

Homepage: www.honnefeld.ekir.de

Gemeindebüro Wiebke Repplinger: 02634 9437735

Friedhofsverwaltung Martina Koch: 02634 9437720

Sonntag, 26.04.

09:30 Uhr Arche Horhausen Gottesdienst, Pfarrer i. R. Wolfgang Eickhoff

Dienstag, 28.04.

09:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Kaffeeplätzchen für Jung und Alt Oberhonnefeld

15:00 Uhr Ev. Gemeindehaus Gemeinsame Geburtstagsfeier 70+ Oberhonnefeld (quartalsweise) mit Anmeldung (Fahrdienst möglich)

16:00 Uhr Ev. Gemeindehaus Kinderchor OHO-Kids Oberhonnefeld

Mittwoch, 29.04.

09:30 Uhr Arche Horhausen Offene Arche, Gespräche über Gott und die Welt bei Kaffee und Tee

Donnerstag, 30.04.

09:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Krabbelkreis Oberhonnefeld Jugendetage

- 15:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Konfirmation-Besprechung
Oberhonnefeld
- 19:00 Uhr Ev. Gemeindehaus Singkreis
Oberhonnefeld

■ Evangelische Kirchengemeinde Rengsdorf

Gemeindebüro: Tel. Nr. 02634 2268

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Mo-Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
mittwochs geschlossen

Telefonnummer von Friedhofsgärtner Stephan Kleinmann:
01520 7206038

Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, **in der Ev. Kirche in Rengsdorf** statt, **sonstige Veranstaltungen**, wenn nicht anders angegeben, finden **im Gemeindezentrum in Rengsdorf** statt.

Samstag, 25.04.2026

- 10:00 Uhr Probe Vorstellungsgottesdienst

Sonntag, 26.04.2026

- 11:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrer Jan-Hendrik Otto und Prädikantin i. A. Sarah Busch

Dienstag, 28.04.2026

- 18:30 Uhr Posaunenchor Jungbläserunterricht

Mittwoch, 29.04.2026

- 14:30 Uhr Seniorenchor

Donnerstag, 30.04.2026

- 17:30 Uhr Konfirmandenunterricht

■ Ev. Kirchengemeinde Waldbreitbach

Freitag, 24.04.2026

- 19:00 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 26.04.2026

- 10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Ulrich Oberdörster

Dienstag, 28.04.2026

- 16:30 Uhr Probe Menschenkinderchor

- 16:30 Uhr Katechumenenzeit

- 19:30 Uhr Probe Gospelchor Klangfarben

Auf unserer Internet-Seite www.ekir-waldbreitbach.de

können Sie sich ebenfalls informieren.

Bei weiteren Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter:
02638 4103.

■ Freie evangelische Bibelgemeinde Anhausen

Informationen zur Gemeinde finden Sie auf unserer Homepage
www.febg-anhausen.de

■ Ev. Freie Gemeinde Niederbreitbach

Weihergasse 16, 56589 Niederbreitbach

Kontakt: Tel. (0 26 38) 94 82 73 oder info@efg-niederbreitbach.de

Homepage: www.efg-niederbreitbach.de

■ Evangelische Freie Gemeinde in Straßenhaus

Industrieweg 2, 56587 Straßenhaus; Tel. 02634 - 2885

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.EFG-Strassenhaus.de

■ Kath. Pfarreiengemeinschaft

Großmaischeid-Isenburg-Kirchspiel Anhausen

Kirchstr. 2, 56276 Großmaischeid

Tel. 02689 959247

Diakon N. Hendricks: 0171 2667220

Email: pfarrbuero-grossmaischeid@t-online.de

Erreichbarkeit des Pfarrbüros:

montags–donnerstags: 10:00 – 12:00 Uhr

Sa 25.04.2026

- 17:00 Uhr Isenburg Vorabendgottesdienst

So 26.04.2026

- 09:30 Uhr Großmaischeid Hochamt

Mi 29.04.2026

- 10:00 Uhr Kleinmaischeid Gottesdienst

KRABELGRUPPE GROSSMAISCHEID:

Für alle Kinder von 0-3 Jahren

Zeit zum Spielen und Austauschen

Jeden Dienstag von 09:30 – 10:30 Uhr im Pfarrheim Großmaischeid

Ansprechpartner: Franziska Busch 0157 88418244

ALLE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUCH AUF UNSERER HOMEPAGE!



Ihr Partner in Trauerfällen
seit 1886

Wir beraten Sie vor und bei einem Trauerfall sachkundig und übernehmen für Sie die Erledigung aller Formalitäten.



**Bestattungshaus
Gebrüder Hertling**

Inh. Anita Hertling
Neuwieder Str. 20 · 56588 Waldbreitbach

Telefon 0 26 38 / 3 16
Mobil 01 73 / 6 82 68 85

■ Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth Rengsdorf-Waldbreitbach

Pfarrbüro Waldbreitbach

An der Commende 4, 56588 Waldbreitbach

Tel: 02638 223, Fax:02638 5773

Mail: pfarrbuero.waldbreitbach@bistum-trier.de

Erreichbarkeit Pfarrbüro: Montag, Dienstag und Donnerstag:

9:00 Uhr bis 11:00 Uhr, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Pfarrbüro Kurtscheid, Hochstr. 9, 56581 Kurtscheid

Tel: 02634 8702, Fax:02634 980468

Mail: hl.schutzengel.kurtscheid@t-online.de

Erreichbarkeit Pfarrbüro: Dienstag und Donnerstag:

9:00 Uhr bis 11:00 Uhr



Informationsnachmittag

für pflegende Angehörige
mit dem Pflegestützpunkt
Asbach

Pfarrheim Waldbreitbach

Mittwoch, 29. April 2026

16.00 Uhr



Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Samstag, 25.04.2026

- | | | |
|-----------|-----------------------------------|---|
| 09:45 Uhr | Wallfahrtskirche
Verscheid | Hl. Messe der Wallfahrt
von Neustadt Horhausen |
| 17:00 Uhr | St. Laurentius
Niederbreitbach | Vorabendmesse |

Sonntag, 26.04.2026

- | | | |
|-----------|------------------------------------|---|
| 09:30 Uhr | Maria Himmelfahrt
Waldbreitbach | Hochamt mit Vorstellung
der neuen Messdiener |
| 10:30 Uhr | Pfarrheim
Waldbreitbach | Messdienertag |

Mittwoch, 29.04.2026

16:00 Uhr	Pfarrheim Waldbreitbach	Informationsnachmittag für pflegende Angehörige mit dem Pflegestützpunkt Asbach
19:00 Uhr	Mutterhaus der Franziskanerinnen Waldbreitbach	Bibelteilen im kleinen Konferenzraum
19:30 Uhr	Pfarrheim Niederbreitbach	Jahreshauptversammlung des Fördervereins St. Laurentius Niederbreitbach

Freitag, 01.05.2026

07:00 Uhr	Hl. Schutzengel Kurtscheid	Wallfahrt nach Verscheid; Statio und Pilgersegnen in der Kirche in Kurtscheid
09:00 Uhr	Wallfahrtskirche Verscheid	Hl. Messe mit den Pilgern aus Kurtscheid

■ Mennonitengemeinde Rengsdorf (Ev. Freikirche)

Westerwaldstr. 60

Kontakt: Andreas Kneisler; 02687 928331; info@mg-rengsdorf.de

Homepage: www.mg-rengsdorf.de

Mittwoch

18:30 Uhr	Bibelbetrachtung
	Parallel dazu: Kinderstunden (3 bis 12 Jahre) und Teens (13-15 Jahre)

Freitag

19:30 Uhr	Jugend (ab 16 Jahre)
-----------	----------------------

Samstag

18:00 Uhr	Gebetsversammlung
-----------	-------------------

Sonntag

10:00 Uhr	Gottesdienst
-----------	--------------

Unsere Gottesdienste können auch über die Homepage als Livestream verfolgt werden.

VEREINE UND VERBÄNDE

■ TCK Anhausen**TCK bereitet Saisonöffnung am 25.4.2026 ab 13.00 Uhr vor**

Die neue Vorstandsspitze um Jonas Frommann und Tim Kowal freute sich über das große Engagement zur Saisonvorbereitung. Neben großen finanziellen Ressourcen müssen die Mitglieder auch jedes Jahr erhebliche Eigenleistungen auf dem Gelände in der Wolfskaul Meinborn erbringen. So fanden sich am Samstag, dem 18.4.2026 viele freiwillige Helfer auf der Anlage ein und brachten das Gelände nach der langen Winterpause wieder auf Vordermann. Alt und jung arbeiteten mehrere Stunden rund um die Plätze und das Clubhaus. Mit einem Imbiss wurde die Aktion abgeschlossen.



Nun kann die Saison ab Samstag, den 25.4.2026 eröffnet werden. Ab 13.00 Uhr geht es los. Gelegenheit auch für Interessierte am Tennissport einfach mal so vorbeizuschauen. Unser Trainer Daniel Ens bietet kostenlos eine Einführung an.

■ Alte Burschen Ehlscheid**Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026**

Am Donnerstag den 30.04.2026 ladet der Vorstand zur Jahreshauptversammlung in die Heimathalle Ehlscheid ein.

Um 20Uhr beginnen wir mit unserem gemeinsamen Abendessen anschließend folgt die Versammlung.

Für Essen sowie Getränke ist gesorgt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Alte Burschentour 2026
7. Sonstiges
8. Burschenlied

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.

gez. Vorstand Alte Burschen Ehlscheid

■ Verkehrs- und Verschönerungsverein Hümmerich

Am Samstag den 11.04.26 war es wieder soweit. 6 fleißige Bienchen hatten sich versammelt.



Ziel waren die Wanderhütten rund um Hümmerich. Gemeinsam wurden diese gereinigt. Wanderer können nun wieder in sauberen Hütten eine erholsame Rast einlegen. Der VVH bedankt sich herzlich bei den fleißigen Bienchen für die geleistete Arbeit.

■ Reiterverein Kurtscheid**Stabwechsel beim Branchenprimus:****Reiterverein stellt Weichen für die Zukunft**

BONEFELD/RENGSDORF.

Mit aktuell rund 335 Mitgliedern festigt der auf Gut Birkenhof in Bonefeld beheimatete Verein seine Position als größte Vereinigung im Pferdesportverband Rheinland-Nassau. Kürzlich standen beim RVK personelle Veränderungen im Vorstand an.



Bei einer kleinen Feierstunde im Hotel Waldterrasse in Rengsdorf wurden sechs Vereinsmitglieder verabschiedet, die ihre Position im Vorstand nach langjähriger Vereinsarbeit in neue Hände geben. (v.l.) Anna-Katharina Verges, Anne Heuser, Debby Richter, Jenny Erlenbach, Andrea Ruhl und Andreas Normann. Vereinsvorsitzende Jutta Spies (im Hintergrund) und RVK-Vize Helmut Ewenz (rechts) überreichten Blumen zum Abschied. Foto: Uwe Lederer

Dank für langjähriges Engagement

Im Rahmen einer feierlichen Stunde im Hotel Waldterrasse in Rengsdorf verabschiedete die Vereinsführung sechs verdiente Vorstandsmitglieder. Nach jahrelanger, leidenschaftlicher Arbeit für den Reitsport und das Voltigieren gaben Anna-Katharina Verges, Anne Heuser, Debby Richter, Jenny Erlenbach, Andrea Ruhl und Andreas Normann ihre Ämter in neue Hände. Die Vorsitzende Jutta Spies und ihr Stellvertreter Helmut Ewenz dankten den Scheidenden mit Blumen für ihren unermüdbaren Einsatz, der maßgeblich zur positiven Entwicklung des Vereins beigetragen hat.

Frischer Wind im Breitensport

Gleichzeitig blickt der RVK nach vorne: Mit Tina Hartmann und Nicole Bagaev konnten zwei engagierte Nachfolgerinnen gewonnen werden. Als neue Breitensportbeauftragte werden sie künftig das

Vereinsleben mitgestalten und als Ansprechpartnerinnen für die Mitglieder fungieren. Jutta Spies betonte bei der Begrüßung ihre Vorfreude auf die Zusammenarbeit und die neuen Impulse für den Reitsport in der Region.

Zehn Jahre an der Spitze: Jutta Spies feiert Jubiläum

Ein ganz besonderer Moment der Feierstunde galt der Vereinschefin selbst. Auf den Monat genau vor zehn Jahren, im April 2016, übernahm Jutta Spies die Verantwortung beim RVK. Unter ihrer Ägide und in enger Zusammenarbeit mit Helmut Ewenz entwickelte sich der Verein zur mitgliederstärksten Kraft im Verband Rheinland-Nassau. Nach dem glanzvollen 50-jährigen Vereinsjubiläum im vergangenen Jahr markiert ihr zehnjähriges Dienstjubiläum einen weiteren Meilenstein in der Erfolgsgeschichte des Kurtscheider Reitervereins. (ul)

SG Wiedtal Niederbreitbach e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 13. März 2026 fand um 19:00 Uhr in der Gaststätte „Flames ‚n‘ Apes“ in Niederbreitbach die Jahreshauptversammlung der SG Wiedtal Niederbreitbach e.V. statt. Nach der Begrüßung der anwesenden Vereinsmitglieder, stellte der Vorsitzende Joscha Klingenberg die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Ebenfalls wurde die ordnungsgemäße Einladung bescheinigt. Nach der Totenehrung für die verstorbenen Mitglieder der SG Wiedtal wurden der Geschäftsbericht, insbesondere der aktuelle Stand der Förderanträge für das Sportplatz und die Flutlichtanlage und der Bericht des Jugendleiters der Versammlung vorgetragen. Die Berichte der Abteilungen Gesundheitssport und Fußball folgten im Anschluss. Nach diesen Vorträgen folgte der Kassenbericht. Im Anschluss bestätigten die Kassenprüfer dem Kassenwart eine einwandfreie Führung der Vereinskasse.



Ab 2027 sollen die Beiträge an die unserer Nachbarvereine angeglichen werden. Der Grundbeitrag der SG Wiedtal bleibt gleich. Für die kostenintensiven Bereiche Fußball (Jugend & Senioren) sowie Kampfsport soll ein Zusatzbeitrag eingeführt oder erhöht werden. Joscha Klingenberg erläuterte kurz die Zusammensetzung des Beitrags und stellte die anfallenden Kosten pro Mitglied mit den Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen gegenüber. Hieraus wurde ersichtlich das diese Bereiche stark durch die anderen querfinanziert werden.

Dies wird auch weiterhin so bleiben, allerdings kann durch die Beitragserhöhungen ein Teil dessen aufgefangen werden. Über die Beitragserhöhung wurde in einer offenen Wahl abgestimmt. Die Beitragserhöhung wurde einstimmig von den anwesenden Mitgliedern beschlossen.

Die Erhöhungen setzen sich wie folgt zusammen und werden ab dem 01.01.2027 wirksam:

- Einführung Sonderbeitrag Fußball von 2,00€/Monat
- Erhöhung Sonderbeitrag Fußball Jugend von 2,00€ auf 4,00€/Monat
- Einführung Sonderbeitrag Kickboxen von 4,00€/Monat

Im Anschluss wurde die Wahl eines Versammlungsleiters durchgeführt. Der gewählte Versammlungsleiter Tim Henschel nutzte die Gelegenheit sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit zu bedanken und unter dessen Leitung wurde dem Vorstand einstimmig unter Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder entlastet.

Im Anschluss folgten die Neuwahlen des Vorstandes. Diese ergaben das folgende Ergebnis:

- Vorsitzender: Joscha Klingenberg
- 2. Vorsitzender: Mirco Sombrutzki
- Geschäftsführer: Tobias Becker
- Finanzwart: Dieter Klingenberg
- 2. Finanzwart: Simon Hardt
- Öffentlichkeitswart: Matthias Paffhausen
- Jugendleiter: Michael Ecker
- Abteilungsleiter Fußball: Tim Hesseler

- Abteilungsleiterin Gesundheitssport: Anette Reckenthäler
- Beisitzer: Marcel Becker, Daniel Becker, Christian Fach, Klaus Hess, Wolfgang Krumscheid

Im Anschluss an die Vorstandswahl wurden die beiden Kassenprüfer Christian Fischer und Florian Schmid einstimmig gewählt. Der letzte Punkt der Versammlung war unter „Verschiedenes“ zusammengefasst.

Nachdem alle Punkte besprochen wurden und keine Wortmeldungen mehr erfolgten, schloss Joscha Klingenberg die Versammlung um 20:15 Uhr.

SG Wiedtal

Krav Maga Selbstverteidigungskurs für Frauen ein voller Erfolg

Am Samstag, den 28.03.2026, wurde das Dorfgemeinschaftshaus in Niederbreitbach zu einem Ort voller Energie, Mut und Gemeinschaft: Über 30 Frauen und junge Frauen nahmen am Selbstverteidigungskurs der SG Wiedtal Niederbreitbach e. V. teil – und machten die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg.

Unter der Leitung von Ricardo Brenke, Großmeister mit jahrzehntelanger Erfahrung, erlebten die Teilnehmerinnen einen intensiven und zugleich motivierenden Einblick in die Welt der Selbstverteidigung. Mit viel Engagement, gegenseitiger Unterstützung und einer spürbar positiven Atmosphäre wurden praxisnahe Techniken erlernt und direkt angewendet.

Besonders beeindruckend war, wie schnell Hemmungen abgelegt und Selbstvertrauen aufgebaut wurden – sei es beim Training an Schlagpolstern und Dummys in Alltagskleidung oder beim Üben von Deeskalationsstrategien für schwierige Situationen. Auch die Vermittlung rechtlicher Grundlagen gab zusätzliche Sicherheit.

Die durchweg positive Resonanz zeigt: Sich sicher zu fühlen, kann man lernen – und gemeinsam fällt es oft leichter. Viele Teilnehmerinnen nahmen nicht nur neue Fähigkeiten, sondern auch ein gestärktes Selbstbewusstsein mit nach Hause.



Die große Nachfrage und Begeisterung haben bereits zur nächsten Planung geführt: Ein weiterer Kurs ist für November vorgesehen – eine neue Gelegenheit, Stärke zu entdecken und Sicherheit zu gewinnen.

DLRG OG Rengsdorf e.V.

Sommerfreizeit 2026



Die DLRG OG Rengsdorf e. V. hat für die diesjährige Freizeit noch zwei Plätze für Jungs im Alter von 11-15 Jahren frei.

Für die Zeit vom 04.07.–18.07.2026 sind wir wieder in unserem Ferienhaus in Riudarenes, Girona-Spanien.

Kosten: - Nur 460 € (490 € für Nichtmitglieder der DLRG OG Rengsdorf e. V.) - Teilnehmer aus der VG R.-W. zahlen 30 € weniger (430 € bzw. 460 €)

Für weitere Informationen schickt eine Mail an Jugendwart@Rengsdorf.dlrg.de.

Ehemalige Burschen Rengsdorf e.V.

Zur Abholung der jungen Burschen aus der Mainacht treffen wir uns am 01.05.2026 um 09:00 Uhr im Vereinslokal Hotel Waldterrasse.

Ein Bus steht für Hin- und Rückfahrt zur Verfügung.

Um zahlreiche Teilnahme bittet der Vorstand.

HEIMAT TO GO

Entdecke auch **Deinen Ort!**

Kostenfrei in Deinem Store!

[meinort.app/download](https://www.meinort.app/download)

A.S.S.
Aktive Sport- und Schwimmvereine
www.ass-rengsdorf.de
Rengsdorf e.V.

Eine neue Kursreihe der
A.S.S. Rengsdorf startet

WASSERGYMNASTIK

im Freibad Rengsdorf

ab dem 01.06.2026 immer montags:
09:30 - 10:15 Uhr

ab dem 02.06.2026 immer dienstags:
19:00 - 19:45 Uhr

Alle Kurse finden im Tiefwasser statt!

Kursgebühr für
10 x 45 Minuten

Vereinsmitglieder: € 45,-
Nicht-Mitglieder: € 70,-

Anmeldung und weitere Informationen unter
ass.rengsdorf@gmail.com oder www.ass-rengsdorf.de

A.S.S.
Aktive Sport- und Schwimmvereine
www.ass-rengsdorf.de
Rengsdorf e.V.

■ Vereinsinterne Fortbildung beim TV Honnefeld e.V. Straßenhaus – Wissen, das bewegt

Am Samstag, den 28.03.2026, trafen sich 21 Übungsleiter:innen und Übungsleiterhelfer:innen des TV Honnefeld e. V. Straßenhaus zu einer vereinsinternen Fortbildung. Auf dem Programm standen Mobilisation und Kräftigung der oberen und unteren Extremitäten sowie die Verbesserung von Koordination und Gleichgewicht und jede Menge Spaß – Themen, die im täglichen Übungsbetrieb eine zentrale Rolle spielen.



Solche Weiterbildungen sind nicht selbstverständlich – und es spricht für den Verein, dass er sie seinen Ehrenamtlichen regelmäßig ermöglicht. Als Dozent konnte einmal mehr Klaus Schmidt gewonnen werden, der unter anderem für den Sportbund Rheinland tätig ist. Für ihn war es bereits der sechste Einsatz beim TV Honnefeld – eine Kontinuität, die kein Zufall ist. Er kennt die Gruppe, weiß, was in der Praxis gefragt ist, und findet einen Ton, der ankommt. Sein Engagement ist eine Bereicherung für den Verein und alle Sporttreibenden in Straßenhaus und Umgebung. Gut ausgebildete Übungsleiter:innen und Übungsleiterhelfer:innen sind das Fundament jedes lebendigen Vereins. Der TV Honnefeld investiert genau hier – und das merken am Ende alle, die im Verein Sport treiben.

■ SG Ellingen

Enrico Adams übernimmt Cheftrainerposten

Die SG Ellingen stellt frühzeitig die Weichen für die kommende Fußballsaison: Zur neuen Spielzeit übernimmt Enrico Adams (26) das

Amt des Cheftrainers. Der junge Trainer bringt frische Impulse, hohe Fachkompetenz und große Leidenschaft für den Fußball mit. Enrico Adams ist Inhaber der DFB-B+-Lizenz und verfügt trotz seines jungen Alters bereits über wertvolle Erfahrungen im leistungsorientierten Fußball.

Zu seinen bisherigen Trainerstationen zählen unter anderem das Nachwuchsleistungszentrum des SV Wehen Wiesbaden, die U15 des TuS Koblenz sowie der FC Rot-Weiß Koblenz.

Darüber hinaus sammelte er weitere Einblicke durch Hospitationen bei namhaften Vereinen wie dem 1. FC Kaiserslautern, dem 1. FC Köln und der SpVgg Greuther Fürth.

Auch als aktiver Spieler war Adams unter anderem für den TuS Koblenz, den JFV Rhein-Hunsrück und den TuS Rheinböllen im Einsatz. Nach einer Verletzung beendete er seine Spielerkarriere frühzeitig und konzentrierte sich vollständig auf den Trainerberuf.

„Der Verein hat klare Ziele und gute Rahmenbedingungen. Ich freue mich sehr auf die Aufgabe und die Zusammenarbeit mit der Mannschaft“, so Adams.

Die SG Ellingen ist stolz, mit Enrico Adams einen engagierten und gut ausgebildeten Trainer gewonnen zu haben und blickt mit Zuversicht auf die neue Saison.



Claudio Schmitz (Sportlicher Leiter) mit Enrico Adams

Ellingerjungs erreichen Kreispokalfinale

Die SG Ellingen hat das Pokal-Halbfinale gegen den SV Roßbach/Verscheid vor über 200 Zuschauern verdient mit 2:0 (2:0) gewonnen und steht damit im Finale. Von Beginn an zeigte die Mannschaft eine konzentrierte und engagierte Leistung und machte deutlich, dass der Einzug ins Endspiel unbedingt erreicht werden sollte.

Bereits in der 14. Minute erzielte Kevin Wranik mit einem sehenswerten Weitschuss die Führung für die SG Ellingen. Auch in der Folge kontrollierten die Gastgeber das Spielgeschehen und ließen dem Gegner nur wenig Raum. Kurz vor der Halbzeitpause erhöhte Kapitän Kevin Kleinmann auf 2:0 und sorgte damit für einen beruhigenden Pausenstand.

In einem fairen Spiel kam der SV Roßbach/Verscheid lediglich nach einer Standardsituation zu einer nennenswerten Torchance. Die Ellinger Defensive stand sicher, während eigene Kontergelegenheiten das Ergebnis hätten weiter ausbauen können.



Nach dem erfolgreichen Pokalabend richtet sich der Fokus nun wieder auf den Ligabetrieb. Das Pokalfinale findet am 29. Mai statt, der Austragungsort steht noch nicht fest.

Erfolgreicher Spieltag für die SG Ellingen

Einen rundum gelungenen Spieltag erlebten die Fußballer der SG Ellingen. Sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft konnten ihre Spiele erfolgreich gestalten und wichtige Punkte sammeln.

Die erste Mannschaft setzte sich in der Partie gegen den VfL Oberbieber mit 4:1 (2:0) durch. Bereits in der ersten Halbzeit stellte das Team die Weichen früh auf Sieg und überzeugte mit einer konzentrierten Leistung. Die Treffer erzielten **Kevin Wranik, Julius Fuss, Nico Puderbach und Lerato Powane**.

Auch wenn der Sieg gegen das Schlusslicht der Tabelle ungefährdet war, hätte das Ergebnis bei besserer Chancenverwertung durchaus höher ausfallen können. Der VfL Oberbieber zeigte Moral und kämpfte bis zum Schluss, hatte gegen die gut aufgelegten Ellinger jedoch kaum Möglichkeiten. Mit diesem Erfolg behauptet die SG Ellingen weiterhin **Platz zwei der Tabelle** und liegt **sieben Punkte vor dem Drittplatzierten**.

Einen ebenso überzeugenden Auftritt lieferte die **zweite Mannschaft**, die ihr Spiel mit **7:0 (1:0)** gewann und damit ihre beeindruckende Serie fortsetzt. Die Tore erzielten **J. Dümmel, J. Wessel (2), L. Philippi, D. Krämer, N. Balaj und G. Georgiev**.

Der Gegner aus Erpel musste personell stark ersatzgeschwächt antreten und hatte zusätzlich mit Verletzungspech zu kämpfen. Nachdem sich im Spielverlauf auch noch der Torwart schwer verletzte, musste die Partie in Unterzahl zu Ende gespielt werden. An dieser Stelle wünscht die SG Ellingen gute Besserung. Die „Zwote“ blieb trotz der Umstände konzentriert und feierte einen deutlichen Sieg. Damit bleibt sie weiterhin im **neunten Spiel in Folge ungeschlagen** und hält Anschluss an das **Spitzenquartett der Liga**.



Ergebnisse der Woche

E-Jugend

JSG Ellingen III – SV Windhagen II 8:5

JSG Ellingen – JSG Feldkirchen 3:6

D-Jugend

JSG Raiffeisen-United II – JSG Rhein-Westerwald III 2:2

JSG Raiffeisen United – JSG Rhein-Westerwald II 1:1

D-Juniorinnen

MSG Ellingen – MSG Alpenrod 4:8

C-Jugend

JSG Raiffeisen-United – JSG Puderbacher Land 1:1

JSG Rhein-Westerwald II – JSG Raiffeisen-United II 2:4

B-Juniorinnen

MSG Rengsdorf-SV Diez-Freienried 5:2

A-Jugend

JSG Raiffeisen United – JSG Erpel 0:2

Herren

SG Ellingen – SV Roßbach/Verscheid 2:0

SG Ellingen II – FV Rot-Weiß Erpel 7:0

SG Ellingen – VfL Oberbieber 4:1

■ TV Honnefeld

TV lädt zum Völkerball-Training ein

Beim **TV** steht mittwochs von **19:00 bis 20:00 Uhr** alles im Zeichen von Bewegung, Spaß und Teamgeist: Dann trifft sich die Völkerball-Gruppe in der Turnhalle Straßenhaus unter der Leitung von **Claudia Breithausen**.



Völkerball zählt zu den Klassikern unter den Mannschaftsspielen - zwei Teams treten gegeneinander an und versuchen, die jeweils andere Seite mit dem Ball abzuwerfen, ohne selbst getroffen zu werden. Das schnelle, reaktionsfreudige Spiel fördert nicht nur Kondition und Koordination, sondern vor allem das Miteinander und den sportlichen Ehrgeiz in der Gruppe.

Und das Beste: Mitmachen kann jeder!

Besonders schön: In der aktuellen Völkerball-Gruppe ist die **jüngste Teilnehmerin 47 Jahre alt**. Das zeigt, dass Bewegung und Spielfreude keine Altersgrenzen kennen - bei dieser Gruppe steht der gemeinsame Spaß ganz klar im Vordergrund.

Das Training findet wöchentlich statt und wird flexibel nach Absprache organisiert. Wer Lust hat, wieder aktiv zu werden, in netter Runde zu spielen und Teil der Gemeinschaft zu werden, ist herzlich eingeladen mitzumachen.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Claudia Breithausen unter Telefon **02634 / 4632**.

■ Junggesellenclub „Gemütlichkeit“ Waldbreitbach

Maikönigsschießen in Waldbreitbach

Bei ausgelassener Stimmung und bestem Wetter feierte der Junggesellenclub „Gemütlichkeit“ aus Waldbreitbach am 6. April das traditionelle Maikönigsschießen im Schützenhaus Waldbreitbach. Im Mittelpunkt stand wie jedes Jahr der hölzerne Vogel, gebaut von Zeugwart Elias Glüsing, auf den mit viel Geschick und Ehrgeiz gezielt wurde.



Nach und nach fielen die einzelnen Teile: Den Kopf sicherte sich mit dem 54. Schuss Johannes Stein, der Schweif ging beim 119. Schuss an Yule-Lukas Burghartz, der rechte Flügel fiel beim 175. Schuss durch Ramon Kündgen, und der linke Flügel ging nach dem 237. Schuss an Marcel Pongratz. Die Schützen der Flügelteile dürfen sich traditionell als Flügelkönige feiern lassen.

Die Spannung stieg und schließlich konnte sich Elias Glüsing in einem spannenden Dreikampf durchsetzen und mit dem 348. Schuss den Rumpf zu Fall bringen. In der Folge wurde er unter großem Jubel und einer überraschenden Bierdusche zum Maikönig 2026 gekrönt.

■ Kirchenchor Cäcilia 1777

Halleluja Waldbreitbach!

In diesem Jahr endete der Ostermontag in Waldbreitbach mit Pauken und Trompeten. Jubelklänge erfüllten die katholische Pfarrkirche in Waldbreitbach, als der Kirchenchor Cäcilia 1777 gemeinsam mit Gastsängerinnen und Gastsängern sowie dem Kinder- und Jugendchor ein Halleluja nach dem anderen anstimmte. Auf dem Programm standen zeitgenössische Stücke sowie bekannte Klassiker, die alle musikalisch das Osterfest bejubelten. Einen musikalischen Höhepunkt setzte die junge Sopranistin Leonie Vollmer, die bei Mozarts „Laudate Dominum“ als Solistin begeisterte.



Für besonders lauten und langanhaltenden Applaus sorgte auch der Kinder- und Jugendchor mit drei Stücken aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“. An mehreren Stellen durfte auch das Publikum das Konzert mitgestalten. So waren beim berühmten Leonard-Cohen-Song „Halleluja“ Mitsingqualitäten und beim „Halleluja mit Händen und Füßen“ sogar körperlicher Einsatz gefragt. Noch klangvoller wurde das Ganze durch die Unterstützung von einem kleinen Streichorchester, Jürgen Bieker an der Trompete und Claudia Euler

an Pauke und Orgel. Programmgestaltung und Leitung übernahm Dekanatskantor Peter Uhl, der auch der erst im vergangenen Jahr an Ostern eingeweihten jungen Chororgel festliche Töne entlockte. Das Publikum belohnte alle Mitwirkenden mit stehenden Ovationen und tosendem Applaus. Festlicher konnte der Ostermontag nicht enden. Wie immer freut sich der Chor auch bei seinen kommenden Projekten über stimmliche Unterstützung.

Die Proben finden immer donnerstags um 20 Uhr im Pfarrheim Waldbreitbach statt.

Mehr Infos unter www.kirchenchor-waldbreitbach.de.

■ VfL Waldbreitbach

Spaß steht im Mittelpunkt

Angebot für Erwachsene beim VfL Waldbreitbach immer dienstags

Waldbreitbach – Beim Spasport des VfL Waldbreitbach steht die Freude an Bewegung im Mittelpunkt: Interessierte ab 16 Jahren können dienstags von 20 bis 21 Uhr in der Sporthalle mit Linda Bockshecker unterschiedliche Aktivitäten ausprobieren und auch selbst Vorschläge einbringen. „Es ist ein unkompliziertes Angebot an alle, die sich nicht für eine spezielle Sportart entscheiden wollen, aber sich gerne mit anderen bewegen“, berichtet Bockshecker. Die Stunde startet immer mit einem Warm-up, dann geht es bei unterschiedlichen Übungen darum, Kraft und Ausdauer zu verbessern. Im Anschluss gibt es zum Beispiel Volley-, oder Basketball, Geschicklichkeitsspiele oder einen Parcours. Beim Programm wird das individuelle Leistungsniveau der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beachtet. „Egal, ob du ein erfahrener Sportler bist oder gerade erst beginnst, bei uns findest du eine motivierte Gemeinschaft, in der jeder herzlich willkommen ist“, betont Bockshecker und lädt ein: „Komm einfach vorbei und probiere es aus.“ Eine kostenlose Schnupperstunde ist möglich; die Teilnahmegebühr ist mit einer Mitgliedschaft im VfL Waldbreitbach abgedeckt.

Weitere Informationen gibt es bei Linda Bockshecker unter Tel.: 0176-47798020, oder per E-Mail an spasssport@vfl-waldbreitbach.de. Ein Übersicht über die weiteren Aktivitäten des VfL Waldbreitbach gibt es auf www.vfl-waldbreitbach.de, auf Facebook und Instagram.



INFORMATIVES

■ Energieberatung

Innendämmung oder Außendämmung?

(VZ-RLP / 14.04.2026) Hat man die Wahl, ist eine Dämmung der Hauswände von außen eine bessere Lösung zur Begrenzung von Wärmeverlusten und zum Hitzeschutz als eine Innendämmung. Denn bei der Außendämmung ist eine dickere Dämmschicht möglich und damit eine größere Dämmwirkung. Außerdem wird der Wohnraum nicht verkleinert, die Dämmung ist bautechnisch einfacher auszuführen und Wärmebrücken können vollständig überdeckt werden. Bestimmte Gründe können aber auch für eine Innendämmung sprechen, wie zum Beispiel erhaltenswerte oder gar denkmalgeschützte Fassaden oder wenn in einer Wohnungseigentümergeinschaft die Entscheidung gegen eine Außendämmung gefallen ist. Sollte nur eine Innendämmung infrage kommen, muss beim Einbau sehr sorgfältig gearbeitet werden. Es darf keine warme Raumluft hinter die Dämmkonstruktion gelangen, sonst kann es zu Wasserdampfausfall und Feuchteschäden kommen. Ob eine zusätzliche Dampfsperre einzubauen ist, hängt von der Wahl des Dämmstoffs und des Gesamtaufbaus ab. Hierzu und zu allen Fragen des Energiesparens in Haus und Haushalt beraten die Energieberater:innen der Verbraucherzentrale nach Terminvereinbarung an über 70 Standorten unabhängig und kostenlos.

Die Energieberatungen finden in der Raiffeisen-Region im Wechsel jeweils **donnerstags von 15 - 18 Uhr** wie folgt statt:

Rengsdorf: Donnerstag, den 11. Juni, Verbandsgemeindeverwaltung, Westerwaldstraße 32-34, Zimmer Nr. 43, (Nebeneingang) im 2. Obergeschoss (Aufzug vorhanden).

Dierdorf: Donnerstag, den 28. Mai, in der Verbandsgemeindeverwaltung, Neuwieder Str. 7, Zimmer 304 im Dachgeschoss (Aufzug vorhanden).

Die Beratung ist kostenfrei. **Anmeldung unter Tel. 02689 291-2105.**

WISSENSWERTES

■ Gemeinsam für den guten Zweck: VG-Auswahl trifft auf die Lotto-Elf

Ein besonderes sportliches Highlight steht in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach bevor: Am Freitag, den 08. Mai 2026, trifft eine Auswahlmannschaft der Verbandsgemeinde unter dem Motto „Legenden helfen“ auf die Lotto-Elf. Anpfiff ist um 19:00 Uhr auf dem Rasenplatz in Waldbreitbach.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht nicht nur der sportliche Vergleich, sondern vor allem der gute Zweck. Sämtliche Einnahmen des Spiels kommen der Vor-Tour der Hoffnung e.V. zugute, die sich für krebskranke und hilfsbedürftige Kinder einsetzt.

Die Auswahlmannschaft setzt sich aus Spielern aller Fußballvereine der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach sowie aus Mitarbeitern der Verwaltung zusammen – ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt in der Verbandsgemeinde.

Mit einem ersten gemeinsamen Kennenlernen am 28. März 2026 ist die Auswahlmannschaft nun in die finale Vorbereitungsphase gestartet. In Waldbreitbach trafen sich erstmals die nominierten Spieler aus allen Vereinen der Verbandsgemeinde.

Bürgermeister und Schirmherr Pierre Fischer begrüßte die Mannschaft persönlich und hob die besondere Bedeutung des Projekts hervor: „Es ist beeindruckend zu sehen, wie viele Menschen sich hier für den guten Zweck engagieren und die Fußballschuhe schnürten. Viele der Spieler kennen sich bislang nur als Gegner auf dem Platz. Umso schöner ist es zu sehen, wie schnell sich ein echtes Gemeinschaftsgefühl entwickelt. Dieses Spiel zeigt, was wir gemeinsam für einen guten Zweck erreichen können.“

Auch Trainer Rolf Kahler und Teammanager Ralf König zeigten sich begeistert vom Engagement der Spieler, die sich zusätzlich zu ihren Aufgaben in den Vereinen für dieses besondere Projekt einsetzen. Jürgen Grünwald, Ehrenvorsitzender der Vor-Tour der Hoffnung e.V., betont: „Wir sind sehr dankbar für dieses außergewöhnliche Engagement hier in der Verbandsgemeinde. Solche Veranstaltungen zeigen, wie viel man gemeinsam für den guten Zweck bewegen kann. Jeder Euro hilft uns dabei, krebskranke und hilfsbedürftige Kinder zu unterstützen.“

Ulli Buhr, Vorsitzender des gastgebenden FC Waldbreitbach, ergänzt: „Für uns als Verein ist es eine große Ehre, Gastgeber dieses besonderen Spiels zu sein. Viele Helferinnen und Helfer bringen sich mit großem Einsatz ein, damit dieser Abend ein voller Erfolg wird – sportlich und vor allem für den guten Zweck.“

In den kommenden Wochen wird sich die Mannschaft in mehreren Trainingseinheiten gezielt auf das Spiel vorbereiten. Unabhängig vom sportlichen Ergebnis steht bereits jetzt fest: Dieses Projekt ist ein Gewinn für die gesamte Region – durch den Zusammenhalt, das ehrenamtliche Engagement und die Unterstützung für einen wichtigen guten Zweck.

Eintrittskarten sind ab Mitte April im Vorverkauf sowie am Spieltag an der Abendkasse erhältlich. Auch dieser Erlös kommt der Vor-Tour der Hoffnung e.V. zugute.

Die Verbandsgemeinde lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, dieses besondere Spiel zu besuchen und damit zugleich einen wertvollen Beitrag zu leisten.





„Euro-Eddy“ Edgar Schmitt
& Weltmeister Guido Buchwald

Legenden helfen!

**VG Auswahl
Rengsdorf/
Waldbreitbach** – **LOTTO
Eif**

Freitag, 08.05.2026, 19:00 Uhr
Fußballplatz, Waldbreitbach

Spendenzweck: VOR-TOUR der Hoffnung e.V.
Schirmherr: Pierre Fischer, Bürgermeister VG Rengsdorf-Waldbreitbach




"Frauen treffen sich"

Samstag, 25.04.2026
- nach dem Kaffee um 16:05 Uhr -
im Kolpinghaus Waldbreitbach

Alle Frauen in und um Waldbreitbach und der gesamten
Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
sind herzlich eingeladen

Für alles ist gesorgt!

- Für Geist und Witz**
Sketch aus dem „Bräpe“ Land
- Für Kopf und Hand**
Vortrag Cordula Honnef
Gärtnerin und Kräuterfachfrau
„Kräuter und Gesundheit“
- Vorstellung Frauennotruf Neuwied**
Vortrag Sicherheitsberater Joachim Noll
- Für Muße und Sinne**
Jugendtanzgarde der KG „Brave Jonge“ Waldbreitbach
Trommler- und Gesang Musikklasse Realschule plus Waldbreitbach
Leitung Frau Christine Tan-Paus
Bilder-Ausstellung der Waldbreitbacher Künstlerin Britta Hertling
- Für Mund und Gaumen**
Selbstgebackene Brote und leckere Dips

Veranstalterinnen:
Monika Kukla mit ihrem Team aus Waldbreitbach Telefon 02638 5688
Heike Kurz, Gleichstellungsbeauftragte, VG Rengsdorf-Waldbreitbach Telefon 02634 61-103




■ Verschobene Müllabfuhr und Schließung der Wertstoffhöfe aufgrund des Tags der Arbeit (01.05.)

Die Abfallwirtschaft Landkreis Neuwied informiert über die geplanten Nachfahren sowie die Schließung der Wertstoffhöfe aufgrund des Feiertags am 1. Mai.

Die Müllabfuhr wird aufgrund des Tags der Arbeit verschoben, es sind dementsprechend Nachfahren geplant.

Die Abfuhrtermine vom ...

- Fr., den 01.05., werden auf den Sa., den 02.05.

...verschoben.

Die Wertstoffhöfe Neuwied, Linkenbach und Linz bleiben am Feiertag geschlossen. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihre Entsorgung entsprechend an einem anderen Tag zu planen. Die Abfallwirtschaft Landkreis Neuwied weist außerdem darauf hin, dass für die Abfuhr der grünen Tonne die PreZero GmbH zuständig ist. Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.abfall-nr.de.

■ Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V.

Rasenmäher aus – Natur an: Drei Gartenorganisationen rufen zum Mähfreien Mai auf!

Gemeinsame Initiative ruft Hobbygärtner, Kommunen und Vereine auf, ihren Rasen im Mai nicht zu mähen – und lädt zum bundesweiten Blüten- und Insektenzählwettbewerb ein.

Was wie Faulheit klingt, ist ein kraftvoller Akt für den Naturschutz: Die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V., die Gartenakademie Rheinland-Pfalz und die Gartenakademie Baden-Württemberg rufen gemeinsam bereits zum 6. Mal zum Mähfreien Mai auf. Das Ziel: Millionen Quadratmeter Rasenfläche in blühende Insektenoasen verwandeln – mit einem einzigen Handgriff. Oder vielmehr: ohne einen.

Ein Monat, der Leben rettet

Der Mai ist der kritischste Monat für heimische Insekten. Wildbienen versorgen Ihre Brut, Hummelköniginnen gründen Völker, Schmetterlinge legen Eier – und alle brauchen dringend Nahrung. Doch der regelmäßig gemähte Rasen bietet kaum Blüten. Wer im Mai auf die Mahd verzichtet, erlebt, wie sich scheinbar öde Grasflächen binnen weniger Wochen in ein Meer aus Löwenzahn, Gänseblümchen, Klee und Spitzweigerich verwandeln. Jede dieser Blüten ist ein Nahrungsangebot – für Bienen, Hummeln, Käfer und Schmetterlinge.

Studien zeigen, dass ungemähte Rasenflächen bis zu fünfmal mehr Insektenarten beherbergen als regelmäßig geschnittene. Längeres Gras beschattet den Boden, hält Feuchtigkeit und kühlt das Mikroklima – ein direkter Beitrag gegen Hitze und Dürre. Und: Tiefere Wurzeln machen den Rasen langfristig widerstandsfähiger.

Mitmachen und gewinnen: der Zählwettbewerb

Ergänzend zur Aktion lädt die Initiative zum bundesweiten Blüten- und Insektenzählwettbewerb ein. Teilnehmerinnen und Teilnehmer lassen ihre Rasenfläche im Mai mähfrei, zählen ab 1. Mai Blüten und Insekten auf einem Quadratmeter und reichen ihre Beobachtung mit einem Foto und einer Zähltablette online ein. Alle Daten fließen in eine gemeinsame Auswertung ein – und schaffen so ein einzigartiges Bild der Artenvielfalt in deutschen Privatgärten, aber auch auf kommunalen Flächen.

Unter allen Einreichungen werden attraktive Preise verlost: Saatgutpakete mit heimischen Wildblumen, Gartenbücher sowie Gutscheine für regionale Baumschulen. Einsendeschluss ist der 24. Mai, die Preisbekanntgabe erfolgt am 29. Mai über eine Onlineveranstaltung mit begleitenden Fachvortrag.

So einfach geht's

Die Teilnahme am Mähfreien Mai erfordert weder Vorkenntnisse noch Aufwand: Rasenmäher stehen lassen, Natur beobachten, Blüten und Insekten zählen, Ergebnis einreichen – fertig. Wer möchte, teilt seine blühende Wiese mit dem Hashtag #MähfreierMai in den sozialen Medien. Anmeldung und weitere Informationen zum Zählwettbewerb unter: gartenakademie.rlp.de

Über die Initiative

Die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V. (DGG) ist die älteste deutsche Gartengesellschaft und setzt sich für eine nachhaltige, naturnahe Gartenkultur ein. Die Gartenakademie Rheinland-Pfalz und die Gartenakademie Baden-Württemberg sind öffentlich geförderte Beratungs- und Bildungseinrichtungen für private und kommunale Gartengestaltung.

Weitere Infos und eine vorgefertigte Zähltablette finden Sie unter: <https://www.gartenakademie.rlp.de/Gartenakademie/Themen/Aktuelles/Maehfreier-Mai-InfosundMitmachaktion>

■ Mehr als dreimal um die Erde nur für das Klima

STADTRADELN 2026 startet am 3. Mai – Anmeldungen: Bürger und Unternehmen bei Kommunen, Schulen und Kitas beim Kreis

Kreis Neuwied. Zum ersten Mal ist flächendeckend der gesamte Landkreis Neuwied bei der Stadtradeln-Aktion vertreten; erneut sind unterschiedliche Aktionszeiträume angesetzt. Vervollständigt wird die Runde in diesem Jahr durch die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach, die als Newcomerin dabei ist. Sie startet mit den

Verbandsgemeinden Puderbach, Unkel, Linz und Bad Hönningen im gleichen Zeitraum wie die Schulen und Kindertagesstätten im Landkreis Neuwied vom 3. Mai 2026 bis zum 23. Mai 2026. In diesen drei Wochen darf stark in die Pedale getreten werden, wobei auch die Kilometer beim beliebten Randwandertag „WIEDER ins Tal“ in der Endabrechnung dazu zählen. Im vergangenen Jahr sind über 150.000 km von den Bürgerinnen und Bürgern geradelt worden. Das ist nicht nur mehr als dreimal um die Erde, sondern bedeutet auch mehr als 25 Tonnen CO2 einzusparen.

Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr, sogar ein Viertel der CO2-Emissionen des gesamten Verkehrs werden durch den Innerortsverkehr verursacht. Heutzutage ist man mit dem Rad oft schneller unterwegs, als mit dem Auto. Auch den Arbeits- oder Schulweg mit dem Rad zu machen, fördert die Gesundheit und hält den Kopf fit. Das Stadtradeln weist neben diesen Vorteilen aber auch einen Benefit über den Aktionszeitraum hinaus auf, weiß Landrat Achim Hallerbach zu berichten: „In Verbindung mit der Digitalen und direkten Meldfunktion ist es machbar, Verbesserungsvorschläge für das Radwegenetz direkt an die Politik weiterzugeben. Durch diese unmittelbare Interaktion kann eine intakte Infrastruktur bei gleichzeitiger Mängelbeseitigung ermöglicht werden.“

In der Tat – der Radfahr-Boom ist ungebrochen: Beim Wettbewerb STADTRADELN geht es vor allem um Spaß am Fahrradfahren, aber auch darum, möglichst viele weitere Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und folglich einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Und das nicht nur in einer Stadt.

Eine Anmeldung ist ab sofort möglich! www.stadtradeln.de

Die Stadt Neuwied ist nun schon zum 6. Mal dabei. Wie die Verbandsgemeinden Asbach und Dierdorf werden hier zu anderen Aktionszeiträumen Kilometer gemacht. Auch hier eignet sich der beliebte autofreie Sonntag zum Kilometer machen – die Veranstaltung „Jedem Sayntal“ fällt in das entsprechende Zeitfenster. Ob für die Firma, oder Freizeit, der Team-Bildung sind keine Grenzen gesetzt. Die unterschiedlichen Aktionszeiträume in den Verbandsgemeinden gestalten sich folgendermaßen aus:

3. Mai bis 23. Mai 2026

Landkreis Neuwied (Anmeldungen ausschließlich für Schulen und Kitas)

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Verbandsgemeinde Bad Hönningen

Verbandsgemeinde Puderbach

Verbandsgemeinde Unkel

Verbandsgemeinde Linz

17. Mai bis 6. Juni 2026

Verbandsgemeinde Asbach

7. Juni bis 27. Juni 2026

Stadt Neuwied

21. Juni bis 11. Juli 2026

Verbandsgemeinde Dierdorf

Über die Anwendung auf dem Mobiltelefon können nicht nur Kilometer aufgezeichnet werden, vielmehr ist ebenfalls eine sofortige Meldung von Hindernissen und Straßenschäden möglich. Das hilft wiederum, die Sicherheit der Radfahrerinnen und Radfahrer zu steigern und kann unter Umständen dazu führen, neue Wege als Möglichkeit der täglichen Radnutzung zu finden. Oft genutzte Abkürzungen tauchen oft erst bei der Auswertung auf und können dann für die Radwegeplanung interessant sein.



„Die Stadtradeln-Aktion erreicht immer mehr Grund-, Förder- und weiterführende Schulen und auch die Kitas machen seit Jahren mit“, stellt Kreis-Klimaschutzmanagerin Janie Sieben fest; freut sich aber zugleich über ein noch breiteres Teilnehmerfeld: „Wie auch im letzten Jahr sind neben Privatpersonen unter anderem auch Politik und Unternehmen zur Teilnahme aufgegrufen.“

Wer schon immer mal daran gedacht hat den Weg zu Arbeit, oder in die Schule mit dem Rad zu fahren, hat jetzt die beste Gelegenheit es auszuprobieren, denn es winken tolle Preise wie im letzten Jahr.“ Foto-Unterzeile: Der Landkreis Neuwied ist auch 2026 wieder mit voller Energie bei der Klimabündnis-Kampagne STADTRADELN dabei! Landrat Achim Hallerbach, Klimaschutzmanagerin Janine Sieben und Klimawandelanpassungsmanagerin Angelina Zahn freuen sich auf ein erfolgreiches Stadtradeln 2026. Foto: Martin Boden / Kreisverwaltung Neuwied.

Sushi selbst gemacht

mit Hendrik Kolb & den 

Donnerstag, 07.05.2026
19:00 Uhr

Schulküche Realschule Plus Puderbach
Schulstraße 27, 56305 Puderbach

**Rollen, lachen, genießen –
dein Sushi-Abend wartet!**

**Mit Hendrik, den LandFrauen und einem edlen
Tropfen aus dem Weinglas wird Kochen zu einem
genussvollen Erlebnis voller Gemeinschaft,
Leichtigkeit und Lebensfreude.**

Anmeldung bei:
Mirjam Dietz → WhatsApp 0177-3315698
mdietz@landfrauen-neuwied.de
Anmeldeschluss: 04.05.2026

Kursgebühr:
Mitglied 12,50€
Nicht-Mitglied 17,50€
zzgl. Arbeitsmaterial & Lebensmittellage



■ Steuerbegünstigung von Vereinen wird geprüft Finanzämter informieren

Finanzämter prüfen alle drei Jahre, ob steuerbegünstigte Vereine die Voraussetzungen für Steuerbefreiungen erfüllen. Betroffene Vereine erhalten ein Informationsschreiben zur Abgabe der Steuererklärung. Für die Steuererklärung müssen der Vordruck „KSt 1“ mit „Anlage Gem“ sowie u. a. Kassenberichte und Tätigkeitsberichte beim zuständigen Finanzamt eingereicht werden.

Die Abgabefrist für nicht steuerlich beratene Vereine ist der 31.07.2026. Eine Fristverlängerung kann beim zuständigen Finanzamt beantragt werden. Die Erklärung ist grundsätzlich elektronisch über „Mein ELSTER“ (www.elster.de) einzureichen. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung bietet das Landesamt für Steuern unter www.lfst.rlp.de („Elster > Klickanleitungen > Mein ELSTER für Vereine“).

Vereine mit geringen Einnahmen (steuerpflichtige Umsätze unter 25.000 € jährlich) können in Rheinland-Pfalz eine vereinfachte Überprüfung nutzen. In diesem Fall genügt zusätzlich der vollständig ausgefüllte Vordruck „Gem 1 – Anlage“ (unter www.lfst.rlp.de „Information > Vereine > Vordrucke > Sonstige Vordrucke“). Kassenberichte sind zunächst nicht erforderlich. Geschäfts- oder Tätigkeitsberichte müssen immer abgegeben werden.

Eine ausführliche Presseinformation zu diesem Thema findet sich auf den Internetseiten des Landesamtes für Steuern unter: <https://lfst.rlp.de/nachrichten-1>

■ Großer Erfolg im vergangenen Jahr – Förderpreis der Süwag-Stiftung sucht auch 2026 wieder nachhaltige Projekte in der Region

Der „Förderpreis der Süwag-Stiftung: Nachhaltig für die Region“ geht in die nächste Runde.

Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr, mit über 30 teilnehmenden Projekten, sucht die Stiftung der Süwag Energie AG auch 2026 wieder spannende Projekte von Kommunen, Vereinen und Institutionen, die sich für den Umwelt- und Klimaschutz einsetzen.

Noch bis einschließlich zum 10.05.2026 können sich Projekte auf der Landingpage des Förderpreises bewerben. Teilnahmeberechtigt sind Projekte, die sich bereits in der Umsetzung befinden, oder auch neu initiiert wurden. Entscheidend ist, dass sie die Förderkriterien der Süwag-Stiftung erfüllen und einen klaren Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz leisten.

Eine Jury aus Süwag Fach- und Führungskräften sowie kommunalen und regionalen Vertretern trifft eine Vorauswahl aus den eingegangenen Projektbewerbungen. Aus diesen Top 10-Projekten werden die Preisträger anschließend durch ein öffentliches Voting bestimmt und dürfen sich über attraktive Preisgelder freuen (1. Preis: 10.000 Euro, 2. Preis: 5.000 Euro, 3. Preis: 3.000 Euro). Zudem hat die Jury zusätzlich die Möglichkeit, einen mit 2.000 Euro dotierten Sonderpreis – den „Jurypreis für besonderes Engagement“ zu verleihen. „Wir freuen uns sehr über die große Resonanz aus dem Premierenjahr des Förderpreises. Die eingereichten Bewerbungen und Gewinnerprojekte spiegeln unsere strategische Ausrichtung im Sinne von „Energie.Besser.Machen.“ in bester Weise wider. Deshalb: bewirbt Euch jetzt mit Eurem Projekt und macht mit!“ sagt Tobias Leistner, Leiter Markenkommunikation der Süwag Energie AG.

SOZIAL- UND PFLEGEDIENST

- Anzeige -

■ euWell ambulanter Pflegedienst

Eugen Siegloch \ 24h Notruf 02638 - 949 77 73
www.euwell-krankenpflegedienst.de

- Anzeige -

■ Evangelische Sozialstation Straßenhaus

für die Verbandsgemeinden Rengsdorf/Dierdorf/Puderbach
Zentrale Anlaufstelle für kranke-, alte und behinderte Menschen, sowie deren Angehörige. Beratungen nach Bedarf und nach Terminvereinbarung 02634-4210
24h/7Tage Rufbereitschaft
Ansprechpartnerinnen
Pflege: Frau Hörter und Frau Friesen
Alltagsbegleitung: Frau Vietze und Frau Wiens
Eingliederungshilfe: Frau Prieb
Verwaltung: Frau Ebel
Kompetenzcenter Demenz: Frau Vietze Tel: 02634-6549315
Wohnpflegegemeinschaft Rengsdorf: Frau Closmann und Frau Billmann 02634-9813237

- Anzeige -

■ Caritas Sozialstation

Ambulante Pflege an Rhein und Wied
Am Sändchen 3, 53545 Linz 02644/9555-0
www.caritas-sozialstation-rhein-wied.de

- Anzeige -

■ Pflegedienst Monschau GmbH

Ambulante Pflege 02639/9628587
Bismarckstr. 20,56584 Meinborn

- Anzeige -

■ Pflegedienst Rengsdorf

Ihr ambulanter Pflegedienst
Pflegedienst Rengsdorf, 56579 Rengsdorf, Westerwaldstraße 81
Tel.: 02634/9233-55
- Anzeige -

■ DRK Tagespflege Horhausen

In der Hohl 22; 56593 Horhausen
02687/7869990; tp-horhausen@seniorenzentrum-ak.drk.de



Rinis Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue Brautkleid € 598,-

Über 1000 traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Ölper-Straße 30 · 56170 Bendorf/Sayn

» Familienanzeigen

Am Sonntag, den 3. Mai 2026

werde ich *90 Jahre* alt.



Alle, die mir dazu gratulieren möchten, sind von 10.30 bis 12.00 Uhr herzlich nach Hümmerich, Hotel Fernblick, eingeladen.

Walter Reinhard

Straßenhaus, April 2026



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit einer Anzeige ...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben [anzeigen.wittich.de](https://www.anzeigen.wittich.de)
Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 9110

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / Robert Kneschke



meinOrt
by LINUS WITTICH

Mini-WM

des Fußballverbandes Rheinland

Vorrundenturnier

Samstag, den 2. Mai
ab 9.30 Uhr
Linz
VfB Linz



Scan mich – dein Verein ist bestimmt dabei!

E-Junioren-Teams aus dem Fußballkreis Wied spielen um die Teilnahme am Finale der meinOrt-Mini-WM am 21. Juni in Mülheim-Kärlich.

FUSSBALLVERBAND RHEINLAND
VR Bank RheinAhrEifel eG
11 TEAMS SPORTS
STORE VALLENDAR | RHEINSTRASSE 11B | 56179 VALLENDAR
meinOrt by LINUS WITTICH



Gewinnen ist wie wünschen... nur besser.

Mit PS – der Lotterie der Sparkasse werden Wünsche wahr.

Wünsche erfüllen geht ganz einfach mit der großen Zusatzauslosung: Am 11.05.2026 haben Sie die zusätzliche Chance auf viele Extragewinne im Wert von über **600.000 Euro**.
Mehr unter ps-sparken.de

PS – die Lotterie der Sparkasse

Weil's um mehr als Geld geht.



Die VOR-TOUR der Hoffnung kommt vom 24. – 26. Juli 2026!



Die VOR-TOUR der Hoffnung rollt 2026 zum 30-jährigen Jubiläum in der Heimatregion an Rhein, Ahr, Mosel und in der Voreifel. Die Organisatoren haben Koblenz als Start- und Zielort festgelegt. Vom Mercure Hotel in Koblenz aus werden an drei Tagen die Etappen und Stopp-Orte angefahren; ein besonderer Stopp wird am Sonntagnachmittag die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im Kemperhof in Koblenz sein, die mit der EIKKK seit Jahren zu den Spendenempfängern der Hoffnungsradler gehört.

An den drei Tagen soll an den jeweiligen Stopp-Orten ein Fest stattfinden und nach Möglichkeit eine maximale Spendensumme generiert werden, die von den Verantwortlichen vor Ort organisiert wird. Dafür sind neben dem Bürgermeister auch Vereine, Schulen, Kindergärten, Firmen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger gefragt; jede und jeder kann sich mit einer Aktivität für ein gutes Spendenergebnis einbringen, und die Spenden sollen dann auf den Bühnen an den Stopp-Orten übergeben werden. Die Ideen sind dabei vielfältig: etwa Spendenläufe in Schulen, Skatturniere, Tombolas, Benefiz-Fußballturniere oder -spiele, Musikveranstaltungen, Tage der offenen Tür bei Feuerwehren und Vereinen mit Kaffee- und Kuchenverkauf, Weinproben oder ähnliche Aktionen. Ebenso können sich Belegschaften von Firmen mit individuellen Ideen einbringen; auch Dosensammlungen in Geschäften oder im Einzelhandel sind möglich.

Die VOR-TOUR der Hoffnung spendet jeden eingesammelten Euro eins zu eins an über 50 Institutionen, die sich um krebskranke und hilfsbedürftige Kinder kümmern, in der Regel dort, wo staatliche Zuschüsse enden und keine finanzielle Unterstützung mehr aus dem Gesundheitssystem zu erwarten ist. Die rund 150 Hoffnungsradler freuen sich auf die drei Tage mit insgesamt 280 Kilometern und zahlreichen Höhenmetern sowie auf viele Begegnungen an den Stopp-Orten und möglichst viele Spendenübergaben.
www.vortour-der-hoffnung.de



VOR-TOUR der Hoffnung

...rollt für krebskranke und hilfsbedürftige Kinder

Tag 1, 24. Juli 2026

1. Koblenz Moselweiss	8.40 Uhr
2. Abtei Maria Laach	10.30 Uhr
3. Niederzissen	11.40 Uhr
4. Bad Neuenahr-Ahrweiler	14.10 Uhr
5. Bad Breisig	15.35 Uhr
6. Andernach	16.55 Uhr

Tag 2, 25. Juli 2026

1. Winningen	9.00 Uhr
2. Polch	11.05 Uhr
3. Mayen	12.30 Uhr
4. Mendig	14.15 Uhr
5. Mülheim-Kärlich	16.15 Uhr

Tag 3, 26. Juli 2026

1. Rhens	9.15 Uhr
2. Boppard	10.25 Uhr
3. Braubach	12.20 Uhr
4. Engers	14.35 Uhr
5. Koblenz, Kemperhof	16.10 Uhr



*Der Tod ist das Tor zum Licht,
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
(Franz von Assisi)*

In stiller Trauer nehmen wir
Abschied von

Ingelore Kaul

* 8.5.1938 † 15.4.2026

Rengsdorf vormals **Bonefeld**

Kondolenzanschrift:
Bestattungen Schmitz, Pfarrer-Knappmann-Str. 6,
56579 Rengsdorf, - **Ingelore Kaul** -

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 30.04.2026
um 12.00 Uhr auf dem ev. Friedhof in Rengsdorf statt.

5 Jahre ohne Dich

Es gibt Momente, in denen wir **dich** gerne in unserer Mitte hätten,
viele Male, in denen wir **dich** gerne umarmen würden,
viele Dinge, die wir **dir** erzählen wollen und
viele Augenblicke, in denen wir **dich** sehr vermissen.



Pascal Ahlbach
*13.02.1997 †22.04.2021

Du fehlst unendlich!
Mama, Papa und Florian



Rengsdorf, im April 2026

Der Wechsel allein ist das Beständige. *Arthur Schopenhauer*

**Vorsorge / Beratung
individuell / würdevoll**

**Peter
Scholz**



Bestattungen



Schulstraße 8
56584 Rüscheid
Tel.: 0 26 39 / 3 89 98 19
Tel.: 0 26 39 / 96 12 41
Mobil 01 70 / 1 83 26 24
info@tischlerei-scholz.com



Peter Reuschenbach
*12.08.1934 †12.03.2026

Von Herzen danken wir allen, die uns beim
Abschied so nah waren.

Die große Anteilnahme, die vielen tröstenden
Worte und die liebevollen Gesten haben uns sehr
berührt.

Ein besonders herzlicher Dank gilt allen, die den
Abschied so würdevoll mitgestaltet haben.

Sigrid, Sabine und Susanne mit Familien

56588 Waldbreitbach, im April 2026

Alles so wie gestern,
der Baum steht, wo er stand.

Alles so wie gestern,
die Häuser wohlbekannt.

Alles so wie gestern,
doch heut bin ich so leer.

Alles so wie gestern,
doch Dich gibt es nicht mehr.



Unbekannt



Bestattungen
Meffert

Straßenhaus, Raiffeisenstr. 21, Tel.: 0 26 34 / 9 22 71 40 oder 01 71 - 994 54 44

- Erd-, Urnen-, See- und Ruhewaldbestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung Vorsorge

seit 1899

Bestattungen Faßbender

Raiffeisenstraße 24 - Willroth
www.bestattungen-fassbender.de

Ihr Begleiter im Trauerfall

Erd- und Feuerbestattungen
Wald- und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Erledigung aller Formalitäten

24h erreichbar 0 26 87 / 12 88 Mobil 0160 / 722 58 85



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Bäckerei & Cafe
GRUND

Natürlich. Aus gutem Grund.

Zur Verstärkung unserer Filialen in Kircheib,
Oberhonnefeld und Flammersfeld suchen wir

• **Bäckereiverkäufer** (m/w/d)
auch Quereinsteiger, in Voll- / Teilzeit, Aushilfe

Bäckerei Heinz Willi Grund GmbH

Koblenzer Str. 7a · 57629 Höchstenbach · Tel. 02680/425
info@baeckerei-grund.com · www.baeckerei-grund.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Assistenz der Geschäftsführung (m/w/d)

– Schwerpunkt Vorzimmer & kaufmännische Aufgaben –
in Teilzeit (flexible Arbeitszeiten nach Absprache)

Zur Unterstützung unserer Geschäftsführung suchen wir eine zuverlässige und strukturierte Persönlichkeit für unser Vorzimmer. Die Position verbindet klassische Vorzimmer Tätigkeiten mit eigenverantwortlichen kaufmännischen Aufgaben.

Ihre Aufgaben:

- ✓ Eigenständige Organisation und Koordination des Tagesgeschäfts der Geschäftsführung inklusive Terminplanung
- ✓ Erstellung und Aufbereitung von Auswertungen und Kennzahlen
- ✓ Unterstützung bei Abrechnungen sowie kaufmännischen Auswertungen und Vergleichen
- ✓ Mitwirkung im Zahlungsverkehr (Kontrolle und Ausführung)
- ✓ Unterstützung bei personalbezogenen Themen, insbesondere Erstellung von Arbeitsverträgen sowie administrative Begleitung von Personalprozessen
- ✓ Allgemeine administrative und organisatorische Tätigkeiten im Vorzimmer

Ihr Profil:

- ✓ Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- ✓ Sehr gutes Zahlenverständnis / sicherer Umgang mit Excel
- ✓ Erfahrung im Bereich Buchhaltung, Abrechnung oder Controlling von Vorteil
- ✓ Grundkenntnisse im Personalwesen sowie im Arbeitsrecht
- ✓ Strukturierte, sorgfältige und diskrete Arbeitsweise

Wir bieten:

- ✓ Eine verantwortungsvolle Position im direkten Umfeld der Geschäftsführung mit Einblick in zentrale Unternehmensprozesse
- ✓ Ein vertrauensvolles Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und eigenständigem Arbeiten
- ✓ Individuelle Weiterbildungs- u. Entwicklungsmöglichkeiten (z.B. im kaufmännischen oder HR-Bereich)
- ✓ Flexible Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten nach Absprache
- ✓ Moderne Büroräume und ein angenehmes Arbeitsklima
- ✓ Attraktive Zusatzleistungen wie JobRad, Mitarbeitererevents, freie Getränke und frisches Obst

Ihre aussagekräftige Bewerbung jetzt gleich an
personal@wittich-hoehr.de

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Hör-Grenzhausen
Personalabteilung

Suchen Sie Ihren **JOB**
nicht in der **FERNE**.
Suchen Sie **REGIONAL**.



Zustellung bringt's!
LINUS WITTICH

Für die wöchentliche Verteilung suchen wir

Zusteller (m/w/d)



Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde

Rengsdorf-Waldbreitbach

Ein starkes Stück Westerwald an Aurbach und Wied

Niederhonnefeld

Siebenmorgen (Vertretung vom 11.05.2026 bis 17.05.2026)

Waldbreitbach

Waldbreitbach (Vertretung vom 11.05.2026 bis 17.05.2026)

Bewirb Dich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon
- ✓ E-Mail

Bewerbung
via WhatsApp:
0171
6474125



Fülle einfach und bequem das Bewerbungsformular
auf unserer Homepage aus: www.wittich.de/zustellung
Nutze die kostenlose Bewerber-Hotline: **0800 2830095**
Oder schreibe eine Mail an: zustellung@wittich.de



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION



Steuerfachangestellte / Steuerfachwirt (m/w/d)

in Vollzeit/Teilzeit gesucht

Wir sind eine Gruppe von 12 Medien- und Druckhäusern in Deutschland und Österreich mit Sitz der Unternehmensleitung und einer Steuerabteilung in Höhr-Grenzhausen.

Wir betreuen die Mediengruppe mit Fokus auf Steuern. Unser Team zeichnet sich durch z.B. flache Hierarchien und ein angenehmes Arbeitsklima in einem Familienunternehmen aus.

Ihre Aufgaben:

- ✓ Eigenverantwortliche Bearbeitung von Finanzbuchhaltungen
- ✓ Erstellung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- ✓ Erstellung von Jahresabschlüssen und Gewinnermittlungen (EÜR)
- ✓ Erstellung von betrieblichen Steuererklärungen
- ✓ Direkter Kontakt mit Finanzämtern und anderen Institutionen.

Ihr Profil:

- ✓ Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Steuerfachangestellten (m/w/d)
- ✓ fundierte Kenntnisse im Steuerrecht und in der Buchhaltung
- ✓ Erfahrungen in der Erstellung von Steuererklärungen
- ✓ versiert im Umgang mit Behörden
- ✓ eigenständige und gewissenhafte Arbeitsweise
- ✓ hohe Motivation und Verantwortungsbewusstsein
- ✓ fundierte Kenntnisse in MS Office
- ✓ Zuverlässigkeit, strukturierte Arbeitsweise und Teamgeist

Was wir Ihnen bieten:

- ✓ Gehalt: Überdurchschnittliche Vergütung
- ✓ Flexibilität: Homeoffice-Möglichkeit und flexible Arbeitszeiten
- ✓ Benefits: Betriebliche Altersvorsorge / JobRad / 30 Tage Urlaub / Ferienhausnutzung
- ✓ Atmosphäre: Moderner, heller Arbeitsplatz mit neuester Technik

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung,
gerne per E-Mail an

personal@wittich-hoehr.de

LW Medien GmbH

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
Personalabteilung

Wir suchen ab sofort

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

Auslieferungsfahrer (m/w/d)
(Führerscheinklasse C1)

Bitte bewerben Sie sich mit Lebenslauf und Zeugnissen bei:

**Kalek Oberflächentechnik
GmbH & Co. KG**

Ringstraße 15 · 56307 Dernbach

Tel. 02689 / 922929-0

david_kalek@kalek-pulverbeschichtung.de

Kalek
Oberflächentechnik



natürlich industriell!



BOY

Spritzgiessautomaten

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Mitarbeiter Lager/Versand (m/w/d)
Hausmeister (m/w/d)

Wir bieten:

- Eine spannende und vielseitige Tätigkeit
- Sicherheit eines langfristigen Arbeitsplatzes
- Geräuscharme Arbeitsatmosphäre **ohne Schichtarbeit**
- Flexible Arbeitszeiten mit **kurzem Freitag**
- Kollegiales Arbeitsumfeld
- Zielgerichtete Weiterbildungsmaßnahmen

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserer Website.

Bei Interesse bitten wir um Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Lohn-/ Gehaltsvorstellung sowie frühestmöglichem Eintrittstermin per Email an hr@dr-boy.de oder direkt über unsere Website.



Dr. Boy GmbH & Co. KG
Neschener Str. 6
53577 Neustadt-Ferndal

Bewerben
Sie sich
online auf
www.dr-boy.de

Job gesucht?



Gartenbau Müseler

- Landschaftsbau
- Gärtnerei
- Blumenhandel



57641 Oberlahr · Telefon:

Beet- und Balkonpflanzen

Der Frühling startet am
20.04.2026 mit uns in die
neue Saison.

Sachverständiger & Gutachter

für Schimmel und feuchte Wände hilft und berät
Unverbindliche Anrufe unter 01511 9131096



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Dirk Molly

STOFFE · GARDINEN



Schöne
Fenster
& Räume

Stoffe
Gardinen
Plissee
Rollo
Lamelle

... aktuelle Modestoffe in riesiger Auswahl

Neuwied • Allensteiner Str. • Tel. 02631/29703
www.dirkmolly.de



GEPFLEGTER LKW

ZU VERKAUFEN

Zum Verkauf steht ein zuverlässiger und leistungsstarker LKW **Mercedes Benz Atego 818**, der sich ideal für den täglichen Einsatz im Transport- und Logistikbereich eignet. Das Fahrzeug überzeugt durch seine robuste Bauweise, effizienten Verbrauch und seine hohe Zuverlässigkeit auch bei intensiver Nutzung.

Fahrzeugdaten:

EZ 08/2017, Diesel, 130 kW, 5.132 cm³, Automatik, Heckantrieb, 219.000 km, Schadstoffklasse: Euro6c, Umweltplakette: 4 (Grün), Scheckheftgepflegt, ABS, Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP), Tempomat, Klimaanlage, Servolenkung, Navigationssystem u.v.m., Breite 2,55 m, Länge 8,1 m, Zulässiges Gesamtgewicht: 7.490 kg

Bei Interesse gerne melden
für weitere Informationen,
Fotos oder Besichtigung.

Tel. 039931 579-0

Preis:
27.000 €
Brutto



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Geschäftsanzeigen online aufgeben:

anzeigen.wittich.de



Busreisen

Informationen unter

02683 946271
info@rsb-neustadt.de

Ihr Taxipartner mit den Standorten Neustadt/Wied, Roßbach und Waldbreitbach



(02683) 946271

Fax: (02683) 946272 | E-Mail: info@rsb-neustadt.de

Inh. Tarik Gümüs




(02638) 94444

Dialyse-, Krankenfahrten alle Kassen - Rollstuhlfahrten - Flughafentransfer
Terminvereinbarungen jederzeit möglich

GEWERBEVERBAND
WALD **br**EIT **B**aCH

- Anzeige -
**HIER LEBT MAN GUT,
 HIER KAUF' ICH EIN!**
www.gewerbe-wbb.de





Köhler
 Elsbacher Straße 45 · 53547 Elsbach

Kundendienst 0 26 38 / 9 40 16
info@heizungsbau-koehler.de

- Heizungsbau
- Sanitäre Anlagen
- Wärmepumpen
- Solar

Mobil 0171/5311702

HEIMAT TO GO Entdecke auch Deinen Ort!  Jetzt kostenfrei in Deinem Store! meinort.app/download 



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wichtig für alle Anzeigekunden:

Wegen des Feiertags **Tag der Arbeit** (1. Mai 2026) kommt es zu nachstehenden Veränderungen des Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **18/2026** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Mittwoch, 29.4.2026, 9.00 Uhr** auf **Dienstag, 28.4.2026, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

Bitte beachten!



Energie Experten seit **30** Jahren



0 26 39 . 96 273-0
www.bauko-solar.de

bau|ko|solar
 Energie-Experten seit 1996



Rinis Brautmoden

in Bendorf bei Koblenz

www.rinis-brautmoden.com

Rohrreinigung Rademacher

-  Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
-  Kanal TV - Untersuchung
-  Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
-  Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region

Herr Schreiber

0151-74330809 

24H



Das Küchenhaus

HUXOLL GmbH

Industriestraße 61, 56218 Mülheim-Kärlich
 Wiedstraße 9a, 56581 Ehlscheid
 Tel. 02634/1453
info@huxoll.de
www.huxoll.de

UNSERE KÜCHEN.
 IHR ZUHAUSE.



„DIE KLEINEN“
IN IHRER REGION



IMMOBILIENMARKT

Suche zum Kauf
Landwirtschaftsfl., Acker-/Bauland,
Wald, Weiden, Brache, sowie
sanierungsbedürftige Immobilien,
jede Größe anbieten. Tel.: 02684/
956527

VERMIETUNG

Wohnung in Häusern zu vermieten
89 qm, 3 ZKB. Mit Garage, Garten,
eigenem Keller und ggf. Ein-
bauküche. Verfügbar ab
01.05.2026 (oder später). Tel.:
0172-1499564



**Haushaltsauflösungen &
Entrümpelungen.** Wir räumen Häu-
ser, Wohnungen, entrümpeln Kell-
er, Dachböden u. Garagen - profes-
sionell und zuverlässig. Alles aus
einer Hand mit eigenen Containern.
Kostenlose Abholung von verwert-
baren Haushaltswaren, Spielwaren
und Buntmetallen. Vertrauen Sie
auf 17 Jahre Erfahrung. Kos-
tengünstigster Anbieter auf dem
Markt. Tel.: 0151-41230503.

STELLENMARKT



Notarfachangestellte/r (m/w/d) Wir
sind ein wachsendes, mittelgroßes,
junges und nettes Team und
suchen eine/n freundliche/n Kol-
legen/in. Sie besitzen Teamgeist und
Eigeninitiative? Sie sind freundlich,
aufgeschlossen und hilfsbereit?
Dann sollten wir uns schnellstmög-
lich kennenlernen! Notar Dr. Ste-
fen Breßler, Auf der Haide 24,
56203 Höhr-Grenzhausen. Tel.:
02624-3050, info@notarbreßler.de

KFZ-MARKT

**Kaufe Autos, Busse, LKW,
Geländewg.** in jd. Zust. sof. Bar-
zahlung, Z.E. Autoexport Tel.: 0151-
29012954, 0261-39023357

!Höchstpreise! Kaufe PKW, LKW,
Wohnmobile, Traktoren u. Bagger,
zahle bar, jeder Zustand, Auto-Ex-
port Schröder. Tel.: 0178/6269000

**Ankauf von Gebrauchtwagen,
PKW, LKW!** Zustand egal, kaufe
wie gesehen! Zahle bar. Tel.:
0261/2081855 o. 0173/3049605

SONSTIGES

Gartenarbeit aller Art + Pflaster
Hausmeister Service. Tel.: 0176-
22251450

Frau Stefan kauft: Puppen,
Römer-Gläser, Bücher, Schmuck.
Tel. 0163/2065841

Hof- und Garagenflohmarkt am
1. Mai von 10 bis 17 Uhr. Friedrich-
straße 3, Niederraden.

Brennholz-Service-Walber Wir
bieten Brennholz Fichte/Buche.
Lieferung auf Anfrage! Handy:
0170-9084421

Brennholz - Buche abgelagert
oder frisch in 25, 33, 50 cm oder
Meterholz gespalten ab 75 € Tel.:
06435/5158

Achtung! 1A Handwerker,
Anstreicher, Maurerarbeiten, Flie-
senlegerarbeiten, Dacharbeiten,
Trockenbau, Renovierungen aller
Art. Tel.: 0162-9646855

Hundebetreuung nehme einen
Hund in Pflege. Wochen-
ende, Urlaub etc Bin Rentner, tier-
lieb und Hundeeffahren. Neustadt
015772723862

Info! Kaufe Pelze aller Art.
Garderobe, Leder, Silberbest.,
Meißner Porzellan, Kristall, Näh- u.
Schreibmaschinen, Zinn, Münzen,
Zahngold, Modeschmuck, Gold-
schmuck, Puppen, Armband- u.
Taschenuhren, Militaria, 1. u. 2.
WK, Ferngl., Fotoapparate, Eisen-
bahn, Vorwerk Staubsauger, Gei-
gen, Akkordeon. Zahle bar und fair.
Tel.: 06145/3461386

Das Engelwerk Westerwald
Alltags- u. Haushaltshilfe mit Herz:
Putzen, Kochen, Einkaufen, Beglei-
tung zu Arztbesuchen, Behörden o.
Festlichkeiten u. Tierbetreuung.
Minibaggerarbeiten, Vermittlung von
Treppenliften, Beratung über priv.
pfl. Tätigkeiten, Hausmeisterser-
vice u. alles rund ums Haus! Wir
schenken Zeit, Nähe und Lebens-
freude. Rufen Sie uns an - wir
freuen uns auf Sie. Tel.: 0151-
11690310

kleinanzeigen-regional

meinOrt
by LINUS WITTICH

Mini-WM

des Fußballverbandes Rheinland

Vorrundenturnier

Sonntag, den 3. Mai
ab 9.30 Uhr
Melsbach

JSG Laubachtal - Melsbach

E-Junioren-Teams aus dem Fußballkreis
Wied spielen um die Teilnahme am Finale
der meinOrt-Mini-WM
am 21. Juni in Mülheim-Kärlich.

Scan mich –
dein Verein ist
bestimmt dabei!

Diese Preise sind der
Wahnsinn! Jetzt **günstig**
online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

DER DIREKTE
WEG ZU IHRER
KLEINANZEIGE:

Unsere Kleinsten buchen –
einfach, schnell und unkompliziert!

Online: anzeigen.wittich.de
per E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.de
oder telefonisch: **02624 911-0**

www.wittich.de

WOHNEN IN IHRER REGION

suchen
und
finden



Bebauungsplan der Gemeinde einsehen

-Anzeige-

Besonders wichtig vor dem Kauf eines Baugrundstücks ist der Bebauungsplan der Gemeinde. Er legt fest, wie und was gebaut werden darf – etwa Dachform, Geschosshöhe oder Grundflächenzahl. Wer nicht sorgfältig prüft, riskiert, dass das Wunschhaus nicht genehmigungsfähig ist. Ein großer Kostenfaktor ist die Erschließungssituation. Ist der Grund vollständig erschlossen und für alle erforderlichen Anschlüsse

vorbereitet? Sind Erschließungs- und Anschlusskosten im Kaufpreis enthalten oder fallen sie zusätzlich an? Auch Baulasten oder Wegrechte im Grundbuch können die Bebaubarkeit einschränken. Ebenso relevant: Gibt es Altlasten oder eine frühere gewerbliche Nutzung des Grundstücks? Informationen dazu erteilen das Altlastenkataster oder die zuständige Kommune.

djd 75795/bsb

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Dierdorf

Netter 5-Personenhaushalt sucht ein Einfamilienhaus mit Garten und guter Anbindung an den öffentl. Schulverkehr, auch mit Renovierungsbedarf.
Preis: offen

Puderbach

Nettes Ehepaar sucht eine gepflegte Eigentumswohnung mit Balkon oder Terrasse, Wohnfläche ca. 90 m² und idealerweise einem PKW-Stellplatz.
Preis: offen



Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdata eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 26 34 / 9 41 49 10

Auto | Motor | Mobilität



ATV oder Quad: Ähnlich im Look, unterschiedlich im Einsatz

-Anzeige-

ATVs und Quads wirken ähnlich, unterscheiden sich aber in wichtigen Punkten. Beide Fahrzeugtypen werden in der Regel über eine Lenkstange (Lenker) gesteuert – ein klassisches Lenkrad ist untypisch. Der Unterschied liegt eher in Auslegung und Einsatz: ATVs sind größer, robuster und auf Arbeit sowie schwieriges Gelände ausgelegt. Sie verfügen häufig über Allradantrieb, mehr Bodenfreiheit und eine weichere Federung, was sie beson-

ders geländegängig macht. Quads hingegen sind meist kompakter, leichter und sportlicher abgestimmt. Sie besitzen in der Regel Hinterradtrieb, eine straffere Abstimmung und einen niedrigeren Schwerpunkt, wodurch sie sich agiler und direkter fahren lassen – vor allem auf festen Wegen oder Straßen. Während ATVs eher als Nutzfahrzeuge dienen, stehen bei Quads Fahrspaß und Dynamik im Vordergrund.

rki



Wir machen, dass es fährt.

Autotechnik Wiedtal

Ihr zuverlässiger Partner

Zeit für Sommerreifen

Wir können und dürfen alle Marken!

Reparatur und Wartung

TÜV + AU (TÜV Rheinland)

Karosserie-Instandsetzung

Lackierungen

Reifenservice

Autoglas

Fehlerdiagnose

Hoi- & Bringservice

Werkstatt-

ersatzwagen

Bei uns bleiben

Sie mobil!

Kontakt

Autotechnik Wiedtal

Inh. Marcel Stühn

Margaretha-Flesch-Str. 3

56588 Waldbreitbach/

Glockscheid

☎ 02638.9499188

📞 0151.61608000

anfrage@autotechnik-

wiedtal.de

Geöffnet

Mo. - Do. 8.00 - 17.00 Uhr

Fr. 8.00 - 15.00 Uhr

!!! Jetzt Termin vereinbaren !!!

Frühjahrs-Check fürs Auto zahlt sich aus

-Anzeige-

Mit den ersten warmen Tagen steigt die Lust auf Ausflüge, Wochenendtrips und spontane Fahrten ins Grüne. Doch bevor es losgeht, sollte das Fahrzeug fit für Frühjahr und Sommer gemacht werden. Ein gründlicher Check sorgt nicht nur für mehr Sicherheit, sondern kann auch teure Folgeschäden vermeiden. Nach dem Winter haben besonders Reifen und Bremsen einiges hinter sich. Spätestens wenn die Temperaturen dauerhaft über sieben Grad liegen, ist der Wechsel auf Sommerreifen sinnvoll. Sie bieten bei warmen Bedingungen besseren Grip und verkürzen den Bremsweg. Dabei lohnt sich auch ein Blick auf Profiltiefe und Reifendruck. Letzterer beeinflusst nicht nur

die Sicherheit, sondern auch den Kraftstoffverbrauch. Streusalz und Feuchtigkeit setzen zudem Bremsen und Beleuchtung zu. Funktionieren alle Lichter einwandfrei? Sind Bremsscheiben oder -beläge stark abgenutzt? Ein kurzer Werkstattbesuch bringt Klarheit. Kalte Temperaturen beanspruchen die Autobatterie stark. Startprobleme treten häufig erst im Frühjahr auf. Ein Batterietest schafft Sicherheit. Ebenso wichtig: die Klimaanlage. Eine gründliche Fahrzeugwäsche – inklusive Unterboden – entfernt Salzreste und schützt vor Korrosion. Wer seinem Auto zusätzlich eine Lackpflege gönnt, sorgt nicht nur für Glanz, sondern auch für Werterhalt.

sp-o

„ Ich glaube an das Pferd

“



das Automobil ist eine vorübergehende Erscheinung | Wilhelm II.




PEES

IMMOBILIENTEAM

Liebe Hausverkäufer!

Aufgrund guter Verkaufserfolge suchen wir weiterhin **dringend neue Immobilien.**

Kostenlose Kaufpreisermittlung!

Wir betreuen Sie von der Einschätzung Ihrer Immobilie bis zum Notarvertrag.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Ihre Immobilie ist die beste Beratung wert!




☎ 02683 - 94 81 20 oder ☎ 02687 - 20 40 - t.silbernagel@immo-pees.de - www.immo-pees.de

Optik Individuell PRÄZISION trifft *Eleganz*



Raiffeisenstraße 23 · 56587 Straßenhaus · Tel. 0 26 34 - 94 35 01 · optik-individuell.de



Augenoptik aus Straßenhaus gehört zu den TOP 100 in Deutschland

Große Anerkennung für den Optikerstandort **Straßenhaus**. Der Augenoptikbetrieb **Optik Individuell** wurde mit der Auszeichnung **TOP 100 Optiker 2026/2027** geehrt. Die Preisverleihung fand im Rahmen einer festlichen Gala in Düsseldorf statt.

Als **Schirmherr** überreichte der Entertainer, Autor, Bambi- und Grimmpreisträger **Wigald Boning** die Auszeichnungen persönlich. Auch er zeigte sich beeindruckt vom hohen Qualitätsniveau der ausgezeichneten Betriebe.

Die Wahl zu den TOP 100 Optikern basiert auf einem unabhängigen Auswahlverfahren. Neben der Bewerbung mit einem umfangreichen, 17-seitigen Fragenkatalog flossen anonyme Testkäufe sowie Geschäftsbesichtigungen in die Bewertung ein. Verantwortlich für die Durchführung ist das **BGW Institut für innovative Marktforschung** in Düsseldorf.

Corinna Ewald und Tobias Widder sowie das gesamte Team sehen die Auszeichnung als besondere Bestätigung für die tägliche Arbeit und das Engagement aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die sie jetzt bereits zum fünften Mal erhalten, und zwar seit 2018 ohne Unterbrechung.

Ausschlaggebend waren unter anderem die ausgeprägte **Kundenorientierung**, **Servicequalität** und die **persönliche Hinwendung**.

Mit der Auszeichnung zählt Optik Individuell offiziell zu den kundenorientiertesten Augenoptikbetrieben Deutschlands.

Weitere Informationen unter www.top100optiker.de